Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►B

RICHTLINIE DES RATES

vom 27. November 1990

über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse

(90/642/EWG)

(ABl. L 350 vom 14.12.1990, S. 71)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Richtlinie 93/58/EWG des Rates vom 29. Juni 1993	L 211	6	23.8.1993
►M2	Richtlinie 94/30/EG des Rates vom 23. Juni 1994	L 189	70	23.7.1994
►M3	Richtlinie 95/38/EG des Rates vom 17. Juli 1995	L 197	14	22.8.1995
►M4	Richtlinie 95/61/EG des Rates vom 29. November 1995	L 292	27	7.12.1995
►M5	Richtlinie 96/32/EG des Rates vom 21. Mai 1996	L 144	12	18.6.1996
►M6	Richtlinie 97/41/EG des Rates vom 25. Juni 1997	L 184	33	12.7.1997
►M7	Richtlinie 97/71/EG der Kommission vom 15. Dezember 1997	L 347	42	18.12.1997
►M8	Richtlinie 98/82/EG der Kommission vom 27. Oktober 1998	L 290	25	29.10.1998
►M9	Richtlinie 1999/65/EG der Kommission vom 24. Juni 1999	L 172	40	8.7.1999
►M10	Richtlinie 1999/71/EG der Kommission vom 14. Juli 1999	L 194	36	27.7.1999
►M11	Richtlinie 2000/24/EG der Kommission vom 28. April 2000	L 107	28	4.5.2000
►M12	Richtlinie 2000/42/EG der Kommission vom 22. Juni 2000	L 158	51	30.6.2000
►M13	Richtlinie 2000/48/EG der Kommission vom 25. Juli 2000	L 197	26	3.8.2000
►M14	Richtlinie 2000/57/EG der Kommission vom 22. September 2000	L 244	76	29.9.2000
►M15	Richtlinie 2000/58/EG der Kommission vom 22. September 2000	L 244	78	29.9.2000
►M16	Richtlinie 2000/81/EG der Kommission vom 18. Dezember 2000	L 326	56	22.12.2000
►M17	Richtlinie 2000/82/EG der Kommission vom 20. Dezember 2000	L 3	18	6.1.2001
►M18	Richtlinie 2001/35/EG der Kommission vom 11. Mai 2001	L 136	42	18.5.2001
►M19	Richtlinie 2001/39/EG der Kommission vom 23. Mai 2001	L 148	70	1.6.2001
►M20	Richtlinie 2001/48/EG der Kommission vom 28. Juni 2001	L 180	26	3.7.2001
►M21	Richtlinie 2001/57/EG der Kommission vom 25. Juli 2001	L 208	36	1.8.2001
►M22	Richtlinie 2002/5/EG der Kommission vom 30. Januar 2002	L 34	7	5.2.2002
►M23	Richtlinie 2002/23/EG der Kommission vom 26. Februar 2002	L 64	13	7.3.2002
►M24	Richtlinie 2002/42/EG der Kommission vom 17. Mai 2002	L 134	29	22.5.2002
►M25	Richtlinie 2002/66/EG der Kommission vom 16. Juli 2002	L 192	47	20.7.2002
►M26	Richtlinie 2002/71/EG der Kommission vom 19. August 2002	L 225	21	22.8.2002
►M27	Richtlinie 2002/76/EG der Kommission vom 6. September 2002	L 240	45	7.9.2002
►M28	Richtlinie 2002/79/EG der Kommission vom 2. Oktober 2002	L 291	1	28.10.2002

►**M29** Richtlinie 2002/97/EG der Kommission vom 16. Dezember 2002	L 343	23	18.12.2002

Berichtigt durch:

►**C1** Berichtigung, ABl. L 219 vom 24.8.1994, S. 26 (93/58/EWG)

►**C2** Berichtigung, ABl. L 155 vom 28.6.1996, S. 62 (95/38/EG)

►**C3** Berichtigung, ABl. L 175 vom 10.7.1999, S. 83 (98/82/EG)

►**C4** Berichtigung, ABl. L 262 vom 17.10.2000, S. 46 (2000/42/EG)

▼B

RICHTLINIE DES RATES

vom 27. November 1990

über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse

(90/642/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 43,

auf Vorschlag der Kommission [1],

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments [2],

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses [3],

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die pflanzliche Erzeugung nimmt in der Gemeinschaft einen sehr wichtigen Platz ein.

Der Ernteertrag wird immer wieder durch Schadorganismen und Unkraut beeinträchtigt.

Der Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen gegen Schadorganismen ist unerläßlich, um Ertragseinbußen oder Schäden am Erntegut zu verhindern und darüber hinaus die Produktivität der Landwirtschaft zu steigern.

Eine der wichtigsten Methoden zum Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen vor der Schadwirkung solcher Organismen sind chemische Schädlingsbekämpfungsmittel. Es ist jedoch wünschenswert, daß für die verbindlichen Höchstgehalte die niedrigsten Werte festgesetzt werden, die in Anbetracht der ordnungsgemäßen Anwendung der landwirtschaftlichen Techniken zu vertreten sind.

Schädlingsbekämpfungsmittel haben aber nicht nur günstige Auswirkungen auf die pflanzliche Erzeugung, da es sich dabei in der Regel um gefährliche Stoffe oder um Präparate mit gefährlichen Nebenwirkungen handelt.

Zahlreiche Schädlingsbekämpfungsmittel sowie ihre Stoffwechsel- bzw. Abbauprodukte können für die Verbraucher pflanzlicher Erzeugnisse schädlich sein. Schädlingsbekämpfungsmittel sollen deshalb nicht so verwendet werden, daß sie eine Gefahr für die menschliche oder tierische Gesundheit und die Umwelt bilden.

Die Gemeinschaft sollte zur ökologischen Agrarwirtschaft ermutigen.

In der Richtlinie 76/895/EWG [4], zuletzt geändert durch die Richtlinie 89/186/EWG [5], wurden Höchstgehalte an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Obst und Gemüse festgesetzt und der freie Verkehr mit Erzeugnissen, bei denen diese Höchstwerte nicht überschritten werden, gewährleistet. Allerdings gestattet die vorgenannte Richtlinie den Mitgliedstaaten in Fällen, in denen dies gerechtfertigt ist, Erzeugnisse, deren Schadstoffkonzentration über diesen Höchstgehalten liegt, in ihrem eigenen Hoheitsgebiet zum freien Verkehr zuzulassen.

Diese letztgenannte Bestimmung führt in einigen Fällen immer noch zu Unterschieden zwischen den Mitgliedstaaten bezüglich der zulässigen Höchstgehalte an diesen Rückständen, die wiederum zu Handelshemmnissen führen und somit den freien Warenverkehr in der Gemeinschaft

---

[1] ABl. Nr. C 46 vom 25. 2. 1989, S. 5.
[2] ABl. Nr. C 260 vom 15. 10. 1990, S. 56.
[3] ABl. Nr. C 329 vom 30. 12. 1989, S. 11.
[4] ABl. Nr. L 340 vom 9. 12. 1976, S. 26.
[5] ABl. Nr. L 66 vom 10. 3. 1989, S. 36.

▼B

behindern können. Im Hinblick auf die Vollendung des Binnenmarktes bis 1992 sind diese Hemmnisse zu beseitigen.

Daher ist die Möglichkeit der Mitgliedstaaten zur Genehmigung höherer Grenzwerte abzuschaffen, und es sind für alle Mitgliedstaaten verbindliche Höchstgehalte an Rückständen bestimmter Wirkstoffe auf und in Obst und Gemüse festzusetzen, die beim Inverkehrbringen dieser Erzeugnisse einzuhalten sind.

Ebenso müssen zur Gewährleistung des freien Warenverkehrs in der Gemeinschaft verbindliche Höchstgehalte an bestimmten Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in anderen pflanzlichen Erzeugnissen festgesetzt werden.

Durch die Einhaltung der Höchstgehalte wird im übrigen der freie Warenverkehr sowie ein ausreichender Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier gewährleistet.

Die Festsetzung verbindlicher Höchstgehalte an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln bedarf allerdings langwieriger technischer Prüfungen; daher können solche Höchstgehalte an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln, für die die Richtlinie 76/895/EWG maßgebend ist, nicht sofort verbindlich festgesetzt werden.

Infolgedessen ist es erforderlich, eine gesonderte Regelung zur Festsetzung solcher Höchstgehalte anzunehmen, mit der Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln im Zuge der Festsetzung von Höchstgehalten aus der Richtlinie 76/895/EWG herausgenommen und in die betreffende Regelung einbezogen werden.

Dementsprechend läßt die vorliegende Richtlinie die Richtlinie 76/895/EWG unberührt, die nach wie vor für eine Reihe von in der vorliegenden Richtlinie nicht aufgeführten Schädlingsbekämpfungsmitteln maßgebend ist.

Für die Aufstellung einer Liste von Rückständen an Schädlingsbekämpfungsmitteln und die Festsetzung der entsprechenden Höchstgehalte ist der Rat zuständig. Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln können jedoch solange nicht in diese Liste aufgenommen werden, wie sie unter die Richtlinie 76/895/EWG fallen.

Die vorliegende Richtlinie sollte auch für nach Drittländern ausgeführte Erzeugnisse gelten, es sei denn, die Einfuhrländer fordern nachweislich besondere Behandlungen, die zwangsläufig höhere als die in dieser Richtlinie für die Gemeinschaft festgesetzten Höchstwerte zur Folge haben. Sie sollte allerdings nicht für Erzeugnisse zur Herstellung von Erzeugnissen, die nicht Nahrungs- und Futtermittel sind, und nicht für Saat- oder Pflanzgut gelten.

Damit die Einhaltung dieser Richtlinie beim Inverkehrbringen der Erzeugnisse gewährleistet ist, müssen die Mitgliedstaaten geeignete Kontrollmaßnahmen ergreifen. Für die Planung und Durchführung der erforderlichen Inspektionen sowie die Übermittlung ihrer Ergebnisse gilt die Richtlinie 89/397/EWG des Rates vom 14. Juni 1989 über die amtliche Lebensmittelüberwachung ([1]).

Es sind gemeinschaftliche Probenahme- und Analyseverfahren festzulegen, wobei die Analyseverfahren zumindest als Referenzmethoden herangezogen werden müssen. Die Festlegung solcher Methoden ist eine technische und wissenschaftliche Durchführungsmaßnahme, die in enger Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission nach einem entsprechenden Verfahren im Ständigen Ausschuß für Pflanzenschutz beschlossen werden muß. Die Analysemethoden müssen den Kriterien im Anhang der Richtlinie 85/591/EWG des Rates vom 20. Dezember 1985 zur Einführung gemeinschaftlicher Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die Kontrolle von Lebensmitteln ([2]) entsprechen.

([1]) ABl. Nr. L 186 vom 30. 6. 1989, S. 23.
([2]) ABl. Nr. L 372 vom 31. 12. 1985, S. 50.

▼B

Spätere Änderungen der Liste von Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, auf oder in denen solche Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln auftreten können, sind vom Rat zu erlassen.

Sollte sich in der Folge herausstellen, daß die festgelegten Höchstgehalte eine Gefahr für die menschliche oder tierische Gesundheit darstellen, so sollten die Mitgliedstaaten die Möglichkeit haben, sie vorübergehend herabzusetzen. Auch in diesem Fall bedarf es einer engen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission im Ständigen Ausschuß für Pflanzenschutz —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

▼M6

(1) Diese Richtlinie gilt für die in Spalte 1 des Anhangs I aufgeführten Erzeugnisgruppen, für die in Spalte 2 Beispiele genannt werden, soweit diese Erzeugnisse oder die in Spalte 3 des Anhangs genannten Teile dieser Erzeugnisse Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln enthalten können.

Diese Richtlinie gilt auch für die genannten Erzeugnisse, wenn sie getrocknet, verarbeitet oder einem zusammengesetzten Lebensmittel beigefügt wurden, soweit diese Erzeugnisse Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln enthalten können.

▼B

(2) Diese Richtlinie läßt unberührt:

a) die Biphenyl (Diphenyl), Orthophenylphenol, Natriumorthophenylphenat und 2-(4-Thiazolyl)-benzimidazol (Thiabendazol) betreffenden Vorschriften der Richtlinie 64/54/EWG des Rates vom 5. November 1963 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für konservierende Stoffe, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen [1], zuletzt geändert durch die Richtlinie 85/585/EWG [2]; diese Vorschriften gelten solange für die Verwendung dieser Stoffe weiter, bis diese Stoffe und ihre Höchstgehalte in die in Absatz 1 genannte Liste aufgenommen werden;

b) die Richtlinie 74/63/EWG des Rates vom 17. Dezember 1973 über die Festlegung von Höchstgehalten an unerwünschten Stoffen und Erzeugnissen in Futtermitteln [3], zuletzt geändert durch die Richtlinie 87/519/EWG [4];

c) die Richtlinie 76/895/EWG;

d) die Richtlinie 86/362/EWG des Rates vom 24. Juli 1986 über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Getreide [5], geändert durch die Richtlinie 88/298/EWG [6];

▼M6

e) die Richtlinie 91/321/EWG der Kommission vom 14. Mai 1991 über Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung [7] und die Richtlinie 96/5/EG der Kommission vom 16. Februar 1996 über Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder [8]. Jedoch findet Artikel 5a Absatz 1 und Absätze 3 bis 6 der vorliegenden Richtlinie auf die betreffenden Erzeugnisse Anwendung, bis Höchstgehalte gemäß Artikel 6 der Richtlinie 91/321/EWG bzw. 96/5/EG festgelegt werden.

---

[1] ABl. Nr. 12 vom 27. 1. 1964, S. 161/64.
[2] ABl. Nr. L 372 vom 31. 12. 1985, S. 43.
[3] ABl. Nr. L 38 vom 11. 2. 1974, S. 31.
[4] ABl. Nr. L 304 vom 27. 10. 1987, S. 38.
[5] ABl. Nr. L 221 vom 7. 8. 1986, S. 37.
[6] ABl. Nr. L 126 vom 20. 5. 1988, S. 53.
[7] ABl. Nr. L 175 vom 4. 7. 1991, S. 35. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 96/4/EG (ABl. Nr. L 49 vom 28. 2. 1996, S. 12).
[8] ABl. Nr. L 49 vom 28. 2. 1996, S. 17.

▼B

(3) Diese Richtlinie gilt auch für die in Absatz 1 genannten Erzeugnisse, die für die Ausfuhr nach Drittländern bestimmt sind. Jedoch gelten die nach dieser Richtlinie festgelegten Höchstgehalte an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln nicht für vor der Ausfuhr behandelte Erzeugnisse, wenn sich hinreichend nachweisen läßt, daß

a) das Bestimmungsdrittland diese besondere Behandlung verlangt, um der Einschleppung von Schadorganismen in sein Hoheitsgebiet vorzubeugen, oder

b) die Behandlung notwendig ist, um die Erzeugnisse während des Transports nach dem Bestimmungsdrittland und der Lagerung in diesem Land vor Schadorganismen zu schützen.

(4) Diese Richtlinie gilt nicht für die unter Absatz 1 fallenden Erzeugnisse, sofern sich hinreichend nachweisen läßt, daß sie

a) für die Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln und Futtermitteln,

b) für die Aussaat oder das Auspflanzen bestimmt sind.

Artikel 2

(1) Im Sinne dieser Richtlinie

▼M6

a) sind „Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln“ Reste von Schädlingsbekämpfungsmitteln und ihrer Stoffwechsel-, Abbau- oder Reaktionsprodukte, die auf oder in den unter Artikel 1 fallenden Erzeugnissen auftreten;

▼B

b) ist „Inverkehrbringe“ jede entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe der unter Artikel 1 fallenden Erzeugnisse nach der Ernte.

▼M6

Artikel 3

(1) Die unter Artikel 1 fallenden Erzeugnisse oder gegebenenfalls Teile davon dürfen ab dem Zeitpunkt des Inverkehrbringens keine höheren als die in der Liste in Anhang II aufgeführten Höchstgehalte an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln aufweisen.

Die Liste der betreffenden Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und der entsprechenden Höchstgehalte in Anhang II wird nach dem Verfahren des Artikels 10a unter Berücksichtigung des Stands der wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse erstellt. Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln werden in die Liste aufgenommen, solange für sie ein Höchstgehalt gemäß der Richtlinie 76/895/EWG gilt.

(2) Bei getrockneten und verarbeiteten Erzeugnissen, für die in Anhang II nicht ausdrücklich Höchstgehalte festgelegt wurden, gilt der in Anhang II festgesetzte Rückstandshöchstwert unter Berücksichtigung der aufgrund des Trocknungsprozesses eingetretenen Rückstandskonzentration bzw. der aufgrund des Verarbeitungsprozesses eingetretenen Rückstandskonzentration oder -verdünnung. Für bestimmte getrocknete oder verarbeitete Erzeugnisse kann nach dem Verfahren des Artikels 10a ein Konzentrations- oder Verdünnungsfaktor für die bei bestimmten Trocknungs- oder Verarbeitungsvorgängen eintretende Konzentration und/oder Verdünnung festgelegt werden.

(3) Bei zusammengesetzten Erzeugnissen, die eine Mischung von Zutaten enthalten und für die keine Rückstandshöchstwerte festgelegt wurden, dürfen die in Anhang II aufgeführten Höchstgehalte unter Berücksichtigung der jeweiligen Konzentration der Zutaten in der Mischung sowie der Bestimmungen von Absatz 2 nicht überschritten werden.

(4) Die Mitgliedstaaten gewährleisten zumindest durch Stichprobenkontrollen die Einhaltung der Höchstgehalte gemäß Absatz 1. Die

▼M6

notwendigen Inspektionen und Kontrollen werden gemäß der Richtlinie 89/397/EWG vom 14. Juni 1989 über die amtliche Lebensmittelüberwachung [1] mit Ausnahme des Artikels 14 und der Richtlinie 93/99/EWG über zusätzliche Maßnahmen im Bereich der amtlichen Lebensmittelüberwachung [2] mit Ausnahme der Artikel 5, 6 und 8 durchgeführt.

Artikel 4

(1) Die Mitgliedstaaten benennen eine Behörde, die für die Durchführung der Kontrolle gemäß Artikel 3 Absatz 4 zuständig ist.

(2) a) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission alljährlich vor dem ►M9 30. September ◄ ihr voraussichtliches nationales Kontrollprogramm für das folgende Kalenderjahr, das zumindest folgende Angaben enthält:

— die zu kontrollierenden Erzeugnisse und die Anzahl der durchzuführenden Kontrollen,

— die nachzuweisenden Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln,

— die Kriterien, nach denen diese Programme ausgearbeitet worden sind.

b) Die Kommission übermittelt dem Ständigen Ausschuß für Pflanzenschutz alljährlich vor dem ►M9 31. Dezember ◄ den Entwurf einer Empfehlung über ein koordiniertes Kontrollprogramm der Gemeinschaft, in dem die spezifischen Stichprobenkontrollen aufgeführt werden, die in die nationalen Kontrollprogramme aufzunehmen sind. Die Empfehlung wird nach dem Verfahren des Artikels 10 angenommen. Das koordinierte Kontrollprogramm der Gemeinschaft zielt im wesentlichen darauf ab, bei den pflanzlichen Erzeugnissen der in Anhang I aufgeführten Erzeugnisgruppen, die in der Gemeinschaft produziert bzw. in diese eingeführt werden, die Stichprobenkontrollen auf Gemeinschaftsebene optimal zu nutzen, wenn Probleme festgestellt wurden, um die Einhaltung der in Anhang II festgelegten Rückstandshöchstgehalte zu gewährleisten.

(3) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission alljährlich vor dem 31. August die Analyseergebnisse der Stichprobenkontrollen, die im vorhergehenden Jahr im Rahmen ihres nationalen Kontrollprogramms und des koordinierten Kontrollprogramms der Gemeinschaft vorgenommen wurden. Die Kommission stellt diese Angaben sowie die Ergebnisse der gemäß den Richtlinien 86/362/EWG und 86/363/EWG vorgenommenen Kontrollen zusammen, vergleicht sie und ermittelt

— Verstöße gegen die Höchstgehalte und

— die tatsächlichen mittleren Rückstandsgehalte und deren relativen Wert gemessen an den festgesetzten Höchstgehalten.

Bei der Erstellung des koordinierten Kontrollprogramms sollte die Kommission schrittweise auf ein System hinarbeiten, mit dem sich ermitteln läßt, welche Mengen an Schädlingsbekämpfungsmitteln tatsächlich mit der Nahrung aufgenommen werden.

Die Kommission übermittelt diese Information den Mitgliedstaaten alljährlich vor dem ►M9 31. Dezember ◄ im Rahmen des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz, der sie überprüft und die erforderlichen Maßnahmen beschließt, und zwar insbesondere in bezug auf

— Maßnahmen, die auf Gemeinschaftsebene bei Nichteinhaltung der Höchstgehalte zu treffen sind,

— die Zweckmäßigkeit einer Veröffentlichung der miteinander verglichenen und zusammengefaßten Informationen.

---

[1] ABl. Nr. L 186 vom 30. 6. 1989, S. 23.
[2] ABl. Nr. L 290 vom 24. 11. 1993, S. 14.

▼M6

(4) Folgende Maßnahmen können nach dem Verfahren des Artikels 9 beschlossen werden:

a) Änderungen der Absätze 2 und 3 dieses Artikels, sofern sie die Mitteilungsfristen betreffen;

b) Durchführungsbestimmungen, die für die ordnungsgemäße Anwendung der Absätze 2 und 3 erforderlich sind.

(5) Die Kommission übermittelt dem Rat spätestens am 31. Dezember 1999 einen Bericht über die Anwendung dieses Artikels und fügt gegebenenfalls geeignete Vorschläge bei.

▼B

Artikel 5

Die Mitgliedstaaten dürfen das Inverkehrbringen der unter Artikel 1 fallenden Erzeugnisse in ihrem Hoheitsgebiet wegen des Auftretens von Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln weder untersagen noch behindern, wenn die betreffende Menge dieser Rückstände auf oder in den Erzeugnissen oder gegebenenfalls Teilen davon die in Artikel 1 bezeichneten Höchstgehalte nicht überschreitet.

▼M6

*Artikel 5*a

Legt die Kommission gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe f) der Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln [1]für ein Erzeugnis der Erzeugnisgruppen in Anhang I einen vorläufigen Rückstandshöchstgehalt auf Gemeinschaftsebene fest, so wird dieser Höchstwert in Anhang II unter Hinweis auf dieses Verfahren aufgeführt.

*Artikel 5*b

(1) Im Sinne dieses Artikels ist ein Ursprungsmitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dessen Hoheitsgebiet ein Erzeugnis gemäß Artikel 1 Absatz 1 entweder rechtmäßig produziert und vermarktet oder in den freien Verkehr überführt wird, und ein Bestimmungsmitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dessen Hoheitsgebiet ein solches Erzeugnis eingeführt und zu anderen Zwecken als zum Versand in einen anderen Mitgliedstaat oder ein Drittland in Verkehr gebracht wird.

(2) Die Mitgliedstaaten führen eine Regelung ein, wonach für die in Artikel 1 Absatz 1 genannten Erzeugnisse, die aus einem Ursprungsmitgliedstaat in ihr Hoheitsgebiet eingeführt werden, unter Berücksichtigung der in dem Ursprungsmitgliedstaat bestehenden guten landwirtschaftlichen Praxis und unbeschadet der für den gesundheitlichen Schutz der Verbraucher erforderlichen Vorkehrungen Rückstandshöchstgehalte auf Dauer oder vorübergehend vorgeschrieben werden können, sofern diese nicht bereits gemäß Artikel 3 Absatz 1 oder Artikel 5a festgelegt worden sind.

(3) Für den Fall, daß

— für ein in Artikel 1 Absatz 1 genanntes Erzeugnis kein Rückstandshöchstgehalt gemäß Artikel 3 Absatz 1 oder Artikel 5a festgelegt worden ist und

— das Inverkehrbringen dieses Erzeugnisses, das die im Ursprungsmitgliedstaat geltenden Rückstandshöchstwerte einhält, im Bestimmungsmitgliedstaat mit der Begründung untersagt oder beschränkt worden ist, daß das Erzeugnis Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln in einer Menge aufweist, die den im Bestimmungsmitgliedstaat zugelassenen Rückstandshöchstgehalt überschreitet, und

— der Bestimmungsmitgliedstaat neue Rückstandshöchstgehalte eingeführt bzw. die in seinen Rechtsvorschriften vorgesehenen Werte geändert oder seine Kontrollen im Vergleich zur Kontrolle der

[1] ABl. Nr. L 230 vom 19. 8. 1991, S. 1. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 96/32/EG (ABl. Nr. L 144 vom 18. 6. 1996, S. 12).

▼M6

inländischen Erzeugung in unverhältnismäßiger und/oder diskriminierender Art und Weise verändert hat oder der im Bestimmungsmitgliedstaat geltende Rückstandshöchstgehalt sich erheblich von den entsprechenden in anderen Mitgliedstaaten geltenden Werten unterscheidet oder der im Bestimmungsmitgliedstaat geltende Rückstandshöchstgehalt ein unverhältnismäßig hohes Schutzniveau im Vergleich zu dem von dem Mitgliedstaat bei Schädlingsbekämpfungsmitteln mit ähnlichen Risiken oder bei vergleichbaren für den Verzehr bestimmten landwirtschaftlichen Erzeugnissen oder Lebensmitteln angewandten Schutzniveau bewirkt,

gelten folgende Ausnahmebestimmungen:

a) Der Bestimmungsmitgliedstaat teilt dem betreffenden Ursprungsmitgliedstaat und der Kommission die getroffenen Maßnahmen binnen 20 Tagen ab ihrer Anwendung mit. In der Mitteilung sind die Fälle zu belegen, auf die sich die Informationen stützen.

b) Auf der Grundlage der Mitteilung gemäß Buchstabe a) nehmen die beiden betreffenden Mitgliedstaaten unverzüglich Kontakt auf, um, wann immer dies möglich ist, durch gemeinsam vereinbarte Maßnahmen die Verbotswirkung oder die einschränkende Wirkung der vom Bestimmungsmitgliedstaat erlassenen Maßnahmen aufzuheben; die Mitgliedstaaten übermitteln einander alle sachdienlichen Informationen.

   Die betroffenen Mitgliedstaaten unterrichten innerhalb von drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Mitteilung gemäß Buchstabe a) die Kommission über die Ergebnisse dieser Kontakte und insbesondere über die von ihnen gegebenenfalls beabsichtigten Maßnahmen, einschließlich des vereinbarten Rückstandshöchstwertes. Der Ursprungsmitgliedstaat unterrichtet die übrigen Mitgliedstaaten über die Ergebnisse dieser Kontakte.

c) Die Kommission befaßt den Ständigen Ausschuß für Pflanzenschutz umgehend mit der Angelegenheit und unterbreitet ihm nach Möglichkeit einen Vorschlag für die Festlegung eines vorübergehend geltenden Rückstandshöchstwertes in Anhang II; diese Festlegung erfolgt nach dem Verfahren des Artikels 10a.

   Bei ihrem Vorschlag berücksichtigt die Kommission den Stand der einschlägigen wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse und insbesondere die von den beteiligten Mitgliedstaaten vorgelegten Daten, insbesondere die toxikologische Bewertung und die Bestimmung eines ADI-Wertes, die Regeln für die gute landwirtschaftliche Praxis und die entsprechenden Versuchsdaten, auf die sich der Ursprungsmitgliedstaat bei der Festlegung seiner eigenen Rückstandshöchstwerte gestützt hat, sowie die Gründe, die der Bestimmungsmitgliedstaat für die von ihm beschlossenen Maßnahmen angibt.

   Die Geltungsdauer des vorübergehend geltenden Rückstandshöchstwertes wird in dem erlassenen Rechtsakt festgesetzt und darf höchstens vier Jahre betragen. Sie kann davon abhängig gemacht werden, daß der Ursprungsmitgliedstaat und/oder andere beteiligte Mitgliedstaaten die erforderlichen Versuchsdaten vorlegen, damit die Kommission gemäß Artikel 3 Absatz 1 den Rückstandshöchstwert festlegen kann. Die Kommission und die Mitgliedstaaten werden auf Antrag über das einschlägige Versuchsprogramm auf dem laufenden gehalten.

(4) Die Mitgliedstaaten treffen Maßnahmen gemäß den Absätzen 2 und 3 unter Beachtung ihrer im Vertrag und insbesondere in den Artikeln 30 bis 36 festgelegten Pflichten.

▼M6

(5) Die Richtlinie 83/189/EWG des Rates vom 28. März 1983 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften [1] gilt nicht für die von den Mitgliedstaaten gemäß Absatz 3 dieses Artikels erlassenen und mitgeteilten Maßnahmen.

(6) Durchführungsbestimmungen zu dem in diesem Artikel beschriebenen Verfahren werden nach dem Verfahren des Artikels 9 festgelegt.

▼B

Artikel 6

(1) Für die zur Durchführung der Kontrollen nach Artikel 3 erforderliche Probenahme bei Obst und Gemüse sind die Verfahren der Richtlinie 79/700/EWG der Kommission [2] maßgebend. Die zur Durchführung dieser Kontrollen notwendigen Probenahmeverfahren für andere Erzeugnisse als Obst und Gemüse und Analysemethoden für alle Erzeugnisse werden nach dem Verfahren des Artikels 9 festgelegt.

Das Bestehen gemeinschaftlicher Analysemethoden hindert die Mitgliedstaaten nicht daran, andere erprobte und wissenschaftlich anerkannte Methoden anzuwenden, sofern dadurch der freie Verkehr mit Erzeugnissen, die bei Heranziehung von Gemeinschaftsmethoden nachweislich dieser Richtlinie entsprechen, nicht behindert wird. Treten bei der Auswertung der Ergebnisse Differenzen auf, so sind die mit den Gemeinschaftsmethoden erzielten Ergebnisse maßgebend.

(2) Die Analysemethoden gemäß Absatz 1 müssen den Kriterien des Anhangs der Richtlinie 85/591/EWG entsprechen.

(3) Die Mitgliedstaaten unterrichten die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über die anderen nach Absatz 1 angewandten Methoden.

▼M6

Artikel 7

Unbeschadet der Änderungen der Anhänge gemäß Artikel 5a, Artikel 5b Absatz 3 sowie Artikel 8 werden Änderungen der Anhänge I und II aufgrund des wissenschaftlich-technischen Fortschritts nach dem Verfahren des Artikels 10a angenommen. Namentlich bei der Festlegung von Höchstgehalten ist einer Risikoanalyse hinsichtlich der Aufnahme der jeweiligen Stoffe sowie der Menge und Qualität der vorliegenden Daten Rechnung zu tragen.

▼B

Artikel 8

(1) Vertritt ein Mitgliedstaat infolge neuer Erkenntnisse oder infolge einer Neubewertung vorliegender Erkenntnisse die Auffassung, daß ein in der Liste gemäß Artikel 1 festgesetzter Höchstgehalt eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellt und daher rasch gehandelt werden muß, so kann er diesen für sein Hoheitsgebiet vorläufig herabsetzen. In diesem Fall teilt er die getroffenen Maßnahmen unverzüglich den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission unter Angabe der Gründe mit.

(2) Die Kommission prüft alsbald die von dem Mitgliedstaat gemäß Absatz 1 mitgeteilten Gründe unter Anhörung der Mitgliedstaaten im Ständigen Ausschuß für Pflanzenschutz (nachstehend „Ständiger Ausschuß“ genannt); sie nimmt dazu unverzüglich Stellung und ergreift geeignete Maßnahmen. Die Kommission unterrichtet den Rat und die Mitgliedstaaten unverzüglich über die getroffenen Maßnahmen. Jeder Mitgliedstaat kann innerhalb von fünfzehn Tagen nach einer solchen Unterrichtung den Rat mit den Maßnahmen der Kommission befassen.

---

[1] ABl. Nr. L 109 vom 26. 4. 1983, S. 8. Richtlinie zuletzt geändert durch die Entscheidung 96/139/EG (ABl. Nr. L 32 vom 10. 2. 1996, S. 31).

[2] ABl. Nr. L 207 vom 15. 8. 1979, S. 26.

▼B

Der Rat kann innerhalb von fünfzehn Tagen nach seiner Befassung mit qualifizierter Mehrheit eine andere Entscheidung treffen.

(3) Vertritt die Kommission die Auffassung, daß die in der Liste gemäß Artikel 1 festgesetzten Höchstgehalte zu ändern sind, um die in Absatz 1 genannten Schwierigkeiten zu beheben und die menschliche Gesundheit zu schützen, so leitet sie zur Annahme dieser Änderungen das Verfahren des Artikels 10 ein. Hat der Mitgliedstaat Maßnahmen nach Absatz 1 getroffen, so kann er sie so lange beibehalten, bis der Rat oder die Kommission im Wege des vorgenannten Verfahrens entschieden haben.

Artikel 9

(1) Wird auf das in diesem Artikel festgelegte Verfahren Bezug genommen, so befaßt der Vorsitzende entweder von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats unverzüglich den Ständigen Ausschuß.

(2) Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ständigen Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ständige Ausschuß nimmt zu diesen Maßnahmen innerhalb einer Frist, die der Vorsitzende entsprechend der Dringlichkeit der zu prüfenden Frage bestimmen kann, Stellung. Die Stellungnahme kommt bei Entscheidungen, die der Rat auf Vorschlag der Kommission zu erlassen hat, mit der in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrages festgesetzten Mehrheit zustande. Die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten im Ständigen Ausschuß werden nach Maßgabe des letztgenannten Artikels gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

(3) Die Kommission trifft die von ihr beabsichtigten Maßnahmen, sofern sie der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses entsprechen.

(4) Entsprechen die Maßnahmen der Stellungnahme des Ausschusses nicht oder ist keine Stellungnahme ergangen, so schlägt die Kommission dem Rat alsbald die zu treffenden Maßnahmen vor. Der Rat erläßt die Maßnahmen mit qualifizierter Mehrheit.

(5) Hat der Rat innerhalb von drei Monaten nach Unterbreitung des Vorschlags keine Maßnahmen erlassen, so trifft die Kommission die vorgeschlagenen Maßnahmen.

Artikel 10

(1) Wird auf das in diesem Artikel festgelegte Verfahren Bezug genommen, so befaßt der Vorsitzende entweder von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaates unverzüglich den Ständigen Ausschuß.

(2) Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ständigen Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ständige Ausschuß nimmt zu diesen Maßnahmen innerhalb einer Frist, die der Vorsitzende entsprechend der Dringlichkeit der zu prüfenden Frage bestimmen kann, Stellung. Die Stellungnahme kommt bei Entscheidungen, die der Rat auf Vorschlag der Kommission zu erlassen hat, mit der in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrages festgesetzten Mehrheit zustande. Die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten im Ständigen Ausschuß werden nach Maßgabe des letztgenannten Artikels gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

(3) Die Kommission erläßt die von ihr beabsichtigten Maßnahmen, sofern sie der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses entsprechen.

(4) Entsprechen die Maßnahmen der Stellungnahme des Ausschusses nicht oder ist keine Stellungnahme ergangen, so schlägt die Kommission dem Rat alsbald die betreffenden Maßnahmen vor. Der Rat erläßt die Maßnahmen mit qualifizierter Mehrheit.

(5) Hat der Rat innerhalb einer Frist von fünfzehn Tagen nach Unterbreitung des Vorschlags keine Maßnahmen erlassen, so trifft die Kommission die vorgeschlagenen Maßnahmen.

▼M6

*Artikel 10*a

Die Kommission wird von einem Ausschuß unterstützt, der sich aus Vertretern der Mitgliedstaaten zusammensetzt und in dem der Vertreter der Kommission den Vorsitz führt.

Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt seine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrags für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Kommission erläßt die beabsichtigten Maßnahmen, wenn sie mit der Stellungnahme des Ausschusses übereinstimmen.

Stimmen die beabsichtigten Maßnahmen mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein oder liegt keine Stellungnahme vor, so unterbreitet die Kommission dem Rat unverzüglich einen Vorschlag für die zu treffenden Maßnahmen. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

Hat der Rat nach Ablauf einer Frist von drei Monaten nach seiner Befassung keinen Beschluß gefaßt, so werden die vorgeschlagenen Maßnahmen von der Kommission erlassen, es sei denn, der Rat hat sich mit einfacher Mehrheit gegen die genannten Maßnahmen ausgesprochen.

*Artikel 10*b

Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um zu gewährleisten, daß die Änderungen des Anhangs II aufgrund von Entscheidungen gemäß Artikel 3 Absätze 1 und 2, Artikel 5a, Artikel 5b Absatz 3, Artikel 7 und Artikel 8 Absatz 3 in ihrem Hoheitsgebiet innerhalb einer Frist von höchstens acht Monaten ab dem Zeitpunkt ihrer Annahme oder, sofern dies zum Schutz der menschlichen Gesundheit dringend erforderlich ist, innerhalb einer kürzeren Frist angewendet werden können.

Aus Gründen des Vertrauensschutzes können in den gemeinschaftlichen Durchführungsvorschriften Übergangsfristen für das Inkrafttreten bestimmter Höchstgehalte an Rückständen vorgesehen werden, die eine normale Vermarktung der Ernten zulassen.

▼B

Artikel 11

(1) Die Mitgliedstaaten treffen die Maßnahmen, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie spätestens am 31. Dezember 1992 nachzukommen.

(2) Wenn die Mitgliedstaaten die in Absatz 1 genannte Maßnahme erlassen, nehmen diese Maßnahmen selbst auf die vorliegende Richtlinie Bezug oder werden sie bei ihrer amtlichen Veröffentlichung von einer entsprechenden Bezugnahme begleitet. Die Einzelheiten dieser Bezugnahme regeln die Mitgliedstaaten.

Artikel 12

Diese Richtlinie ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

▼B

ANHANG ►M1 *I* ◄

Liste der in Artikel 1 genannten Erzeugnisse und Teile von Erzeugnissen, für die die Höchstgehalte gelten

Anmerkung: Unter den Begriff „frisch" Erzeugnisse fallen hier auch gekühlte oder gefrorene Erzeugnisse ►M1 und im Fall von getrockneten Früchten und Gemüse wird auf Artikel 3 Absatz 1 der Richtlinie verwiesen. ◄.

Erzeugnisgruppe	Darunter fallende Erzeugnisse	Teil des Erzeugnisses, auf den sich die Höchstgehalte beziehen
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**		
i) ZITRUSFRÜCHTE	Pampelmusen (einschließlich Grapefruits und ähnliche Hybriden)	ganzes Erzeugnis
	Zitronen	
	Limonen	
	Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)	
	Orangen	
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	Mandeln	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Schale
	Paranüsse	
	Kaschu-Nüsse	
	Eßkastanien	
	Kokosnüsse	
	Haselnüsse	
	Macadamia	
	Pekan-Nüsse	
	Pinienkerne	
	Pistazienkerne	
	Walnüsse	
iii) KERNOBST	Äpfel	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Stiele
	Birnen	
	Quitten	
iv) STEINOBST	Aprikosen	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Stiele
	Kirschen	
	Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)	
	Pflaumen	
v) BEEREN- UND KLEINOBST	a) *Tafel- und Kellertrauben*	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Kelche und Stiele (falls vorhanden); bei Johannisbeeren Früchte mit Stielen
	b) *Erdbeeren* (ohne Wildfrüchte)	
	c) *Strauchbeerenobst* (ohne Wildfrüchte):	
	Brombeeren (aufrechtwachsende und rankende Formen)	
	Loganbeeren	
	Himbeeren	
	d) *Andere Kleinfrüchte und Beeren* (ohne Wildfrüchte):	
	Heidelbeeren	
	Preiselbeeren	
	Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)	
	Stachelbeeren	
	e) *Wildfrüchte*	

▼B

Erzeugnisgruppe	Darunter fallende Erzeugnisse	Teil des Erzeugnisses, auf den sich die Höchstgehalte beziehen
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	Avocados Bananen Datteln Feigen Kiwis Kumquats Litchis Mangos ►M1 ——— ◄ Passionsfrüchte Ananas Granatäpfel	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Stiele (falls vorhanden) bzw. bei Ananas nach Entfernung der Krone
▼M1 Oliven		ganze Früchte ohne Stiel (soweit vorhanden) und ohne Erde (soweit vorhanden) (Waschen unter fließendem Wasser)

▼B

2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**

i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	Rote Rüben Karotten und Möhren Knollensellerie Meerrettich Topinambur Pastinaken Petersilienwurzeln Radieschen und Rettich Schwarzwurzeln Bataten Kohlrüben Speiserüben Yamswurzeln	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Köpfe und anhaftenden Erde (falls vorhanden) (Entfernung der Erde durch Abspülen unter fließendem Wasser oder durch schonendes Bürsten des trockenen Erzeugnisses)
ii) ZWIEBELGEMÜSE	Knoblauch Speisezwiebeln Schalotten Frühlingszwiebeln	Zwiebeln (getrocknet), Schalotten (getrocknet), Knoblauch (getrocknet): ganzes Erzeugnis nach Entfernung der lose anhaftenden Schale und der Erde (falls vorhanden); Zwiebeln, Schalotten und Knoblauch, nicht getrocknet, Frühlingszwiebeln: ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Wurzeln und Erde (falls vorhanden)
iii) FRUCHTGEMÜSE	a) *Solanacea:* Tomaten Paprika Auberginen Pepinos b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale:* Gurken aller Arten Zucchini c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale:* Melonen Kürbisse Wassermelonen	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Stiele
	d) *Zuckermais*	entlieschte Kolben

▼B

Erzeugnisgruppe	Darunter fallende Erzeugnisse	Teil des Erzeugnisses, auf den sich die Höchstgehalte beziehen
iv) KOHLGEMÜSE	a) *Blumenkohle:* Brokkoli Blumenkohl	nur Kopf
	b) *Kopfkohle:* Rosenkohl Kopfkohl c) *Blattkohle:* Chinakohl Grünkohl	Erzeugnis nach Entfernung der welken Blätter (falls vorhanden)
	d) *Kohlrabi*	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Köpfe und anhaftenden Erde (falls vorhanden) (Entfernung der Erde durch Abspülen unter fließendem Wasser oder durch schonendes Bürsten des trockenen Erzeugnisses)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	a) *Salate u.ä.:* Kresse Feldsalat ►**M11** Salat ◄ Endivien b) *Spinat und verwandte Arten:* Mangold c) *Brunnenkresse* d) *Chicorée* e) *Kräuter:* Kerbel Schnittlauch Petersilie	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der verwelkten Außenblätter sowie der Wurzeln und Erde (falls vorhanden)
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	Bohnen Erbsen	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Hülsen bzw. mit Hülsen, falls genießbar
vii) STENGELGEMÜSE	Spargel Kardonen Stangensellerie Fenchel Artischocken Porree Rhabarber	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der verwelkten Teile und der Erde (falls vorhanden); Porree und Fenchel: ganzes Erzeugnis nach Entfernung von Wurzeln und Erde (falls vorhanden)
viii) PILZE	Zuchtpilze wildwachsende Pilze	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Erde und des Substrats
3. **Hülsenfrüchte**		
	Bohnen Linsen Erbsen	ganzes Erzeugnis
4. **Ölsaaten**		
	Leinsamen Erdnüsse Mohnsamen Rübsensamen Sesamsamen ►**M1** ——— ◄ Rapssamen Sojabohnen	ganze Samen nach Entfernung der Kapseln, Schalen bzw. Schoten, falls möglich

▼B

Erzeugnisgruppe	Darunter fallende Erzeugnisse	Teil des Erzeugnisses, auf den sich die Höchstgehalte beziehen
▼M1	Sonnenblumenkerne	ganze Kerne mit Schale (soweit vorhanden) oder ohne Schale
▼B 5. **Kartoffeln**		
	Frühe und gelagerte Kartoffeln	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Erde (falls vorhanden) (Entfernung der Erde durch Abspülen unter fließendem Wasser bzw. durch schonendes Bürsten des trokkenen Erzeugnisses)
6. **Tee (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)**		
		ganzes Erzeugnis
7. **Hopfen (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nichtkonzentriertes Hopfenpulver**		
		ganzes Erzeugnis
▼M3 8. **Gewürze**		
	Kreuzkümmelsamen Wacholderbeeren Muskatnuß Pfeffer, schwarz; weiß Vanilleschoten Sonstige	Ganze Erzeugnisse

▼M1

ANHANG II

▼M3

TEIL A

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**											►M25 0,05 (*) ◄
i) ZITRUSFRÜCHTE	1	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 ——— ◄		►M8 2 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 5 ◄		►M25 ——— ◄
Grapefruits			►M8 0,3 ◄								
Zitronen			►M8 0,2 ◄	►M8 0,3 ◄						►M8 5 ◄	
Limonen			►M8 0,3 ◄								
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)			►M8 2 ◄	►M8 1 ◄						►M8 2 ◄	
Orangen			►M8 0,3 ◄	►M8 0,5 ◄							
Pampelmusen			►M8 0,3 ◄								

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
Sonstige			►M8 0,3 ◄	►M8 0,05 (*) ◄						►M8 0,02 (*) ◄	
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,02 (*)	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄		►C1 ◄
Mandeln											►M25 ◄
Paranüsse											
Kaschu-Nüsse											
Eßkastanien											
Kokosnüsse											
Haselnüsse										►M8 0,2 ◄	
Macadamia											
Pekan-Nüsse											
Pinienkerne											
Pistazienkerne											
Walnüsse											
Sonstige									►M8 ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M25 ◄
iii) KERNOBST	(a)	►M8 1 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 1 ◄	►M8 0,1 ◄	►M8 1 x ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 5 ◄	►M8 10 ◄	►M25 ◄
Äpfel											
Birnen											
Quitten											
Sonstige											

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
iv) STEINOBST						►M8 0,1 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 5 ◄	►M25 ——— ◄
Aprikosen	0,02 (*)	►M8 1 ◄			►M8 2 ◄		►M8 ——— ◄				
Kirschen	0,02 (*)	►M8 ——— ◄	►M8 0,3 ◄		►M8 1 ◄						
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)	►M22 0,2 (1) ◄	►M8 1 ◄	►M8 0,2 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 2 ◄		►M8 ——— ◄				
Pflaumen	(a)		►M8 0,2 ◄		►M8 1 ◄						
Sonstige	0,02 (*)	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 ——— ◄				
v) BEEREN UND KLEINOBST											
Tafel- und Keltertrauben	0,02 (*)		►M8 0,5 ◄	►M8 0,2 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,1 ◄	►M8 1 x ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 10 ◄	►M25 ——— ◄
Tafeltrauben		►M8 1 ◄									
Keltertrauben		►M8 3 ◄									
Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)	0,02 (*)	►M8 3 ◄	►M8 0,2 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 10 ◄	►M25 ——— ◄
Strauchbeerenobst (ohne Wildfrüchte)	0,02 (*)	►M8 10 x ◄	►M8 ——— ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 ——— ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 5 ◄	►M25 ——— ◄

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
Brombeeren		►M18 10 ◄	►M8 0,5 ◄			►M8 0,5 ◄					
Taubeeren											
Loganbeeren											
Himbeeren			►M8 0,5 ◄			►M8 0,5 ◄					
Sonstige		►M18 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄			►M8 0,05 (*) ◄					
Andere Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)	0,02 (*)			►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄		►M25 ◄
Heidelbeeren					►M4 ◄					►M8 10 ◄	
Preiselbeeren		►M8 2 ◄	►M8 ◄								
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)		►M8 10 ◄	►M8 1 ◄		►M4 ◄	►M8 0,2 ◄				►M8 10 ◄	►M4 ◄
Stachelbeeren		►M8 10 ◄	►M8 1 ◄		►M4 ◄	►M8 0,2 ◄				►M8 10 ◄	►M4 ◄
Sonstige		►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M4 ◄	►M8 0,05 (*) ◄				►M8 0,02 (*) ◄	►M4 ◄
Wildbeeren und Wildfrüchte	0,02 (*)	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 2 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M25 ◄
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,02 (*)	►M8 ◄		►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,05 (*) ◄				

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
Avocadofrüchte											
Bananen		►M8 0,2 ◄	►M8 3 ◄						►M8 2 ◄	►M8 3 ◄	
Datteln											
Feigen						►M8 ◄					
Kiwis			►M8 2 ◄			►M4 ◄				►M8 5 ◄	►M25 ◄
Kumquats											
Litchis											
Mangos											
Oliven			►M8 ◄			►M8 0,1 (*) ◄		►M8 ◄			►M4 ◄
▼M8											
Tafeloliven								0,1 (*)			
Oliven zur Ölgewinnung								2			
▼M1											
Passionsfrüchte											
Ananas											
Granatäpfel											
Sonstige		►M8 0,01 ◄	►M8 0,05 (*) ◄			►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M25 ◄
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**											►M25 0,05 (*) ◄
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,02 (*)			►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄		

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
Rote Rüben			►M4 — ◄							►M8 0,5 ◄	
Karotten und Möhren		►M8 1 ◄	►M8 0,1 ◄							►M8 0,3 ◄	
Knollensellerie		►M22 1 (1) ◄								►M4 — ◄	►M25 — ◄
Meerrettich										►M8 0,1 ◄	
Topinambur											
Pastinaken			►M4 — ◄							►M8 0,1 ◄	
Petersilienwurzeln											
Radieschen und Rettich			►M8 0,2 ◄		►M4 — ◄					►M8 0,3 ◄	►M25 — ◄
Schwarzwurzeln											
Bataten											
Kohlrüben			►M4 — ◄		►M4 — ◄						
Speiserüben			►M4 — ◄		►M4 — ◄						►M4 — ◄
Yamswurzeln											
Sonstige		►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M4 — ◄					►M8 0,02 (*) ◄	►M25 — ◄

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,02 (*)			►M8 0,05 (*) ◄			►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄		►M25 ——— ◄
Knoblauch		►M8 0,5 ◄			►M8 0,1 ◄	►M8 0,1 ◄				►M8 5 ◄	
Speisezwiebeln		►M8 0,5 ◄	►M8 0,2 ◄		►M8 0,1 ◄	►M8 0,1 ◄				►M8 5 ◄	►M8 ——— ◄
Schalotten		►M8 0,5 ◄			►M8 0,1 ◄	►M8 0,1 ◄				►M8 5 ◄	►M8 ——— ◄
Frühlingszwiebeln		►M8 5 ◄				►M8 0,1 ◄				►M8 3 ◄	►M8 ——— ◄
Sonstige		►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄				►M8 0,02 (*) ◄	►M8 ——— ◄
iii) FRUCHTGEMÜSE											
Solanacea		►M8 2 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,2 ◄		►M8 0,1 (*) ◄	►M8 ——— ◄	►M8 5 ◄	►M25 ——— ◄
Tomaten	0,5		►C1 ——— ◄				►M8 1 x ◄		►M8 0,5 ◄		
Paprika	(a)		►C1 ——— ◄				►M8 0,2 x ◄		►M4 ——— ◄		
Auberginen	(a)		►C1 ——— ◄								
Sonstige	0,02 (*)						►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,02 (*) ◄		

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
Cucurbitaceae mit genießbarer Schale			►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,2 ◄	►M8 0,1 ◄		►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,2 ◄	►M8 2 ◄	►M25 ◄
Gurken	(a)	►M8 1 ◄					►M8 0,2 x ◄				
Einlegegurken		►M8 5 ◄									
Zucchini											
Sonstige	0,02 (*)	►M8 0,01 (*) ◄					►M8 0,05 (*) ◄				
Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale	0,02 (*)	►M8 1 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,2 ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,1 (*) ◄			►M25 ◄
Melonen							►M8 0,2 x ◄		►M8 2 ◄	►M8 0,3 ◄	
Kürbisse							►M8 0,5 x ◄				
Wassermelonen							►M8 0,5 x ◄				
Sonstige							►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,02 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	
Zuckermais	0,02 (*)	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M25 ◄
iv) KOHLGEMÜSE											
Blumenkohle	(a)	►M8 3 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,1 ◄	►M8 1 x ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 0,05 ◄	

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
Brokkoli											►M4 ◄
Blumenkohl											►M25 ◄
Sonstige											►M25 ◄
Kopfkohle	2		►M8 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,1 ◄	►M8 0,05 ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄		►M8 ◄
Rosenkohl		►M8 0,5 ◄								►M8 0,5 ◄	
Kopfkohl		►M8 3 ◄	►M8 1 ◄							►M8 5 ◄	
Sonstige		►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄							►M8 0,02 (*) ◄	►M25 ◄
Blattkohle	(a)	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 1 ◄	►M8 0,5 ◄		►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 ◄	►M25 ◄
Chinakohl			►M8 0,5 ◄				►M8 1 x ◄			►M8 5 ◄	
Grünkohl							►M8 ◄				
Sonstige			►M8 0,05 (*) ◄				►M8 0,05 (*) ◄			►M8 0,02 (*) ◄	
Kohlrabi	0,02 (*)	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,2 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 0,1 ◄	►M25 ◄

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER											
Salate u. ä.		►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 2 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 10 ◄	►M25 ◄
Kresse											
Feldsalat			►M8 ◄								
►M11 Salat ◄	1	►M4 ◄	►M8 ◄								
Endivien			►M8 ◄								
Sonstige	0,02 (*)	►M4 ◄	►M8 ◄								
Spinat u. ä.	0,02 (*)	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M25 ◄
▼M8 Spinat											
▼M1 Mangold											
▼M8 Sonstige											
▼M1 Brunnenkresse	0,02 (*)	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M25 ◄
Chicorée	0,02 (*)	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 2 ◄	►M25 ◄

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
Kräuter	0,02 (*)	►M8 5 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 2 ◄	►M8 0,5 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 10 ◄	►M25 ◄
Kerbel											
Schnittlauch											
Petersilie											
Sellerieblätter											
Sonstige											
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	(a)		►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄			►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M8 ◄	
Bohnen (mit Hülsen)		►M8 ◄			►M8 0,5 ◄	►M8 0,2 ◄				►M8 5 ◄	►M25 ◄
Bohnen (ohne Hülsen)		►M8 0,05 ◄			►M8 ◄	►M8 ◄					►M8 ◄
Erbsen (mit Hülsen)		►M8 2 ◄			►M8 0,5 ◄	►M8 0,1 ◄				►M8 1 ◄	►M25 ◄
Erbsen (ohne Hülsen)		►M18 0,3 ◄			►M8 ◄					►M8 0,2 ◄	►M25 ◄
Sonstige		►M8 0,01 (*) ◄			►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄				►M8 0,02 (*) ◄	►M25 ◄
vii) STENGELGEMÜSE			(c)	►M8 0,05 (*) ◄			►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄		
Spargel					►M22 0,1 (1) ◄						
Kardonen											

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
Stangensellerie		►M18 10 ◄			►M8 ◄					►M4 ◄	►M25 ◄
Fenchel					►M4 ◄					►M8 ◄	►M4 ◄
Artischocken	(a)		►M8 1 ◄	►M8 ◄	►M8 2 ◄	►M8 0,1 ◄					
Porree	(a)	►M8 10 ◄			►M8 0,5 ◄	►M8 0,2 ◄					►M25 ◄
Rhabarber										►M8 0,2 ◄	►M25 ◄
Sonstige	0,02 (*)	►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄				►M8 0,02 (*) ◄	►M25 ◄
viii) PILZE	0,02 (*)		►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,02 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	►M25 ◄
Zuchtpilze		►M8 2 ◄			►M8 0,05 (*) ◄			►M8 0,1 (*) ◄			
Wildwachsende Pilze		►M8 0,01 (*) ◄			►M8 1 ◄			►M8 50 ◄			
3. **Hülsenfrüchte**		►M8 0,01 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 1 ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,02 (*) ◄	►M8 0,2 ◄	►M25 0,05 (*) ◄
Bohnen	(a)				►M8 ◄			►M8 2 ◄			

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
Linsen	0,02 (*)				►M8 ◄			►M8 ◄			
Erbsen	(a)				►M8 ◄			►M8 3 ◄			
Sonstige	0,02 (*)				►M8 ◄			►M8 0,1 (*) ◄			
4. **Ölsaaten**	0,02 (*)	►M8 ◄	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄			►M8 0,1 (*) ◄		►M8 0,02 (*) ◄		►M25 0,05 (*) ◄
Leinsamen					►M8 0,2 ◄			►M8 10 ◄		►M8 0,1 ◄	
Erdnüsse		►M8 0,05 ◄									►M25 ◄
Mohnsamen					►M8 0,2 ◄						
Sesamsamen					►M8 0,2 ◄						
Sonnenblumenkerne					►M8 0,2 ◄						►M4 ◄
▼M8 Sonnenblumenkerne (mit Schale)											
Sonnenblumenkerne (ohne Schale)											
▼M1 Rapssamen				►M8 ◄	►M8 0,2 ◄	►M8 0,1 ◄		►M8 10 ◄		►M8 0,5 ◄	►M25 ◄

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
Sojabohnen								►**M8** 20 ◄			
Senf								►**M8** 10 ◄		►**M8** ◄	►**M25** ◄
Baumwollsamen					►**M8** 0,2 ◄			►**M14** 10 ◄			►**M25** ◄
Sonstige		►**M8** 0,01 (*) ◄		►**M8** ◄	►**M8** 0,05 (*) ◄	►**M8** 0,05 (*) ◄		►**M8** 0,1 (*) ◄		►**M8** 0,02 (*) ◄	►**M25** ◄
5. **Kartoffeln**	0,02 (*)	►**M8** 0,01 (*) ◄	►**M8** 0,05 (*) ◄	►**M8** 0,05 (*) ◄	►**M8** 0,05 (*) ◄		►**M8** 0,05 (*) ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄		►**M8** 0,02 (*) ◄	►**M25** 0,05 (*) ◄
Frühe Kartoffeln						►**M8** 0,05 (*) ◄			►**M8** 0,02 (*) ◄		
Gelagerte Kartoffeln						►**M8** 0,5 ◄			►**M8** 5 ◄		
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*)	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M8** 0,5 ◄	►**M8** 5 ◄	►**M8** 10 x ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M25** 0,1 (*) ◄

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)										
	Acephat	Chlorthalonil	Chlorpyrifos	Chlorpyrifos-methyl	Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Deltamethrin	Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Glyphosat	Imazalil	Iprodion	Permethrin (Summe der Isomeren)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	(d)	►**M8** 50 ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M8** 30 ◄	►**M8** 5 ◄	►**M8** 5 x ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M8** 0,1 (*) ◄	►**M25** 0,1 (*) ◄

(*) Untere Grenze der analytischen Bestimmung.

(a) (b) (c) (d) Werden keine anderen Werte festgelegt, so gelten ab ►**M7** 31. Oktober 1998 ◄ folgende Höchstwerte:

(a) 0,02 (*)

(b) 0,01 (*)

(c) 0,05 (*)

(d) 0,1 (*).

►**M8** x Sollte dieser Wert nicht im Wege der Richtlinie bestätigt oder geändert werden, so gilt mit Wirkung vom 1. Juli 2002 die geeignete untere Nachweisgrenze. ◄

►**M22** (1) Abhängig von Versuchen für die zweite Saison — Ergebnisse sollten bis zum 1. September 2002 vorliegen. ◄

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**					
i) ZITRUSFRÜCHTE	►M8 5 ◄	►M8 5 ◄	0,2	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Grapefruits					
Zitronen					
Limonen					
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)					
Orangen		2			
Pampelmusen					
Sonstige		►M8 ◄			
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	0,01 (*)	►M8 0,05 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄
Mandeln					
Paranüsse					
Kaschu-Nüsse					
Eßkastanien					
Kokosnüsse					
Haselnüsse					
Macadamia					
Pekan-Nüsse					
Pinienkerne					
Pistazienkerne					
Walnüsse					

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
Sonstige					
iii) KERNOBST	►M8 2 ◄	►M8 3 ◄	(b)		1
Äpfel				►M8 — ◄	
Birnen				►M8 1 ◄	
Quitten					
Sonstige				►M8 0,02 (*) ◄	
iv) STEINOBST			(b)	►M8 — ◄	
Aprikosen	►M8 1 ◄	►M8 2 ◄			2
Kirschen	►M8 — ◄	►M8 1 ◄		►M8 0,02 (*) ◄	0,5
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)	►M8 1 ◄	►M8 2 ◄			►M14 0,05 (*) ◄
Pflaumen	►M8 0,5 ◄	►M8 1 ◄			(c)
Sonstige	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 2 ◄	0,05 (*)

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
v) BEEREN UND KLEINOBST					
Tafel- und Keltertrauben	►M8 2 ◄	►M8 2 ◄	►M4 0,01 (*) ◄	►M8 5 ◄	5
Tafeltrauben					
Keltertrauben					
Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)	►M12 0,1 (*) ◄	►M8 2 ◄	►M4 0,01 (*) ◄	►M8 5 ◄	5
Strauchbeerenobst	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	0,01 (*)		5
Brombeeren					
▼M8 Taubeeren ▼M1					
Loganbeeren					
Himbeeren		►M4 (c) ◄		►M8 10 ◄	
Sonstige		►M4 0,05 (*) ◄		►M8 0,02 (*) ◄	
Andere Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)	►M8 0,1 (*) ◄		0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	
Heidelbeeren					
Preiselbeeren					
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)	►M8 ——— ◄	►M8 5 ◄			(c)
Stachelbeeren	►M8 ——— ◄	►M8 5 ◄			

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
Sonstige	►M8 ——— ◄	►M8 0,05 (*) ◄			►C1 0,05 ◄
▼C1 Wildbeeren und Wildfrüchte					
▼M1 ►C1 ——— ◄	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
vi) SONSTIGE FRÜCHTE		►M8 0,05 (*) ◄	0,01 (*)		►C1 0,05 (*) (äußer Kiwis) ◄
Avocadofrüchte					
Bananen	►M8 1 ◄				
Datteln					
Feigen					
Kiwis				►M8 5 ◄	
Kumquats					
Litchis					
Mangos					
Oliven	►M4 ——— ◄				
▼M8 Tafeloliven		►M14 5 ◄			

▼M8

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
Oliven zur Ölgewinnung		►M14 5 ◄			
▼M1					
Passionsfrüchte					
Ananas					
Granatäpfel					
Sonstige	►M8 0,1 (*) ◄			►M8 0,02 (*) ◄	►C1 — ◄
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**					
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	►M8 0,1 (*) ◄		0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	
Rote Rüben		►M4 — ◄			
Karotten und Möhren	►M8 — ◄	►M8 0,2 ◄			(c)
Knollensellerie	►M8 — ◄	►M8 0,2 ◄			
Meerrettich					(c)
Topinambur					
Pastinaken		►M8 — ◄			
Petersilienwurzeln					

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
Radieschen und Rettich		►M8 0,2 ◄			(c)
Schwarzwurzeln	►M8 — ◄	►M8 0,2 ◄			
Bataten					
Kohlrüben	►M8 — ◄				(c)
Speiserüben	►M8 — ◄				
Yamswurzeln					
Sonstige	►M8 — ◄	►M8 0,05 (*) ◄			0,05 (*)
ii) ZWIEBELGEMÜSE	►M8 0,1 (*) ◄		0,01 (*)		1
Knoblauch		►M8 0,5 ◄		►M8 0,2 ◄	
Speisezwiebeln	►M8 — ◄	►M8 0,5 ◄		►M8 0,2 ◄	
Schalotten		►M8 0,5 ◄		►M8 0,2 ◄	
Frühlingszwiebeln		►M8 — ◄		►M4 — ◄	

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
Sonstige	►M8 — ◄	►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,02 (*) ◄	
iii) FRUCHTGEMÜSE					
Solanacea				►M8 2 ◄	3
Tomaten	►M8 0,5 ◄	►M8 3 ◄	0,5		►M14 0,05 (*) ◄
Paprika	►M8 — ◄		(b)		
Auberginen	►M8 0,5 ◄		0,2		
Sonstige	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 2 ◄	0,01 (*)		
Cucurbitaceae mit genießbarer Schale				►M8 1 ◄	1
Gurken	►M8 0,5 ◄	►M8 0,5 ◄	1		
Einlegegurken	►M8 — ◄	►M8 2 ◄			
Zucchini	►M8 0,3 ◄	►M8 2 ◄			
Sonstige	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	0,01 (*)		

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale		►M8 0,5 ◄	0,01 (*)	►M8 1 ◄	1
Melonen	►M8 0,5 ◄				
Kürbisse	►M8 0,5 ◄				
Wassermelonen					
Sonstige	►M8 0,1 (*) ◄				
Zuckermais	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
iv) KOHLGEMÜSE					
Blumenkohle	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 1 ◄	(b)	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Brokkoli					
Blumenkohl					
Sonstige					
Kopfkohle		►M8 1 ◄	0,5	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Rosenkohl	►M8 0,5 ◄				
Kopfkohl					
Sonstige	►M8 3 ◄				

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
Blattkohle	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,5 ◄	►M4 0,01 (*) ◄	►M8 0,02 (*) ◄	
Chinakohl					2
Grünkohl					
Sonstige					0,05 (*)
Kohlrabi	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER					
Salate u. ä.	►M8 ——— ◄	►M8 5 ◄		►M8 5 ◄	5
Kresse					
Feldsalat					
►M11 Salat ◄			0,2		
Endivien					
Sonstige	►M8 0,1 (*) ◄		0,01 (*)		
Spinat u. ä.	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
▼M8 Spinat					
▼M1 Mangold					
▼M8 Sonstige					

▼M8

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)

▼M1

Brunnenkresse	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,3 ◄	0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Chicorée	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,2 ◄	0,01 (*)	►M8 2 ◄	2
Kräuter	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 5 ◄	0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Kerbel Schnittlauch Petersilie Sellerieblätter Sonstige					
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 ——— ◄	(b)		
Bohnen (mit Hülsen)		►M8 1 ◄		►M8 2 ◄	2
Bohnen (ohne Hülsen)		►M8 0,1 ◄		►M8 ——— ◄	(c)
Erbsen (mit Hülsen)		►M8 1 ◄		►M8 1 ◄	2
Erbsen (ohne Hülsen)		►M8 0,1 ◄		►M8 0,3 ◄	(c)
Sonstige		►M8 0,05 (*) ◄		►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
vii) STENGELGEMÜSE				►M8 0,02 (*) ◄	
Spargel					
Kardonen					
Stangensellerie	►M12 2 ◄	►M8 0,5 ◄			(c)
Fenchel					
Artischocken		►M4 ◄	(b)		
Porree		►M8 3 ◄	(b)		
Rhabarber	►M8 2 ◄				
Sonstige	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	0,01 (*)		0,05 (*)
viii) PILZE		►M8 0,05 (*) ◄	0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Zuchtpilze	►M8 1 ◄				
Wildwachsende Pilze	►M8 0,1 (*) ◄				

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
3. **Hülsenfrüchte**		►M8 0,05 (*) ◄		►M8 — ◄	(c)
Bohnen	►M8 2 ◄		(b)		
Linsen	►M8 — ◄		0,01 (*)		
Erbsen	►M8 — ◄		(b)	►M8 0,2 ◄	
Sonstige	►M8 0,1 (*) ◄		0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	
4. **Ölsaaten**					
Leinsamen					
Erdnüsse					
Mohnsamen					
Sesamsamen					
Sonnenblumenkerne (mit Schale)				►M8 1 ◄	
Sonnenblumenkerne (ohne Schale)					
Rapssamen		►M8 0,5 ◄		►M8 1 ◄	1
Sojabohnen	►M8 0,2 ◄	►M8 — ◄		►M8 1 ◄	
Senf					
Baumwollsamen			0,1		

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Benomyl Carbendazim ►C1 Thiophanatmethyl ◄ (Summe ausgedrückt als Carbendazim)	Maneb Mancozeb Metiram Propineb, Zineb (Summe ausgedrückt als CS_2)	Methamidophos	Procymidon	Vinclozolin (Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, ausgedrückt als Vinclozolin)
Sonstige	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	0,01 (*)	►M8 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
5. **Kartoffeln**	►M12 0,1 (*) ◄	►M8 0,05 (*) ◄	0,01 (*)	►M8 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Frühe Kartoffeln					
Gelagerte Kartoffeln					
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 0,1 (*) ◄	0,1 (*)	►M8 0,1 (*) ◄	0,1 (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	►M8 0,1 (*) ◄	►M8 25 ◄	2	►M8 0,1 (*) ◄	40

(*) Untere Grenze der analytischen Bestimmung.

(a) (b) (c) (d) Werden keine anderen Werte festgelegt, so gelten ab ►M7 31. Oktober 1998 ◄ folgende Höchstwerte:
(a) 0,02 (*)
(b) 0,01 (*)
(c) 0,05 (*)
(d) 0,1 (*).

►M8 x Sollte dieser Wert nicht im Wege der Richtlinie bestätigt oder geändert werden, so gilt mit Wirkung vom 1. Juli 2002 die geeignete untere Nachweisgrenze. ◄

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)
	DDT (Summe aus p,p′-DDT, o,p′-DDT, p,p′-DDE und p,p′-TDE (DDD) berechnet als DDT)
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**	
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,05 (*)
Grapefruits	
Zitronen	
Limonen	
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)	
Orangen	
Pampelmusen	
Sonstige	
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,05 (*)
Mandeln	
Paranüsse	
Kaschu-Nüsse	
Eßkastanien	
Kokosnüsse	
Haselnüsse	
Macadamia	
Pekan-Nüsse	
Pinienkerne	
Pistazienkerne	
Walnüsse	
Sonstige	
iii) KERNOBST	0,05 (*)
Äpfel	
Birnen	
Quitten	
Sonstige	
iv) STEINOBST	0,05 (*)
Aprikosen	
Kirschen	
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)	
Pflaumen	
Sonstige	
v) BEEREN UND KLEINOBST	0,05 (*)
Tafel- und Keltertrauben	
Tafeltrauben	
Keltertrauben	
Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)	
Strauchbeerenobst	
Brombeeren	
Loganbeeren	
Himbeeren	
Sonstige	
Andere Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)	
Heidelbeeren	
Preiselbeeren	
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)	
Stachelbeeren	
Sonstige	
Wildbeeren und Wildfrüchte	
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,05 (*)

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg) DDT (Summe aus p,p′-DDT, o,p′-DDT, p,p′-DDE und p,p′-TDE (DDD) berechnet als DDT)
Avocadofrüchte	
Bananen	
Datteln	
Feigen	
Kiwis	
Kumquats	
Litchis	
Mangos	
Oliven	
Passionsfrüchte	
Ananas	
Granatäpfel	
Sonstige	
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,05 (*)
Rote Rüben	
Karotten und Möhren	
Knollensellerie	
Meerrettich	
Topinambur	
Pastinaken	
Petersilienwurzeln	
Radieschen und Rettich	
Schwarzwurzeln	
Bataten	
Kohlrüben	
Speiserüben	
Yamswurzeln	
Sonstige	
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,05 (*)
Knoblauch	
Speisezwiebeln	
Schalotten	
Frühlingszwiebeln	
Sonstige	
iii) FRUCHTGEMÜSE	0,05 (*)
Solanacea	
Tomaten	
Paprika	
Auberginen	
Sonstige	
Cucurbitaceae mit genießbarer Schale	
Gurken	
Einlegegurken	
Zucchini	
Sonstige	
Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale	
Melonen	
Kürbisse	
Wassermelonen	
Sonstige	
Zuckermais	
iv) KOHLGEMÜSE	0,05 (*)
Blumenkohle	
Brokkoli	
Blumenkohl	
Sonstige	

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)
	DDT (Summe aus p,p′-DDT, o,p′-DDT, p,p′-DDE und p,p′-TDE (DDD) berechnet als DDT)
Kopfkohle	
Rosenkohl	
Kopfkohl	
Sonstige	
Blattkohle	
Chinakohl	
Grünkohl	
Sonstige	
Kohlrabi	
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	0,05 (*)
Salate u. ä.	
Kresse	
Feldsalat	
►**M11** Salat ◄	
Endivien	
Sonstige	
Spinat u. ä.	
Mangold	
Brunnenkresse	
Chicorée	
Kräuter	
Kerbel	
Schnittlauch	
Petersilie	
Sellerieblätter	
Sonstige	
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	0,05 (*)
Bohnen (mit Hülsen)	
Bohnen (ohne Hülsen)	
Erbsen (mit Hülsen)	
Erbsen (ohne Hülsen)	
Sonstige	
vii) STENGELGEMÜSE	0,05 (*)
Spargel	
Kardonen	
Stangensellerie	
Fenchel	
Artischocken	
Porree	
Rhabarber	
Sonstige	
viii) PILZE	0,05 (*)
Zuchtpilze	
Wildwachsende Pilze	
3. **Hülsenfrüchte**	0,05 (*)
Bohnen	
Linsen	
Erbsen	
Sonstige	
4. **Ölsaaten**	0,05 (*)
Leinsamen	
Erdnüsse	
Mohnsamen	
Sesamsamen	
Sonnenblumenkerne (mit Schale)	
Sonnenblumenkerne (ohne Schale)	
Rapssamen	

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)
	DDT (Summe aus p,p′-DDT, o,p′-DDT, p,p′-DDE und p,p′-TDE (DDD) berechnet als DDT)
Sojabohnen	
Senf	
Baumwollsamen	
Sonstige	
5. **Kartoffeln**	0,05 (*)
Frühe Kartoffeln	
Gelagerte Kartoffeln	
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,2
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,05 (*)

(*) Untere Grenze der analytischen Bestimmung.
(a) (b) (c) (d) Werden keine anderen Werte festgelegt, so gelten ab ►**M7** 31. Oktober 1998 ◄ folgende Höchstwerte:
(a) 0,02 (*)
(b) 0,01 (*)
(c) 0,05 (*)
(d) 0,1 (*).

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)									
	Aminotriazol (Amitrol)	Atrazin	Binapacryl	Bromophos-ethyl	Captafol	Dichlorprop (einschl. Dichlorprop-P)	►M12 Quinalphos ◄	►M12 Fenvalerat und Esfenvalerat		►M12 Mecarbam ◄
								Summe der RR- und SS-Isomeren	Summe der RS- und SR-Isomeren ◄	
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**							►M12 0,05 (*) ◄			►M12 0,05 (*) ◄
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Grapefruits										
Zitronen										
Limonen										
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)										
Orangen										
Pampelmusen										
Sonstige										
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Mandeln										
Paranüsse										
Kaschu-Nüsse										
Eßkastanien										
Kokosnüsse										
Haselnüsse										
Macadamia										
Pekan-Nüsse										
Pinienkerne										
Pistazienkerne										
Walnüsse										
Sonstige										

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)									
	Aminotriazol (Amitrol)	Atrazin	Binapacryl	Bromophos-ethyl	Captafol	Dichlorprop (einschl. Dichlorprop-P)	►M12 Quinalphos ◄	►M12 Fenvalerat und Esfenvalerat		►M12 Mecarbam ◄
								Summe der RR- und SS-Isomeren	Summe der RS- und SR-Isomeren ◄	
iii) KERNOBST	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►M12 0,05 ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Äpfel										
Birnen										
Quitten										
Sonstige										
iv) STEINOBST	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Aprikosen										
Kirschen										
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)										
Pflaumen										
Sonstige										
v) BEEREN UND KLEINOBST	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)				
Tafel- und Keltertrauben								►M12 0,1 ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Tafeltrauben										
Keltertrauben										
Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)								►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Strauchbeerenobst (ohne Wildfrüchte)								►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Brombeeren										
Loganbeeren										
Himbeeren										
Sonstige										

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)									
	Aminotriazol (Amitrol)	Atrazin	Binapacryl	Bromophos-ethyl	Captafol	Dichlorprop (einschl. Dichlorprop-P)	►M12 Quinalphos ◄	►M12 Fenvalerat und Esfenvalerat		►M12 Mecarbam ◄
								Summe der RR- und SS-Isomeren	Summe der RS- und SR-Isomeren ◄	
Andere Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)								►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Heidelbeeren										
Preiselbeeren										
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)										
Stachelbeeren										
Sonstige										
Wildbeeren und Wildfrüchte								►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Avocadofrüchte										
Bananen										
Datteln										
Feigen										
Kiwis										
Kumquats										
Litchis										
Mangos										
Oliven										
Passionsfrüchte										
Ananas										
Granatäpfel										
Sonstige										

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)									
	Aminotriazol (Amitrol)	Atrazin	Binapacryl	Bromophos-ethyl	Captafol	Dichlorprop (einschl. Dichlorprop-P)	►M12 Quinalphos ◄	►M12 Fenvalerat und Esfenvalerat		►M12 Mecarbam ◄
								Summe der RR- und SS-Isomeren	Summe der RS- und SR-Isomeren ◄	
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**							►M12 0,05 (*) ◄			
i) WURZEL- UND KNOLLEN-GEMÜSE	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Rote Rüben										
Karotten und Möhren										
Knollensellerie										
Meerrettich										
Topinambur										
Pastinaken										
Petersilienwurzeln										
Radieschen und Rettich										
Schwarzwurzeln										
Bataten										
Kohlrüben										
Speiserüben										
Yamswurzeln										
Sonstige										
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Knoblauch										
Speisezwiebeln										
Schalotten										
Frühlingszwiebeln										
Sonstige										
iii) FRUCHTGEMÜSE	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)				
Solanacea										

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)									
	Aminotriazol (Amitrol)	Atrazin	Binapacryl	Bromophos-ethyl	Captafol	Dichlorprop (einschl. Dichlorprop-P)	►M12 Quinalphos ◄	►M12 Fenvalerat und Esfenvalerat		►M12 Mecarbam ◄
								Summe der RR- und SS-Isomeren	Summe der RS- und SR-Isomeren ◄	
Tomaten								►M12 0,05 ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Paprika										
Auberginen										
Sonstige								►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Cucurbitaceae mit genießbarer Schale								►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Gurken										
Einlegegurken										
Zucchini										
Sonstige										
Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale								►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Melonen										
Kürbisse										
Wassermelonen										
Sonstige										
Zuckermais								►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
iv) KOHLGEMÜSE	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)				
Blumenkohle								►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Brokkoli										
Blumenkohl										
Sonstige										

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)									
	Aminotriazol (Amitrol)	Atrazin	Binapacryl	Bromophos-ethyl	Captafol	Dichlorprop (einschl. Dichlorprop-P)	►**M12** Quinalphos ◄	►**M12** Fenvalerat und Esfenvalerat		►**M12** Mecarbam ◄
								Summe der RR- und SS-Isomeren	Summe der RS- und SR-Isomeren ◄	
Kopfkohle									►**M12** 0,02 (*) ◄	
Rosenkohl								►**M12** 0,05 ◄		
Kopfkohl								►**M12** 0,05 ◄		
Sonstige								►**M12** 0,02 (*) ◄		
Blattkohle								►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄	
Chinakohl Grünkohl Sonstige										
Kohlrabi								►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄	
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄	
Salate u. ä. Kresse Feldsalat ►**M11** Salat ◄ Endivien Sonstige										
Spinat u. ä. Mangold										
Brunnenkresse										
Chicorée										

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)									
	Aminotriazol (Amitrol)	Atrazin	Binapacryl	Bromophos-ethyl	Captafol	Dichlorprop (einschl. Dichlorprop-P)	►M12 Quinalphos ◄	►M12 Fenvalerat und Esfenvalerat		►M12 Mecarbam ◄
								Summe der RR- und SS-Isomeren	Summe der RS- und SR-Isomeren ◄	
Kräuter										
Kerbel										
Schnittlauch										
Petersilie										
Sellerieblätter										
Sonstige										
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Bohnen (mit Hülsen)										
Bohnen (ohne Hülsen)										
Erbsen (mit Hülsen)										
Erbsen (ohne Hülsen)										
Sonstige										
vii) STENGELGEMÜSE	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Spargel										
Kardonen										
Stangensellerie										
Fenchel										
Artischocken										
Porree										
Rhabarber										
Sonstige										
viii) PILZE	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Zuchtpilze										
Wildwachsende Pilze										

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)									
	Aminotriazol (Amitrol)	Atrazin	Binapacryl	Bromophos-ethyl	Captafol	Dichlorprop (einschl. Dichlorprop-P)	►M12 Quinalphos ◄	►M12 Fenvalerat und Esfenvalerat		►M12 Mecarbam ◄
								Summe der RR- und SS-Isomeren	Summe der RS- und SR-Isomeren ◄	
3. **Hülsenfrüchte**	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Bohnen										
Linsen										
Erbsen										
Sonstige										
4. **Ölsaaten**	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	
Leinsamen										
Erdnüsse										
Mohnsamen										
Sesamsamen										
Sonnenblumenkerne										
Rapssamen										
Sojabohnen										
Senf										
Baumwollsamen										
Sonstige										
5. **Kartoffeln**	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,02 (*) ◄	
Frühe Kartoffeln										
Gelagerte Kartoffeln										
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	►M12 0,1 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)									
	Aminotriazol (Amitrol)	Atrazin	Binapacryl	Bromophos-ethyl	Captafol	Dichlorprop (einschl. Dichlorprop-P)	►M12 Quinalphos ◄	►M12 Fenvalerat und Esfenvalerat		►M12 Mecarbam ◄
								Summe der RR- und SS-Isomeren	Summe der RS- und SR-Isomeren ◄	
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	►M12 0,1 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	

(*) Untere Grenze der analytischen Bestimmung.
(a) (b) (c) (d) Werden keine anderen Werte festgelegt, so gelten ab ►M7 31. Oktober 1998 ◄ folgende Höchstwerte:
(a) 0,02 (*)
(b) 0,01 (*)
(c) 0,05 (*)
(d) 0,1 (*).

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Dinoseb	Dioxathion	Endrin	1,2-Dibromethan (Ethylendibromid)	Fenchlorphos (Summe von Fenchlorphos und Fenchlorphos oxon, berechnet als Fenchlorphos)
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**					
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Grapefruits					
Zitronen					
Limonen					
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)					
Orangen					
Pampelmusen					
Sonstige					
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Mandeln					
Paranüsse					
Kaschu-Nüsse					
Eßkastanien					
Kokosnüsse					
Haselnüsse					
Macadamia					
Pekan-Nüsse					
Pinienkerne					
Pistazienkerne					
Walnüsse					
Sonstige					
iii) KERNOBST	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Äpfel					
Birnen					
Quitten					
Sonstige					

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Dinoseb	Dioxathion	Endrin	1,2-Dibromethan (Ethylendibromid)	Fenchlorphos (Summe von Fenchlorphos und Fenchlorphos oxon, berechnet als Fenchlorphos)
iv) STEINOBST	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Aprikosen					
Kirschen					
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)					
Pflaumen					
Sonstige					
v) BEEREN UND KLEINOBST	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Tafel- und Keltertrauben					
Tafeltrauben					
Keltertrauben					
Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)					
Strauchbeerenobst					
Brombeeren					
Loganbeeren					
Himbeeren					
Andere Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)					
Heidelbeeren					
Preiselbeeren					
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)					
Stachelbeeren					
Sonstige					
Wildbeeren und Wildfrüchte					
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Avocadofrüchte					
Bananen					
Datteln					
Feigen					
Kiwis					
Kumquats					
Litchis					

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Dinoseb	Dioxathion	Endrin	1,2-Dibromethan (Ethylendibromid)	Fenchlorphos (Summe von Fenchlorphos und Fenchlorphos oxon, berechnet als Fenchlorphos)
Mangos					
Oliven					
Passionsfrüchte					
Ananas					
Granatäpfel					
Sonstige					
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**					
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Rote Rüben					
Karotten und Möhren					
Knollensellerie					
Meerrettich					
Topinambur					
Pastinaken					
Petersilienwurzeln					
Radieschen und Rettich					
Schwarzwurzeln					
Bataten					
Kohlrüben					
Speiserüben					
Yamswurzeln					
Sonstige					
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Knoblauch					
Speisezwiebeln					
Schalotten					
Frühlingszwiebeln					
Sonstige					

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Dinoseb	Dioxathion	Endrin	1,2-Dibromethan (Ethylendibromid)	Fenchlorphos (Summe von Fenchlorphos und Fenchlorphos oxon, berechnet als Fenchlorphos)
iii) FRUCHTGEMÜSE	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Solanacea					
Tomaten					
Paprika					
Auberginen					
Sonstige					
Cucurbitaceae mit genießbarer Schale					
Gurken					
Einlegegurken					
Zucchini					
Sonstige					
Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale					
Melonen					
Kürbisse					
Wassermelonen					
Sonstige					
Zuckermais					
iv) KOHLGEMÜSE	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Blumenkohle					
Brokkoli					
Blumenkohl					
Sonstige					
Kopfkohle					
Rosenkohl					
Kopfkohl					
Sonstige					
Blattkohle					
Chinakohl					
Grünkohl					
Kohlrabi					

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Dinoseb	Dioxathion	Endrin	1,2-Dibromethan (Ethylendibromid)	Fenchlorphos (Summe von Fenchlorphos und Fenchlorphos oxon, berechnet als Fenchlorphos)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Salate u. ä.					
Kresse					
Feldsalat					
►M1 Salat ◄					
Endivien					
Sonstige					
Spinat u. ä.					
Mangold					
Brunnenkresse					
Chicorée					
Kräuter					
Kerbel					
Schnittlauch					
Petersilie					
Sellerieblätter					
Sonstige					
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Bohnen (mit Hülsen)					
Bohnen (ohne Hülsen)					
Erbsen (mit Hülsen)					
Erbsen (ohne Hülsen)					
Sonstige					
vii) STENGELGEMÜSE	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Spargel					
Kardonen					
Stangensellerie					
Fenchel					
Artischocken					
Porree					
Rhabarber					

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Dinoseb	Dioxathion	Endrin	1,2-Dibromethan (Ethylendibromid)	Fenchlorphos (Summe von Fenchlorphos und Fenchlorphos oxon, berechnet als Fenchlorphos)
Sonstige					
viii) PILZE	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Zuchtpilze					
Wildwachsende Pilze					
3. **Hülsenfrüchte**	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Bohnen					
Linsen					
Erbsen					
Sonstige					
4. **Ölsaaten**	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Leinsamen					
Erdnüsse					
Mohnsamen					
Sesamsamen					
Sonnenblumenkerne					
Rapssamen					
Sojabohnen					
Senf					
Baumwollsamen					
Sonstige					
5. **Kartoffeln**	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
Frühe Kartoffeln					
Gelagerte Kartoffeln					
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,01 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)				
	Dinoseb	Dioxathion	Endrin	1,2-Dibromethan (Ethylendibromid)	Fenchlorphos (Summe von Fenchlorphos und Fenchlorphos oxon, berechnet als Fenchlorphos)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,01 (*)	0,1 (*)

(*) Untere Grenze der analytischen Bestimmung.
(a) (b) (c) (d) Werden keine anderen Werte festgelegt, so gelten ab ►M7 31. Oktober 1998 ◄ folgende Höchstwerte:
(a) 0,02 (*)
(b) 0,01 (*)
(c) 0,05 (*)
(d) 0,1 (*).

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)			
	Heptachlor (Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid)	Maleinsäurehydrazid	Methylbromid	Paraquat
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**				
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,01 (*)	1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Grapefruits				
Zitronen				
Limonen				
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)				
Orangen				
Pampelmusen				
Sonstige				
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,01 (*)	1 (*)		0,05 (*)
Mandeln				
Paranüsse				
Kaschu-Nüsse				
Eßkastanien				
Kokosnüsse				
Haselnüsse				
Macadamia				
Pekan-Nüsse				
Pinienkerne				
Pistazienkerne				
Walnüsse				
Sonstige				
iii) KERNOBST	0,01 (*)	1 (*)	►C1 0,05 ◄	0,05 (*)
Äpfel				
Birnen				
Quitten				
Sonstige				
iv) STEINOBST	0,01 (*)	1 (*)		0,05 (*)
Aprikosen				

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)			
	Heptachlor (Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid)	Maleinsäurehydrazid	Methylbromid	Paraquat
Kirschen				
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)				
Pflaumen				
Sonstige				
v) BEEREN UND KLEINOBST	0,01 (*)	1 (*)		0,05 (*)
Tafel- und Keltertrauben				
Tafeltrauben				
Keltertrauben				
Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)			0,05 (*)	
Strauchbeerenobst (ohne Wildfrüchte)			0,05 (*)	
Brombeeren				
Loganbeeren				
Himbeeren				
Sonstige				
Andere Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)			0,05 ►C1 (*) ◄	
Heidelbeeren				
Preiselbeeren				
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)				
Stachelbeeren				
Sonstige				
Wildbeeren und Wildfrüchte			0,05 (*)	
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,01 (*)	1 (*)	0,05 (*) (außer Feigen)	0,05 (*)
Avocadofrüchte				
Bananen				
Datteln				
Feigen				
Kiwis				
Kumquats				
Litchis				
Mangos				
Oliven				
Passionsfrüchte				

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)			
	Heptachlor (Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid)	Maleinsäurehydrazid	Methylbromid	Paraquat
Ananas				
Granatäpfel				
Sonstige				
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**				
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,01 (*)	1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Rote Rüben				
Karotten und Möhren		►M14 30 ◄		
Knollensellerie				
Meerrettich				
Topinambur				
Pastinaken		►M14 30 ◄		
Petersilienwurzeln				
Radieschen und Rettich				
Schwarzwurzeln				
Bataten				
Kohlrüben				
Speiserüben				
Yamswurzeln				
Sonstige				
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,01 (*)		0,05 (*)	0,05 (*)
Knoblauch				
Speisezwiebeln				
Schalotten				
Frühlingszwiebeln		1 (*)		
Sonstige		10		
iii) FRUCHTGEMÜSE	0,01 (*)	1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Solanacea				
Tomaten				
Paprika				
Auberginen				
Sonstige				

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)			
	Heptachlor (Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid)	Maleinsäurehydrazid	Methylbromid	Paraquat
Cucurbitaceae mit genießbarer Schale				
Gurken				
Einlegegurken				
Zucchini				
Sonstige				
Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale				
Melonen				
Kürbisse				
Wassermelonen				
Sonstige				
Zuckermais				
iv) KOHLGEMÜSE	0,01 (*)	1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Blumenkohle				
Brokkoli				
Blumenkohl				
Sonstige				
Kopfkohle				
Rosenkohl				
Kopfkohl				
Sonstige				
Blattkohle				
Chinakohl				
Grünkohl				
Sonstige				
Kohlrabi				
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	0,01 (*)	1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Salate u. ä.				
Kresse				
Feldsalat				
►M11 Salat ◄				
Endivien				
Sonstige				
Spinat u. ä.				
Mangold				

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)			
	Heptachlor (Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid)	Maleinsäurehydrazid	Methylbromid	Paraquat
Brunnenkresse				
Chicorée				
Kräuter				
Kerbel				
Schnittlauch				
Petersilie				
Sellerieblätter				
Sonstige				
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	0,01 (*)	1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Bohnen (mit Hülsen)				
Bohnen (ohne Hülsen)				
Erbsen (mit Hülsen)				
Erbsen (ohne Hülsen)				
Sonstige				
vii) STENGELGEMÜSE	0,01 (*)	1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Spargel				
Kardonen				
Stangensellerie				
Fenchel				
Artischocken				
Porree				
Rhabarber				
Sonstige				
viii) PILZE	0,01 (*)	1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Zuchtpilze				
Wildwachsende Pilze				
3. **Hülsenfrüchte**	0,01 (*)	1 (*)		0,05 (*)
Bohnen				
Linsen				
Erbsen				
Sonstige				
4. **Ölsaaten**	0,01 (*)	1 (*)	►C1 0,1 ◄	0,05 (*)

▼M1

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)			
	Heptachlor (Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid)	Maleinsäurehydrazid	Methylbromid	Paraquat
Leinsamen				
Erdnüsse				
Mohnsamen				
Sesamsamen				
Sonnenblumenkerne				
Rapssamen				
Sojabohnen				
Senf				
Baumwollsamen				
Sonstige				
5. **Kartoffeln**	0,01 (*)		0,05 (*)	0,05 (*)
Frühe Kartoffeln		1 (*)		
Gelagerte Kartoffeln		50		
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,02 ►C1 (*) ◄	1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,01 (*)	1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)

(*) Untere Grenze der analytischen Bestimmung.
(a) (b) (c) (d) Werden keine anderen Werte festgelegt, so gelten ab ►M7 31. Oktober 1998 ◄ folgende Höchstwerte:
(a) 0,02 (*)
(b) 0,01 (*)
(c) 0,05 (*)
(d) 0,1 (*)

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	TEPP	Camphechlor (Toxaphen)	2,4,5-T
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**			
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Grapefruits			
Zitronen			
Limonen			
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)			
Orangen			
Pampelmusen			
Sonstige			
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Mandeln			
Paranüsse			
Kaschu-Nüsse			
Eßkastanien			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Macadamia			
Pekan-Nüsse			
Pinienkerne			
Pistazienkerne			
Walnüsse			
Sonstige			
iii) KERNOBST	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Äpfel			
Birnen			
Quitten			
Sonstige			
iv) STEINOBST	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Aprikosen			
Kirschen			
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)			
Pflaumen			
Sonstige			
v) BEEREN UND KLEINOBST	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Tafel- und Keltertrauben			
Tafeltrauben			
Keltertrauben			
Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)			
Strauchbeerenobst (ohne Wildfrüchte)			
Brombeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren			
Sonstige			
Andere Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)			
Heidelbeeren			
Preiselbeeren			
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)			
Stachelbeeren			
Sonstige			
Wildbeeren und Wildfrüchte			
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	TEPP	Camphechlor (Toxaphen)	2,4,5-T
Avocadofrüchte			
Bananen			
Datteln			
Feigen			
Kiwis			
Kumquats			
Litchis			
Mangos			
Oliven			
Passionsfrüchte			
Ananas			
Granatäpfel			
Sonstige			
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**			
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Rote Rüben			
Karotten und Möhren			
Knollensellerie			
Meerrettich			
Topinambur			
Pastinaken			
Petersilienwurzeln			
Radieschen und Rettich			
Schwarzwurzeln			
Bataten			
Kohlrüben			
Speiserüben			
Yamswurzeln			
Sonstige			
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Knoblauch			
Speisezwiebeln			
Schalotten			
Frühlingszwiebeln			
Sonstige			
iii) FRUCHTGEMÜSE	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Solanacea			
Tomaten			
Paprika			
Auberginen			
Sonstige			
Cucurbitaceae mit genießbarer Schale			
Gurken			
Einlegegurken			
Zucchini			
Sonstige			
Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale			
Melonen			
Kürbisse			
Wassermelonen			
Sonstige			
Zuckermais			
iv) KOHLGEMÜSE	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Blumenkohle			
Brokkoli			
Blumenkohl			
Sonstige			

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	TEPP	Camphechlor (Toxaphen)	2,4,5-T
Kopfkohle			
Rosenkohl			
Kopfkohl			
Sonstige			
Blattkohle			
Chinakohl			
Grünkohl			
Sonstige			
Kohlrabi			
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Salate u. ä.			
Kresse			
Feldsalat			
►**M11** Salat ◄			
Endivien			
Sonstige			
Spinat u. ä.			
Mangold			
Brunnenkresse			
Chicorée			
Kräuter			
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie			
Sellerieblätter			
Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Bohnen (mit Hülsen)			
Bohnen (ohne Hülsen)			
Erbsen (mit Hülsen)			
Erbsen (ohne Hülsen)			
Sonstige			
vii) STENGELGEMÜSE	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Spargel			
Kardonen			
Stangensellerie			
Fenchel			
Artischocken			
Porree			
Rhabarber			
Sonstige			
viii) PILZE	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Zuchtpilze			
Wildwachsende Pilze			
3. **Hülsenfrüchte**	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Bohnen			
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			
4. **Ölsaaten**	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Leinsamen			
Erdnüsse			
Mohnsamen			
Sesamsamen			
Sonnenblumenkerne			
Rapssamen			
Sojabohnen			

▼**M1**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	TEPP	Camphechlor (Toxaphen)	2,4,5-T
Senf			
Baumwollsamen			
Sonstige			
5. **Kartoffeln**	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
Frühe Kartoffeln			
Gelagerte Kartoffeln			
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,02 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,02 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)

(*) Untere Grenze der analytischen Bestimmung.

(a) (b) (c) (d) Werden keine anderen Werte festgelegt, so gelten ab ►**M7** 31. Oktober 1998 ◄ folgende Höchstwerte:
(a) 0,02 (*)
(b) 0,01 (*)
(c) 0,05 (*)
(d) 0,1 (*)

▼**M2**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)		
	Daminozid (Summe Daminozid und 1,1-Dimethylhydrazin, berechnet als Daminozid)	Lambda-Cyhalothrin	Propiconazol
1. **Früchte, frisch oder getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**			
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,02 (*)	►**M22** ◄	0,05 (*)
Pampelmusen		►**M22** 0,1 ◄	
Zitronen			
Limonen			
Mandarinen (einschl. Clementinen und ähnliche Hybriden)			
Orangen		►**M22** 0,1 ◄	
Pomelos		►**M22** 0,1 ◄	
Sonstige			
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Mandeln			
Paranüsse			
Kaschunüsse			
Eßkastanien			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Makadamia			
Pekannüsse			
Pinienkerne			
Pistazienkerne			
Walnüsse			
Sonstige			
iii) KERNOBST		0,1	0,05 (*)
Äpfel	0,02 (*) x		
Birnen			
Quitten			
Sonstige	0,02 (*)		►**M12** 0,05 (*) ◄
iv) STEINOBST	0,02 (*)		
Aprikosen		0,2	0,2
Kirschen			(b)
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)		0,2	0,2
Pflaumen			(b)
Sonstige		0,1	0,05 (*)
v) BEEREN UND KLEINOBST	0,02 (*)		
a) *Tafel- und Keltertrauben* Tafeltrauben Keltertrauben		0,2	0,5
b) *Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)*		►**M12** 0,5 ◄	0,05 (*)

▼**M2**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)		
	Daminozid (Summe Daminozid und 1,1-Dimethylhydrazin, berechnet als Daminozid)	Lambda-Cyhalothrin	Propiconazol
c) *Strauchbeerenobst (ohne Wildfrüchte)*		0,02	0,05 (*)
Brombeeren			
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren			
Sonstige			
d) *Sonstige Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)*			0,05
Heidelbeeren (Früchte der Art Vaccinium myrtillus)			
Preiselbeeren			
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)		0,1	
Stachelbeeren		0,1	
Sonstige		0,02 (*)	
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*		►**M22** 0,2 ◄	0,05 (*)
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,02 (*)	0,02 (*)	
Avocados			
Bananen			►**M12** 0,1 ◄
Datteln			
Feigen			
Kiwis			
Kumquats			
Litchis			
Mangos			
Oliven			
Passionsfrüchte			
Ananas			
Granatäpfel			
Sonstige			►**M12** 0,05 (*) ◄
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**			
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,02 (*)	►**M22** ◄	0,05 (*)
Rote Rüben			
Karotten und Möhren			
Knollensellerie			
Meerrettich			
Topinambur			
Pastinaken			
Petersilienwurzeln			
Radieschen			
Schwarzwurzeln			
Bataten			
Kohlrüben			
Speiserüben			
Yam			
Sonstige			

▼**M2**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)		
	Daminozid (Summe Daminozid und 1,1-Dimethylhydrazin, berechnet als Daminozid)	Lambda-Cyhalothrin	Propiconazol
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,02 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Knoblauch			
Zwiebeln			
Schalotten			
Frühlingszwiebeln		►**M22** ◄	
Sonstige		►**M22** ◄	
iii) FRUCHTGEMÜSE	0,02 (*)		
a) *Solanaceae*		►**M22** ◄	
Tomaten		►**M22** 0,1 ◄	
Paprika		►**M12** 0,1 ◄	
Auberginen		►**M12** 0,5 ◄	(b)
Sonstige		►**M12** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*		0,1	►**M12** 0,05 (*) ◄
Gurken			
Gewürzgurken			
Zucchini			
Sonstige			
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*		►**M12** 0,05 ◄	(b)
Melonen			
Kürbisse			
Wassermelonen			
Sonstige			
d) *Zuckermais*		0,02 (*)	0,05 (*)
iv) KOHLGEMÜSE	0,02 (*)		0,05 (*)
a) *Blumenkohle*		►**M12** 0,1 ◄	
Brokkoli			
Blumenkohl			
Sonstige			
b) *Kopfkohle*			
Rosenkohl		0,05	
Kopfkohl		0,2	
Sonstige		0,02 (*)	
c) *Blattkohle*		►**M12** 0,02 (*) ◄	
Chinakohl			
Grünkohl			
Sonstige			

▼**M2**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)		
	Daminozid (Summe Daminozid und 1,1-Dimethylhydrazin, berechnet als Daminozid)	Lambda-Cyhalothrin	Propiconazol
d) *Kohlrabi*		►**M12** 0,02 (*) ◄	
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	0,02 (*)		0,05 (*)
a) *Salate u. ä.*		1	
Kresse			
Feldsalat			
►**M11** Salat ◄			
Endivien			
Sonstige			
b) *Spinat u. ä.*		►**M22** ◄	
Mangold			
▼**M22** Sonstige		0,02 (*)	
▼**M2** c) *Brunnenkresse*		0,02 (*)	
d) *Chicoree*		►**M12** 0,02 (*) ◄	
e) *Kräuter*		1	
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie			
Sellerieblätter			
Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	0,02 (*)		0,05 (*)
Bohnen (mit Schoten)		0,2	
Bohnen (ohne Schoten)			
Erbsen (mit Schoten)		0,2	
Erbsen (ohne Schoten)			
Sonstige		0,02 (*)	
vii) STENGELGEMÜSE	0,02 (*)		►**M12** 0,05 (*) ◄
Spargel		►**M22** ◄	
Kardonen			
Stangensellerie		►**M12** 0,3 ◄	(b)
Fenchel			
Artischocken			(b)
Porree			
Rhabarber			
Sonstige		►**M12** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
viii) FUNGI	0,02 (*)	►**M22** ◄	0,05 (*)
Zuchtpilze		(a)	
Wildwachsende Pilze		0,02 (*)	
3. **Hülsenfrüchte**	0,02 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)

▼**M2**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)		
	Daminozid (Summe Daminozid und 1,1-Dimethylhydrazin, berechnet als Daminozid)	Lambda-Cyhalothrin	Propiconazol
Bohnen			
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			
4. **Ölsaaten**	0,05 (*)	0,02	►**M12** 0,05 (*) ◄
Leinsamen			(b)
Erdnüsse			
Mohnsamen			
Sesamsamen			
Sonnenblumenkerne			(b)
Rapssamen			
Sojabohnen			
Senf			
Baumwollsamen			
Sonstige			0,05 (*)
5. **Kartoffeln**	0,02 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
Frühe und gelagerte Kartoffeln			
6. **Tee (Schwarzer Tee aus den Blättern von Camellia sinensis)**	0,1 (*)	1	0,1 (*)
7. **Hopfen (getrocknet) einschließlich Hopfenpellets und nichtkonzentriertes Hopfenpulver**	0,1 (*)	10	0,1 (*)

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)			
	Carbofuran (Summe Carbofuran und 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran)	Carbosulfan	Benfuracarb	Furathiocarb
1. **Früchte, frisch oder getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker: Schalenfrüchte**				
i) ZITRUSFRÜCHTE	►M12 0,3 ◄	►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Pampelmusen				
Zitronen				
Limonen				
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)				
Orangen				
Pomelos				
Sonstige				
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale	►M12 0,1 (*) ◄	0,05 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Mandeln				
Paranüsse				
Kaschunüsse				
Eßkastanien				
Kokosnüsse				
Haselnüsse	(c)		(b)	
Makadamia				
Pekannüsse				
Pinienkerne				
Pistazienkerne				
Walnüsse				
Sonstige	0,1 (*)		0,05 (*)	
iii) KERNOBST	►M12 0,1 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)
Äpfel				

▼**M2**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)			
	Carbofuran (Summe Carbofuran und 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran)	Carbosulfan	Benfuracarb	Furathiocarb
Birnen				
Quitten				
Sonstige				
iv) STEINOBST	►**M12** 0,1 (*) ◄	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)
Aprikosen				
Kirschen				
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)				
Pflaumen				
Sonstige				
v) BEEREN UND KLEINOBST	►**M12** 0,1 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
a) *Tafel- und Keltertrauben*	0,01 (*)			
Tafeltrauben				
Keltertrauben				
b) *Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)*	(c)			
c) *Strauchbeerenobst (ohne Wildfrüchte):*	0,1 (*)			
Brombeeren				
Taubeeren				
Loganbeeren				
Himbeeren				
d) *Sonstige Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)*	0,1 (*)			
Heidelbeeren				
(Früchte der Art Vaccinium myrtillus)				
Preiselbeeren				
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)				
Stachelbeeren				
Sonstige				
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*	0,1 (*)			

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)			
	Carbofuran (Summe Carbofuran und 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran)	Carbosulfan	Benfuracarb	Furathiocarb
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	►M12 0,1 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Avocados				
Bananen				
Datteln				
Feigen				
Kiwis				
Kumquats				
Litchis				
Mangos				
Oliven				
Passionsfrüchte				
Ananas				
Granatäpfel				
Sonstige				
2. Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet				
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE			0,05 (*)	0,05 (*)
Rote Rüben				
Karotten und Möhren	0,3	0,1		
Knollensellerie	(c)			
Meerrettich				
Topinambur				
Pastinaken	0,3	0,1		
Petersilienwurzeln				
Radieschen	0,5			
Schwarzwurzeln				
Bataten				
Kohlrüben	►M12 0,2 ◄	(b)		

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)			
	Carbofuran (Summe Carbofuran und 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran)	Carbosulfan	Benfuracarb	Furathiocarb
Speiserüben	►M12 0,2 ◄	(b)		
Yam				
Sonstige	►M12 0,1 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄		
ii) ZWIEBELGEMÜSE		►M12 0,05 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)
Knoblauch	0,3			
Zwiebeln	0,3	(b)		
Schalotten	0,3			
Frühlingszwiebeln				
Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)		
iii) FRUCHTGEMÜSE		►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	
a) *Solanaceae*	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Tomaten				
Paprika				
Auberginen				
Sonstige				
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Gurken				
Gewürzgurken				
Zucchini				
Sonstige				
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*	►M12 0,2 ◄	(b)	(b)	0,05 (*)
Melonen	(c)			
Kürbisse				
Wassermelonen				
Sonstige	0,1 (*)			

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)			
	Carbofuran (Summe Carbofuran und 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran)	Carbosulfan	Benfuracarb	Furathiocarb
d) *Zuckermais*	►**M12** 0,1 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
iv) KOHLGEMÜSE		►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M12** 0,05 (*) ◄	
a) *Blumenkohle* Brokkoli Blumenkohl Sonstige	0,2	(b)	(b)	0,1
b) *Kopfkohle*	►**M12** 0,1 (*) ◄	(b)	(b)	0,05
Rosenkohl Kopfkohl Sonstige				
c) *Blattkohle*	►**M12** 0,1 (*) ◄	(b)	0,05 (*)	0,05 (*)
Chinakohl Grünkohl Sonstige				
d) *Kohlrabi*	0,2	(b)	0,05 (*)	0,05 (*)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
a) *Salate u. ä.* Kresse Feldsalat ►**M11** Salat ◄ Endivien Sonstige				
b) *Spinat u. ä.* Mangold				
c) *Brunnenkresse*				
d) *Chicoree*				
e) *Kräuter*				

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)			
	Carbofuran (Summe Carbofuran und 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran)	Carbosulfan	Benfuracarb	Furathiocarb
Kerbel				
Schnittlauch				
Petersilie				
Sellerieblätter				
Sonstige				
vi) HÜLSENGEMÜSE	►M12 0,1 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)	►M12 0,05 (*) ◄
Bohnen (mit Schoten)	(c)			(b)
Bohnen (ohne Schoten)	(c)			(b)
Erbsen (mit Schoten)				
Erbsen (ohne Schoten)				
Sonstige	0,1 (*)			0,05 (*)
vii) STENGELGEMÜSE	►M12 0,1 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	0,05 (*)	►M12 0,05 (*) ◄
Spargel				
Kardonen				
Stangensellerie	(c)	(b)		(b)
Fenchel				
Artischocken				
Porree	(c)	(b)		
Rhabarber				
Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)
viii) FUNGI	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Zuchtpilze				
Wildwachsende Pilze				
3. **Hülsenfrüchte**	►M12 0,1 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)	►M12 0,05 (*) ◄
Bohnen	(c)			(b)
Linsen				

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)			
	Carbofuran (Summe Carbofuran und 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran)	Carbosulfan	Benfuracarb	Furathiocarb
Erbsen				
Sonstige	0,1 (*)			0,05 (*)
4. **Ölsaaten**	►M12 0,1 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄		►M12 0,05 (*) ◄
Leinsamen	(c)			
Erdnüsse	(c)			
Mohnsamen				
Sesamsamen	(c)			
Sonnenblumenkerne	(c)	(b)		
Rapssamen	(c)	(b)		(b)
Sojabohnen	(c)			(b)
Senf				
Baumwollsamen	(c)	(b)	(b)	(b)
Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
5. **Kartoffeln**	►M12 0,1 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Frühe und gelagerte Kartoffeln				
6. **Tee (Schwarzer Tee aus den Blättern von Camellia sinensis)**	0,2 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)
7. **Hopfen (getrocknet) einschließlich Hopfenpellets und nichtkonzentriertes Hopfenpulver**	10	►M12 5 ◄	5	5

▼M2

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)				
	Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Metalaxyl	Benalaxyl	Fenarimol	Ethephon
1. **Früchte, frisch oder getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**					
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,02 (*)	(b)	0,05 (*)	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄
Pampelmusen		►**M12** 0,5 ◄			
Zitronen					
Limonen					
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hebriden)					
Orangen		►**M12** 0,5 ◄			
Pomelos		►**M12** 0,5 ◄			
Sonstige		►**M12** 0,05 (*) ◄			
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,1 (*)
Mandeln					
Paranüsse					
Kaschunüsse					
Eßkastanien					
Kokosnüsse					
Haselnüsse					
Makadamia					
Pekannüsse					

▼**M2**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)				
	Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Metalaxyl	Benalaxyl	Fenarimol	Ethephon
Pinienkerne					
Pistazienkerne					
Walnüsse					
Sonstige					
iii) KERNOBST	0,2	1	0,05 (*)	0,3	3
Äpfel					
Birnen					
Quitten					
Sonstige					
iv) STEINOBST		►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)	(a)	
Aprikosen				►**M12** 0,5 ◄	
Kirschen	0,2	(b)		►**M12** 1 ◄	3
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)		(b)		►**M12** 0,5 ◄	
Pflaumen	0,2				
Sonstige	►**M12** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)		►**M12** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
v) BEEREN UND KLEINOBST					
a) *Tafel- und Keltertrauben*	0,3		0,2	0,3	►**M12** 0,05 (*) ◄
Tafeltrauben		2			
Keltertrauben		1			

▼M2

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)				
	Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Metalaxyl	Benalaxyl	Fenarimol	Ethephon
b) *Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)*	►M12 0,02 (*) ◄	0,5	0,05 (*)	0,3	0,05 (*)
c) *Strauchbeerenobst (ohne Wildfrüchte)*	0,02 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	0,05 (*)		0,05 (*)
Brombeeren					
Taubeeren					
Loganbeeren					
Himbeeren				►M12 0,1 ◄	
Sonstige				0,02 (*)	
d) *Sonstige Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)*	►M12 0,02 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)		
Heidelbeeren (Früchte der Art Vaccinium myrtillus)					
Preiselbeeren					
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)	(a)			1	5
Stachelbeeren	(a)			1	
Sonstige	0,02 (*)			0,02 (*)	0,05 (*)
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,02 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	0,05 (*)	0,02 (*)	
Avocados		(b)			
Bananen				►M5 0,3 ◄	
Datteln					
Feigen					(b)
Kiwis		(b)			

▼M2

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)				
	Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Metalaxyl	Benalaxyl	Fenarimol	Ethephon
Kumquats					
Litchis					
Mangos					
Oliven (Tafeloliven)					(b)
Oliven (Kelteroliven)					(b)
Passionsfrüchte					
Ananas					►M22 2 (1) ◄
Granatäpfel					
Sonstige		0,05 (*)			►M12 0,05 (*) ◄
2. Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet					
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,02 (*)		►M12 0,05 (*) ◄	0,02 (*)	0,05 (*)
Rote Rüben					
Karotten und Möhren		0,1			
Knollensellerie					
Meerrettich					
Topinambur					
Pastinaken		0,1			
Petersilienwurzeln					
Radieschen					
Schwarzwurzeln			(b)		
Bataten					
Kohlrüben					
Speiserüben					
Yam					

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)				
	Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Metalaxyl	Benalaxyl	Fenarimol	Ethephon
Sonstige		0,05 (*)	0,05 (*)		
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,02 (*)	(b)		0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄
Knoblauch					
Zwiebeln		►**M12** 0,5 ◄	0,2		(b)
Schalotten		►**M12** 0,5 ◄			
Frühlingszwiebeln		►**M22** 0,2 (1) ◄			
Sonstige		►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)		0,05 (*)
iii) FRUCHTGEMÜSE					
a) *Solanaceae*		►**M12** 0,05 (*) ◄		(a)	
Tomaten	0,05 (*)	(b)	0,2	►**M12** 0,5 ◄	3
Paprika	►**M12** 0,5 ◄	(b)	0,2	►**M12** 0,5 ◄	3
Auberginen					
Sonstige	►**M12** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*	(a)	(b)	0,05 (*)	►**M12** 0,2 ◄	0,05 (*)

▼**M2**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)				
	Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Metalaxyl	Benalaxyl	Fenarimol	Ethephon
Gurken	►**M12** 0,1 ◄	►**M12** 0,5 ◄			
Gewürzgurken					
Zucchini					
Sonstige	►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,05 (*) ◄			
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*	0,02 (*)			(a)	0,05 (*)
Melonen		►**M12** 0,2 ◄	►**M12** 0,1 ◄		
Kürbisse					
Wassermelonen		►**M12** 0,2 ◄	►**M12** 0,1 ◄		
Sonstige		0,05 (*)	0,05 (*)		
d) *Zuckermais*	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄
iv) KOHLGEMÜSE			0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
a) *Blumenkohle*	►**M12** 0,05 ◄	►**M12** 0,1 ◄			
Brokkoli	(a)				
Blumenkohl	0,05				
Sonstige	0,02 (*)				
b) *Kopfkohle*	0,2				
Rosenkohl					
Kopfkohl		1			
Sonstige		0,05 (*)			
c) *Blattkohle*	►**M12** 0,3 ◄	►**M12** 0,05 (*) ◄			
Chinakohl		(b)			

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)				
	Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Metalaxyl	Benalaxyl	Fenarimol	Ethephon
Grünkohl		(b)			
Sonstige		0,05 (*)			
d) *Kohlrabi*	0,02 (*)	0,05 (*)			
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER			0,02 (*)	0,05 (*)	
a) *Salate u. ä.*	0,5	(b)			
Kresse					
Feldsalat					
►**M11** Salat ◄		►**M12** 1 ◄	►**M12** 0,5 ◄		
Endivien		►**M22** 1 (1) ◄			
Sonstige		►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)		
b) *Spinat u. ä.*	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)		
Mangold					
c) *Brunnenkresse*	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)		
d) *Chicoree*	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)		
e) *Kräuter*	0,02 (*)	►**M22** 1 (1) ◄	0,05 (*)		
Kerbel					
Schnittlauch					
Petersilie					
Selleriеblätter					
Sonstige					

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)				
	Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Metalaxyl	Benalaxyl	Fenarimol	Ethephon
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	0,05	0,05 (*)	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Bohnen (mit Schoten)					
Bohnen (ohne Schoten)					
Erbsen (mit Schoten)				(a)	
Erbsen (ohne Schoten)				(a)	
Sonstige				0,02 (*)	
vii) STENGELGEMÜSE	►**M12** 0,02 (*) ◄		0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Spargel					
Kardonen					
Stangensellerie					
Fenchel					
Artischocken		(b)		(a)	
Porree	(a)	►**M12** 0,2 ◄			
Rhabarber					
Sonstige	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄		0,02 (*)	
viii) FUNGI	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
Zuchtpilze					
Wildwachsende Pilze					
3. **Hülsenfrüchte**	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
Bohnen					
Linsen					
Erbsen					
Sonstige					

▼M2

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)				
	Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Metalaxyl	Benalaxyl	Fenarimol	Ethephon
4. **Ölsaaten**		►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	0,02 (*)	0,05 (*)
Leinsamen		(b)			
Erdnüsse					
Mohnsamen					
Sesamsamen					
Sonnenblumenkerne					
Rapssamen	0,05		(b)		
Sojabohnen			(b)		
Senf					
Baumwollsamen					►M12 2 ◄
Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		►M12 0,05 (*) ◄
5. **Kartoffeln**	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
Frühe und gelagerte Kartoffeln					
6. **Tee (Schwarzer Tee aus den Blättern von Camellia sinensis)**	►M12 0,1 (*) ◄				
	(c)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)

▼M2

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)				
	Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Metalaxyl	Benalaxyl	Fenarimol	Ethephon
7. **Hopfen (getrocknet) einschließlich Hopfenpellets und nichtkonzentriertes Hopfenpulver**	20	10	0,1 (*)	5	0,1 (*)

x Ab 1. Januar 1996.
(*) Wert entspricht der Bestimmungsgrenze.
(a) (b) (c) Werden keine anderen Werte festgelegt, so gelten ►M7 spätestens ab 1. Juli 2000 ◄ folgende Höchstgehalte:
(a) 0,02 (*)
(b) 0,05 (*)
(c) 0,1 (*).
►M22 (1) Abhängig von Versuchen für die zweite Saison — Ergebnisse sollten bis zum 1. September 2002 vorliegen. ◄

▼**M3**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)		
	Methidathion	Methomyl-, Thiodicarb-Rückstand: Summe aus Methomyl und Thiodicarb, ausgedrückt als Methomyl	Amitraz-Rückstand: Summe aus Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4- Dimethylanilingruppe enthalten, ausgedrückt als Amitraz
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**			
i) ZITRUSFRÜCHTE	2	(b)	►**M22** 0,05 (*) ◄
Grapefruits		►**M12** 0,5 ◄	
Zitronen		►**M12** 1 ◄	
Limonen		►**M12** 1 ◄	
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)		►**M12** 1 ◄	
Orangen		►**M12** 0,5 ◄	►**M22** ◄
Pampelmusen		►**M12** 0,5 ◄	
Sonstige		►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M22** ◄
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,05 (*)	0,05 (*)	►**M22** 0,05 (*) ◄
Mandeln			
Paranüsse			
Kaschu-Nüsse			
Eßkastanien			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Macadamia			
Pekan-Nüsse			
Pinienkerne			
Pistazienkerne			
Walnüsse			
Sonstige			
iii) KERNOBST	0,3	►**M12** 0,2 ◄	1
Äpfel		1	
Birnen		(b)	
Quitten			
Sonstige		0,05 (*)	
iv) STEINOBST		(b)	►**M22** 0,05 (*) ◄
Aprikosen		►**M12** 0,2 ◄	

▼**M3**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)		
	Methidathion	Methomyl-, Thiodicarb-Rückstand: Summe aus Methomyl und Thiodicarb, ausgedrückt als Methomyl	Amitraz-Rückstand: Summe aus Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4- Dimethylanilingruppe enthalten, ausgedrückt als Amitraz
Kirschen	►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,1 ◄	
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)		►**M12** 0,2 ◄	►**M22** ——— ◄
Pflaumen		►**M12** 0,5 ◄	
Sonstige	0,2		►**M22** ——— ◄
v) BEEREN UND KLEINOBST			►**M22** 0,05 (*) ◄
a) *Tafel- und Keltertrauben*	0,5	3	►**M22** ——— ◄
Tafeltrauben		►**M12** 0,05 (*) ◄	
Keltertrauben		►**M12** 1 ◄	
b) *Erdbeeren* (ohne Wildfrüchte)	0,02 (*)	0,05 (*)	►**M22** ——— ◄
c) *Strauchbeerenobst* (ohne Wildfrüchte)	0,02 (*)	0,05 (*)	►**M22** ——— ◄
Brombeeren			
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren			
Sonstige			
d) *Andere Kleinfrüchte und Beeren* (ohne Wildfrüchte)	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	
Heidelbeeren			
Preiselbeeren			
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)		(b)	►**M22** ——— ◄
Stachelbeeren			
Sonstige		0,05 (*)	►**M22** ——— ◄
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*	0,02 (*)	0,05 (*)	►**M22** ——— ◄
vi) SONSTIGE FRÜCHTE		►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M22** 0,05 (*) ◄
Avocados			
Bananen			
Datteln			
Feigen			
Kiwis			
Kumquats			

▼M3

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)		
	Methidathion	Methomyl-, Thiodicarb-Rückstand: Summe aus Methomyl und Thiodicarb, ausgedrückt als Methomyl	Amitraz-Rückstand: Summe aus Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4- Dimethylanilingruppe enthalten, ausgedrückt als Amitraz
Litchis			
Mangos			
Oliven	1	(b)	
Passionsfrüchte			
Ananas			
Granatäpfel			
Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**			
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,02 (*)		►M22 0,05 (*) ◄
Rote Rüben			
Karotten und Möhren			
Knollensellerie			
Meerrettich			
Topinambur			
Pastinaken			
Petersilienwurzeln			
▼C2			
Radieschen und Rettich		►M12 0,5 ◄	
▼M3			
Schwarzwurzeln			
Bataten			
Kohlrüben			
Speiserüben			
Yamswurzeln			
Sonstige		0,05 (*)	
ii) ZWIEBELGEMÜSE	►M12 0,02 (*) ◄	0,05 (*)	0,02 (*)
Knoblauch			
Speisezwiebeln	(a)		
Schalotten	(a)		
Frühlingszwiebeln			
Sonstige	0,02 (*)		
iii) FRUCHTGEMÜSE	►M12 0,02 (*) ◄		
a) *Solanaceae*	0,02 (*)	(b)	
Tomaten		►M12 0,5 ◄	►M22 0,5 ◄
Paprika			
Auberginen		►M12 0,5 ◄	►M22 0,5 ◄
Sonstige		►M12 0,05 (*) ◄	►M22 0,05 (*) ◄
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*	0,02 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	►M22 0,05 (*) ◄

▼**M3**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)		
	Methidathion	Methomyl-, Thiodicarb-Rückstand: Summe aus Methomyl und Thiodicarb, ausgedrückt als Methomyl	Amitraz-Rückstand: Summe aus Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4- Dimethylanilingruppe enthalten, ausgedrückt als Amitraz
Gurken		(b)	
Einlegegurken			
Zucchini		(b)	
Sonstige		0,05 (*)	
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M22** 0,05 (*) ◄
Melonen			
Kürbisse			
Wassermelonen			
Sonstige			
d) *Zuckermais*	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M22** 0,05 (*) ◄
iv) KOHLGEMÜSE		►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M22** 0,05 (*) ◄
a) *Blumenkohle*	0,02 (*)	(b)	►**M22** ◄
Brokkoli			
Blumenkohl			
Sonstige			
b) *Kopfkohle*	0,02 (*)	(b)	►**M22** ◄
Rosenkohl			
Kopfkohl			
Sonstige			
c) *Blattkohle*	0,02 (*)	(b)	►**M22** ◄
Chinakohl			
Grünkohl			
Sonstige			
d) *Kohlrabi*	0,02 (*)	0,05 (*)	►**M22** ◄
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER			►**M22** 0,05 (*) ◄
a) *Salate und ähnliches*	0,02 (*)	(b)	►**M22** ◄
Kresse			
Feldsalat			
►**M11** Salat ◄		►**M12** 2 ◄	
Endivien			
Sonstige		►**M12** 0,05 (*) ◄	
b) *Spinat und ähnliches*	0,02 (*)	2	►**M22** ◄
Mangold			

▼M3

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)		
	Methidathion	Methomyl-, Thiodicarb-Rückstand: Summe aus Methomyl und Thiodicarb, ausgedrückt als Methomyl	Amitraz-Rückstand: Summe aus Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4- Dimethylanilingruppe enthalten, ausgedrückt als Amitraz
c) *Brunnenkresse*	0,02 (*)	0,05 (*)	►M22 — ◄
d) *Chicorée*	0,02 (*)	0,05 (*)	►M22 — ◄
e) *Kräuter*	0,02 (*)	►M12 2 ◄	►M22 — ◄
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie			
Sellerieblätter			
Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	0,02 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	►M22 0,05 (*) ◄
Bohnen (mit Hülsen)		(b)	
Bohnen (ohne Hülsen)			
Erbsen (mit Hülsen)		(b)	
Erbsen (ohne Hülsen)			
Sonstige		0,05 (*)	
vii) STENGELGEMÜSE (frisch)	►M12 0,02 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄	►M22 0,05 (*) ◄
Spargel			
Kardonen			
Stangensellerie			
Fenchel		(b)	
Artischocken		(b)	
Porree	(a)		
Rhabarber			
Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	
viii) PILZE	0,02 (*)	0,05 (*)	►M22 0,05 (*) ◄
Zuchtpilze			
Wildwachsende Pilze			
3. **Hülsenfrüchte**	0,02 (*)	0,05 (*)	►M22 0,05 (*) ◄
Bohnen			
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			
4. **Ölsaaten**			
Leinsamen			
Erdnüsse		►M12 0,1 ◄	
Mohnsamen			
Sesamsamen			
Sonnenblumenkerne (mit Schale)			
Sonnenblumenkerne (ohne Schale)			

▼M3

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)		
	Methidathion	Methomyl-, Thiodicarb-Rückstand: Summe aus Methomyl und Thiodicarb, ausgedrückt als Methomyl	Amitraz-Rückstand: Summe aus Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4- Dimethylanilingruppe enthalten, ausgedrückt als Amitraz
▼C2 Rapssamen	0,05		
▼M3 Sojabohnen		►M12 0,1 ◄	
Senf			
Baumwollsamen	(a)	►M12 0,1 ◄	►M12 1 ◄
Sonstige	0,02 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	►M22 0,05 (*) ◄
5. **Kartoffeln**	►M12 0,02 (*) ◄	0,05 (*)	►M22 0,05 (*) ◄
Frühe Kartoffeln			
Gelagerte Kartoffeln			
6. **Tee (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)**	(b)	0,1 (*)	0,1 (*)
7. **Hopfen (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver**	3	10	►M22 20 ◄

▼M3

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)	
	Pirimiphosmethyl	Aldicarb-Rückstand: Summe aus Aldicarb, seinem Sulfoxid und Sulfon, ausgedrückt als Aldicarb
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**		
i) ZITRUSFRÜCHTE		0,2
Grapefruits		
Zitronen		
Limonen		
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)	2	
Orangen		
Pampelmusen		
Sonstige	1	
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	►M12 0,05 (*) ◄	
Mandeln	(b)	
Paranüsse		
Kaschu-Nüsse		
Eßkastanien		
Kokosnüsse		
Haselnüsse	(b)	
▼C2 Macadamia		
▼M3 Pekan-Nüsse		0,2
Pinienkerne		
Pistazienkerne	(b)	
Walnüsse	(b)	
Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)
iii) KERNOBST	►M12 0,05 (*) ◄	
Äpfel		
Birnen		
Quitten		
Sonstige		
iv) STEINOBST	►M12 0,05 (*) ◄	
Aprikosen		
Kirschen		
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)		
Pflaumen		
Sonstige		
v) BEEREN UND KLEINOBST		
a) *Tafel- und Keltertrauben*	(b)	0,05 (*)
Tafeltrauben	►M12 0,05 (*) ◄	
Keltertrauben	►M12 2 ◄	
b) *Erdbeeren* (ohne Wildfrüchte)	►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄

▼**M3**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)	
	Pirimiphosmethyl	Aldicarb-Rückstand: Summe aus Aldicarb, seinem Sulfoxid und Sulfon, ausgedrückt als Aldicarb
c) *Strauchbeerenobst* (ohne Wildfrüchte)	0,05 (*)	0,05 (*)
Brombeeren		
Taubeeren		
Loganbeeren		
Himbeeren		
Sonstige		
d) *Andere Kleinfrüchte und Beeren* (ohne Wildfrüchte)	0,05 (*)	0,05 (*)
Heidelbeeren		
Preiselbeeren		
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)		
Stachelbeeren		
Sonstige		
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*	0,05 (*)	0,05 (*)
vi) SONSTIGE FRÜCHTE		
Avocados		
Bananen		►**M12** 0,05 (*) ◄
Datteln		
Feigen		
Kiwis	2	
Kumquats		
Litchis		
Mangos		
Oliven	(b)	
Passionsfrüchte		
Ananas		
Granatäpfel		
Sonstige	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
2. Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet		
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE		
Rote Rüben		(b)
Karotten und Möhren	1	►**M12** 0,1 ◄
Knollensellerie		
Meerrettich		
Topinambur		
Pastinaken		►**M12** 0,1 ◄
Petersilienwurzeln		(b)
Radieschen und Rettich		
Schwarzwurzeln		
Bataten		
Kohlrüben		
Speiserüben		
Yamswurzeln		
Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)
ii) ZWIEBELGEMÜSE	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)

▼M3

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)	
	Pirimiphosmethyl	Aldicarb-Rückstand: Summe aus Aldicarb, seinem Sulfoxid und Sulfon, ausgedrückt als Aldicarb
Knoblauch		
Speisezwiebeln		
Schalotten		
Frühlingszwiebeln		
Sonstige		
iii) FRUCHTGEMÜSE		►M12 0,05 (*) ◄
a) *Solanaceae*	(b)	
▼C2 Tomaten	►M12 1 ◄	(b)
Paprika	►M12 1 ◄	
Auberginen		
▼M3 Sonstige	►M12 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*	(b)	0,05 (*)
Gurken	►M12 0,1 ◄	
Einlegegurken		
Zucchini		
Sonstige	►M12 0,05 (*) ◄	
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*	(b)	0,05 (*)
Melonen		
Kürbisse		
Wassermelonen		
Sonstige	►M12 0,05 (*) ◄	
d) *Zuckermais*	0,05 (*)	0,05 (*)
iv) KOHLGEMÜSE		
a) *Blumenkohle*	1	
Brokkoli		(b)
Blumenkohl		0,2
Sonstige		►M12 0,05 (*) ◄
b) *Kopfkohle*		
Rosenkohl	2	0,2
Kopfkohl		(b)
Sonstige	►M12 0,05 (*) ◄	►M12 0,05 (*) ◄
c) *Blattkohle*	►M12 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Chinakohl		
Grünkohl		
Sonstige		
d) *Kohlrabi*	►M12 0,05 (*) ◄	0,05 (*)

▼**M3**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)	
	Pirimiphosmethyl	Aldicarb-Rückstand: Summe aus Aldicarb, seinem Sulfoxid und Sulfon, ausgedrückt als Aldicarb
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	►**M12** 0,05 (*) ◄	
a) *Salate und ähnliches*	(b)	0,05 (*)
Kresse		
Feldsalat		
►**M11** Salat ◄		
Endivien		
Sonstige		
b) *Spinat und ähnliches*	(b)	0,05 (*)
Mangold		
c) *Brunnenkresse*	0,05 (*)	0,05 (*)
d) *Chicorée*	0,05 (*)	0,05 (*)
e) *Kräuter*	(b)	0,05 (*)
Kerbel		
Schnittlauch		
Petersilie		
Sellerieblätter		
Sonstige		
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Bohnen (mit Hülsen)		
Bohnen (ohne Hülsen)		
Erbsen (mit Hülsen)		
Erbsen (ohne Hülsen)	0,05 (*)	
Sonstige	(b)	
vii) STENGELGEMÜSE (frisch)	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M12** 0,05 (*) ◄
Spargel		
Kardonen		
Stangensellerie		
Fenchel		
Artischocken		
Porree		(b)
Rhabarber		
Sonstige		0,05 (*)
viii) PILZE		0,05 (*)
Zuchtpilze	(b)	
Wildwachsende Pilze	0,05 (*)	
3. **Hülsenfrüchte**	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Bohnen		
Linsen		
Erbsen		
Sonstige		
4. **Ölsaaten**	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M12** 0,05 (*) ◄
Leinsamen	(b)	(b)
Erdnüsse	(b)	
Mohnsamen		
Sesamsamen		

▼M3

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)	
	Pirimiphosmethyl	Aldicarb-Rückstand: Summe aus Aldicarb, seinem Sulfoxid und Sulfon, ausgedrückt als Aldicarb
Sonnenblumenkerne (mit Schale)	(b)	
Sonnenblumenkerne (ohne Schale)	(b)	
Rapssamen	(b)	(b)
Sojabohnen	(b)	
Senf		
Baumwollsamen	(b)	(b)
Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)
5. **Kartoffeln**	0,05 (*)	►M12 0,5 ◄
Frühe Kartoffeln		
Gelagerte Kartoffeln		
6. **Tee (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)**	0,05 (*)	0,05 (*)
7. **Hopfen (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver**	0,05 (*)	(b)

▼**M3**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)
	Thiabendazol
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**	
i) ZITRUSFRÜCHTE	►**M12** 5 ◄
Grapefruits	
Zitronen	
Limonen	
Madarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)	
Orangen	
Pampelmusen	
Sonstige	
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,1 (*)
Mandeln	
Paranüsse	
Kaschu-Nüsse	
Eßkastanien	
Kokosnüsse	
Haselnüsse	
Macadamia	
Pekan-Nüsse	
Pinienkerne	
Pistazienkerne	
Walnüsse	
Sonstige	
iii) KERNOBST	5
Äpfel	►**M12** 5 ◄
Birnen	►**M12** 5 ◄
Quitten	
Sonstige	►**M12** 0,05 (*) ◄
iv) STEINOBST	►**M12** 0,05 (*) ◄
Aprikosen	
Kirschen	(b)
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)	
Pflaumen	
Sonstige	0,05 (*)
v) BEEREN UND KLEINOBST	►**M12** 0,05 (*) ◄
a) *Tafel- und Keltertrauben*	(b)
Tafeltrauben	
Keltertrauben	
b) *Erdbeeren* (ohne Wildfrüchte)	5
c) *Strauchbeerenobst* (ohne Wildfrüchte)	
Brombeeren	
Taubeeren	
Loganbeeren	
Himbeeren	(b)
Sonstige	0,05 (*)
d) *Andere Kleinfrüchte und Beeren* (ohne Wildfrüchte)	
Heidelbeeren	
Preiselbeeren	
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)	(b)
Stachelbeeren	(b)
Sonstige	0,05 (*)
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*	0,05 (*)
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	
Avocados	►**M12** 15 ◄
Bananen	►**M12** 5 ◄

▼M3

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)
	Thiabendazol
Datteln	
Feigen	
Kiwis	
Kumquats	
Litchis	
Mangos	►M12 5 ◄
Oliven	
Passionsfrüchte	
Ananas	
Granatäpfel	
▼M12	
Papaya	10
▼M3	
Sonstige (außer Bananen)	0,05 (*)
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	►M12 0,05 (*) ◄
Rote Rüben	(b)
Karotten und Möhren	
Knollensellerie	
Meerrettich	
Topinambur	
Pastinaken	
Petersilienwurzeln	
Radieschen und Rettich	
Schwarzwurzeln	
Bataten	
Kohlrüben	
Speiserüben	
Yamswurzeln	
Sonstige	0,05 (*)
ii) ZWIEBELGEMÜSE	►M12 0,05 (*) ◄
Knoblauch	(b)
Speisezwiebeln	(b)
Schalotten	(b)
Frühlingszwiebeln	
Sonstige	0,05 (*)
iii) FRUCHTGEMÜSE	►M12 0,05 (*) ◄
a) *Solanaceae*	
Tomaten	(b)
Paprika	(b)
Auberginen	
Sonstige	0,05 (*)
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*	
Gurken	(b)
Einlegegurken	
Zucchini	
Sonstige	0,05 (*)
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*	
Melonen	(b)
Kürbisse	
Wassermelonen	(b)
Sonstige	0,05 (*)
d) *Zuckermais*	0,05 (*)
iv) KOHLGEMÜSE	
a) *Blumenkohle*	
Brokkoli	5
Blumenkohl	

▼M3

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)
	Thiabendazol
Sonstige	0,05 (*)
▼C2	
b) Kopfkohle	►M12 0,05 (*) ◄
Rosenkohl	
Kopfkohl	(b)
Sonstige	0,05 (*)
c) *Blattkohle*	0,05 (*)
▼M3	
Chinakohl	
Grünkohl	
Sonstige	
d) *Kohlrabi*	0,05 (*)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	►M12 0,05 (*) ◄
a) *Salate und ähnliches*	
Kresse	
Feldsalat	
►M11 Salat ◄	(b)
Endivien	
Sonstige	0,05 (*)
b) *Spinat und ähnliches*	0,05 (*)
Mangold	
c) *Brunnenkresse*	0,05 (*)
d) *Chicorée*	0,05 (*)
e) *Kräuter*	0,05 (*)
Kerbel	
Schnittlauch	
Petersilie	
Sellerieblätter	
Sonstige	
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	►M12 0,05 (*) ◄
Bohnen (mit Hülsen)	(b)
Bohnen (ohne Hülsen)	(b)
Erbsen (mit Hülsen)	
Erbsen (ohne Hülsen)	
Sonstige	0,05 (*)
vii) STENGELGEMÜSE (frisch)	►M12 0,05 (*) ◄
Spargel	(b)
Kardonen	
Stangensellerie	(b)
Fenchel	
Artischocken	
Porree	(b)
Rhabarber	
Sonstige	0,05 (*)
viii) PILZE	
Zuchtpilze	►M12 10 ◄
Wildwachsende Pilze	0,05 (*)
3. **Hülsenfrüchte, getrocknet**	0,05 (*)
Bohnen	
Linsen	
Erbsen	
Sonstige	
4. **Ölsaaten**	0,05 (*)
Leinsamen	
Erdnüsse	
Mohnsamen	

▼**M3**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalte an Rückständen (in mg/kg)
	Thiabendazol
Sesamsamen	
Sonnenblumenkerne (mit Schale)	
Sonnenblumenkerne (ohne Schale)	
Rapssamen	
Sojabohnen	
Senf	
Baumwollsamen	
Sonstige	
5. **Kartoffeln**	
Frühe Kartoffeln	►**M12** 0,05 (*) ◄
Gelagerte Kartoffeln	►**M12** 15 ◄
6. **Tee (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)**	0,1 (*)
7. **Hopfen (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver**	0,1 (*)
8. **Gewürze**	
Kreuzkümmelsamen	
Wacholderbeeren	
Muskatnuß	
Pfeffer, schwarz; weiß	
Vanilleschoten	
(ganze Erzeugnisse)	

(*) Untere Grenze der analytischen Bestimmung.
(a) (b) Falls bis zum 1. Juli 2000 kein anderer Wert festgelegt wird, gilt folgender Wert:
(a) 0,02 (*),
(b) 0,05 (*).

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Triforin	Endosulfan (Summe aus alpha- und beta-Isomeren und Endosulfan-sulfat, ausgedrückt als Endosulfan)	Fentin (Fentin, ausgedrückt als Triphenylzinn-kation)
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**			
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,05 (*)	►**M18** 0,5 ◄	0,05 (*)
Grapefruits			
Zitronen			
Limonen			
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)			
Orangen			
Pampelmusen			
Sonstige			
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M18** 0,1 (*) ◄	0,05 (*)
Mandeln	(a)		
Paranüsse			
Kaschu-Nüsse			
Eßkastanien			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Macadamia			
Pekan-Nüsse			
Pinienkerne			
Pistazienkerne			
Walnüsse			
Sonstige	0,05 (*)		
iii) KERNOBST	2	►**M18** 0,3 ◄	0,05 (*)
Äpfel			
Birnen			
Quitten			
Sonstiges			
iv) STEINOBST	►**M12** 2 ◄	1 (a)	0,05 (*)
Aprikosen	(a)		
Kirschen	2		
Pfirsische (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)	►**M12** 2 ◄	►**M18** 0,5 ◄	
Pflaumen	►**M12** 1 ◄		
Sonstige	0,05 (*)	►**M18** 0,05 (*) ◄	
v) BEEREN UND KLEINOBST			0,05 (*)
a) *Tafel- und Keltertrauben*	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M18** 0,5 ◄	

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Triforin	Endosulfan (Summe aus alpha- und beta-Isomeren und Endosulfan-sulfat, ausgedrückt als Endosulfan)	Fentin (Fentin, ausgedrückt als Triphenylzinn-kation)
b) *Erdbeeren* (ohne Wildfrüchte)	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M18** 0,05 (*) ◄	
c) *Strauchbeerenobst* (ohne Wildfrüchte)	0,05 (*)	►**M18** 0,05 (*) ◄	
Brombeeren		(x)	
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren		1 (a)	
Sonstige		0,05 (*)	
d) Andere Kleinfrüchte und Beeren *(ohne Wildfrüchte)*		►**M18** 0,05 (*) ◄	
Heidelbeeren			
Preiselbeeren			
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)	2	(x)	
Stachelbeeren	2	(x)	
Sonstige	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)	
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*	0,05 (*)	0,05 (*)	
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,05 (*)	►**M18** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Avocadofrüchte			
Bananen			
Datteln			
Feigen			
Kiwis		1 (a)	
Kumquats			
Litchis			
Mangos			
Oliven		1 (a)	
Passionsfrüchte			
Ananas			
Granatäpfel			
Sonstige		0,05 (*)	
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**			
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M18** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Rote Beete		0,2 (a)	
Karotten und Möhren		0,2 (a)	
Knollensellerie		0,2 (a)	
Meerrettich			
Topinambur			
Pastinaken			
Petersilienwurzeln			
Radieschen und Rettich		0,2 (a)	
Schwarzwurzeln			
Bataten			
Kohlrüben	(a)	0,2 (a)	
Speiserüben		0,2 (a)	

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Triforin	Endosulfan (Summe aus alpha- und beta-Isomeren und Endosulfansulfat, ausgedrückt als Endosulfan)	Fentin (Fentin, ausgedrückt als Triphenylzinnkation)
Yamswurzeln			
Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)	
ii) ZWIEBELGEMÜSE	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M18** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Knoblauch			
Speisezwiebeln		1 (a)	
Schalotten			
Frühlingszwiebeln			
Sonstige		0,05 (*)	
iii) FRUCHTGEMÜSE			0,05 (*)
a) *Solanacea*	►**M12** 0,05 (*) ◄	1 (a)	
Tomaten		►**M18** 0,5 ◄	
Paprika		►**M18** 1 ◄	
Auberginen			
Sonstige		►**M18** 0,05 (*) ◄	
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*	0,5	►**M18** 0,05 (*) ◄	
Gurken			
Einlegegurken			
Zucchini			
Sonstige			
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*	►**M12** 0,3 ◄	►**M18** 0,3 ◄	
Melonen			
Kürbisse			
Wassermelonen			
Sonstige			
d) *Zuckermais*	0,05 (*)	►**M18** 0,05 (*) ◄	
iv) KOHLGEMÜSE	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M18** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
a) *Blumenkohle*		1 (a)	
Brokkoli			
Blumenkohl			
Sonstige			
b) *Kopfkohle*		1 (a)	
Rosenkohl			
Kopfkohl			
Sonstige			
c) *Blattkohle*		1 (a)	
Chinakohl			
Grünkohl			
Sonstige			
d) *Kohlrabi*		0,05 (*)	

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Triforin	Endosulfan (Summe aus alpha- und beta-Isomeren und Endosulfansulfat, ausgedrückt als Endosulfan)	Fentin (Fentin, ausgedrückt als Triphenylzinnkation)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M18** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
a) *Salate u. ä.*		1 (a)	
Kresse	(a)		
Feldsalat			
►**M11** Salat ◄			
Endivien			
Sonstige	0,05 (*)		
b) *Spinat u. ä.*		1 (a)	
Spinat	(a)		
Mangold			
Sonstige	0,05 (*)		
c) *Brunnenkresse*	0,05 (*)	0,05 (*)	
d) *Chicorée*	0,05 (*)	0,05 (*)	
e) *Kräuter*		0,05 (*)	
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie	(a)		
Sellerieblätter			
Sonstige	0,05 (*)		
vi) HÜLSENGEMÜSE	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M18** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Bohnen (mit Hülsen)			
Bohnen (ohne Hülsen)			
Erbsen (mit Hülsen)			
Erbsen (ohne Hülsen)			
Sonstige			
vii) STENGELGEMÜSE	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M18** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Spargel	(a)		
Kardonen		1 (a)	
Stangensellerie	(a)	1 (a)	
Fenchel			
Artischocken	(a)	1 (a)	
Porree	(a)	1 (a)	
Rhabarber			
Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)	
viii) PILZE	0,05 (*)	►**M18** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
a) *Zuchtpilze*		1 (a)	
b) *Wildwachsende Pilze*		0,05 (*)	
3. **Hülsenfrüchte**	0,05 (*)	►**M18** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
Bohnen			
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			
4. **Ölsaaten**	0,05 (*)		0,05 (*)
Leinsamen		(a)	
Erdnüsse			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Triforin	Endosulfan (Summe aus alpha- und beta-Isomeren und Endosulfan-sulfat, ausgedrückt als Endosulfan)	Fentin (Fentin, ausgedrückt als Triphenylzinn-kation)
Mohnsamen			
Sesamsamen			
Sonnenblumenkerne		(a)	
Rübsensamen		(a)	
Sojabohnen		►**M18** 0,5 ◄	
Senf		(a)	
Baumwollsamen		0,3	
Sonstige		►**M18** 0,1 (*) ◄	
5. **Kartoffeln**	0,05 (*)	►**M18** 0,05 (*) ◄	0,1
Frühe Kartoffeln			
Gelagerte Kartoffeln			
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*)	30 (vorgesehen in der Richtlinie 93/58/EWG)	0,1 (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	30	►**M18** 0,1 (*) ◄	0,5

▼M5

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Phorat (Summe aus Phorat, seinem Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfonen, ausgedrückt als Phorat)	Dicofol (Summe aus p, p'- und o, p'- Isomeren)	Chlormequat-Kation
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**	►M12 0,05 (*) ◄		
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,05 (*)	►M18 2 ◄	0,05 (*)
Grapefruits			
Zitronen			
Limonen			
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)			
Orangen			
Pampelmusen			
Sonstige			
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
Mandeln			
Paranüsse			
Kaschu-Nüsse			
Eßkastanien			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Macadamia			
Pekan-Nüsse			
Pinienkerne			
Pistazienkerne			
Walnüsse			
Sonstige			
iii) KERNOBST	0,05 (*)	►M18 0,02 (*) ◄	►M18 ◄
Äpfel			(a)
Birnen			►M18 0,5 (1) ◄
Quitten			
Sonstiges			►M18 0,05 (*) ◄
iv) STEINOBST	0,05 (*)	►M18 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Aprikosen			
Kirschen			
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)			
Pflaumen			
Sonstige			
v) BEEREN UND KLEINOBST			
a) *Tafel- und Keltertrauben*	0,05 (*)	►M18 2 ◄	1 (a)

▼M5

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Phorat (Summe aus Phorat, seinem Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfonen, ausgedrückt als Phorat)	Dicofol (Summe aus p, p'- und o, p'- Isomeren)	Chlormequat-Kation
▼M12			
Tafeltrauben		►M18 ◄	
Keltertrauben		►M18 ◄	
▼M5			
b) *Erdbeeren* (ohne Wildfrüchte)	(a)	►M18 0,02 (*) ◄	(a)
c) *Strauchbeerenobst* (ohne Wildfrüchte)	0,05 (*)	►M18 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Brombeeren			
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren			
Sonstige			
d) *Andere Kleinfrüchte und Beeren* (ohne Wildfrüchte)	0,05 (*)	►M18 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Heidelbeeren			
Preiselbeeren			
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)		(b)	
Stachelbeeren			
Sonstige		0,02 (*)	
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*	0,05 (*)	►M18 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,05 (*)	►M18 0,02 (*) ◄	
Avocadofrüchte			
Bananen		2 (b)	
Datteln			
Feigen		(b)	
Kiwis			
Kumquats			
Litchis			
Mangos			
Oliven			0,1 (*)
Passionsfrüchte			
Ananas			
Granatäpfel			
Sonstige		0,02 (*)	0,05 (*)
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	►M12 0,05 (*) ◄		►M18 ◄
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE		0,02 (*)	0,05 (*)
Rote Beete	(a)		
Karotten und Möhren	(a)		
Knollensellerie			
Meerrettich			
Topinambur			
Pastinaken	(a)		

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Phorat (Summe aus Phorat, seinem Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfonen, ausgedrückt als Phorat)	Dicofol (Summe aus p, p'- und o, p'- Isomeren)	Chlormequat-Kation
Petersilienwurzeln			
Radieschen und Rettich			
Schwarzwurzeln			
Bataten			
Kohlrüben			
Speiserüben			
Yamswurzeln			
Sonstige	0,05 (*)		
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,05 (*)	►**M18** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Knoblauch		(b)	
Speisezwiebeln			
Schalotten			
Frühlingszwiebeln			
Sonstige		0,02 (*)	
iii) FRUCHTGEMÜSE			
a) *Solanacea*	(a)	►**M18** ◄	
Tomaten		►**M18** 1 ◄	(a)
Paprika		0,5 (b)	
Auberginen			
Sonstige		►**M18** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*		►**M18** 0,2 ◄	0,05 (*)
Gurken	0,05 (*)		
Einlegegurken			
Zucchini			
Sonstige	(a)		
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*	0,05 (*)	►**M18** 0,5 ◄	0,05 (*)
Melonen			
Kürbisse			
Wassermelonen			
Sonstige			
d) *Zuckermais*	(a)	0,02 (*)	0,05 (*)
iv) KOHLGEMÜSE		0,02 (*)	0,05 (*)
a) *Blumenkohle*	(a)		
Brokkoli			
Blumenkohl			
Sonstige			
b) *Kopfkohle*	(a)		
Rosenkohl			
Kopfkohl			
Sonstige			
c) *Blattkohle*	(a)		
Chinakohl			
Grünkohl			
Sonstige			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Phorat (Summe aus Phorat, seinem Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfonen, ausgedrückt als Phorat)	Dicofol (Summe aus p, p'- und o, p'- Isomeren)	Chlormequat-Kation
d) *Kohlrabi*	0,05 (*)		
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER		0,02 (*)	0,05 (*)
a) *Salate u. ä.*	(a)		
Kresse			
Feldsalat			
►**M11** Salat ◄			
Endivien			
Sonstige			
b) *Spinat u. ä.*	0,05 (*)		
Spinat			
Mangold			
Sonstige			
c) *Brunnenkresse*	0,05 (*)		
d) *Chicorée*	0,05 (*)		
e) *Kräuter*	(a)		
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie			
Sellerieblätter			
Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE	(a)	►**M18** 0,02 (*) ◄	
Bohnen (mit Hülsen)		0,5 (b)	(x)
Bohnen (ohne Hülsen)		0,5 (b)	(x)
Erbsen (mit Hülsen)		0,5 (b)	(x)
Erbsen (ohne Hülsen)		0,5 (b)	(x)
Sonstige		0,02 (*)	0,05 (*)
vii) STENGELGEMÜSE		►**M18** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Spargel			
Kardonen			
Stangensellerie	(a)		
Fenchel			
Artischocken		(b)	
Porree			
Rhabarber			
Sonstige	0,05 (*)	0,02 (*)	
viii) PILZE	0,05 (*)	►**M18** 0,02 (*) ◄	
a) *Zuchtpilze*		(b)	►**M18** 10 ◄
b) *Wildwachsende Pilze*		►**M18** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
3. **Hülsenfrüchte**	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M18** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
Bohnen	(a)	(b)	
Linsen			
Erbsen			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Phorat (Summe aus Phorat, seinem Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfonen, ausgedrückt als Phorat)	Dicofol (Summe aus p, p'- und o, p'- Isomeren)	Chlormequat-Kation
Sonstige	0,05 (*)	0,02 (*)	
4. **Ölsaaten**			►**M18** 0,1 (*) ◄
Leinsamen	(a)		(c)
Erdnüsse	0,1		
Mohnsamen			
Sesamsamen			
Sonnenblumenkerne			
Rübsensamen	(a)		(c)
Sojabohnen			
Senf			
Baumwollsamen		0,1	(c)
Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄
5. **Kartoffeln**	(a)	0,02 (*)	►**M18** 0,05 (*) ◄
Frühe Kartoffeln			
Gelagerte Kartoffeln			
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*)	(d) (vorgesehen in der Richtlinie 93/58/EWG)	0,1 (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (*)	50	0,1 (*)

▼M5

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Propyzamid	Propoxur	Disulfoton (Summe aus Disulfoton, seinem Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfonen, ausgedrückt als Disulfoton)
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**			►M12 0,02 (*) ◄
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,02 (*)	3 (a)	0,02 (*)
Grapefruits			
Zitronen		►M12 0,3 ◄	
Limonen		►M12 0,3 ◄	
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)		►M12 0,3 ◄	
Orangen			
Pampelmusen			
Sonstige		►M12 0,05 (*) ◄	
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)
Mandeln			
Paranüsse			
Kaschu-Nüsse			
Eßkastanien			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Macadamia			
Pekan-Nüsse			
Pinienkerne			
Pistazienkerne			
Walnüsse			
Sonstige			
iii) KERNOBST	0,02 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	0,02 (*)
Äpfel			
Birnen			
Quitten			
Sonstiges			
iv) STEINOBST	0,02 (*)	►M12 0,05 (*) ◄	0,02 (*)
Aprikosen			
Kirschen			
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)			
Pflaumen			
Sonstige			
v) BEEREN UND KLEINOBST	►M12 0,02 (*) ◄		

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Propyzamid	Propoxur	Disulfoton (Summe aus Disulfoton, seinem Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfonen, ausgedrückt als Disulfoton)
a) *Tafel- und Keltertrauben*	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,02 (*)
b) *Erdbeeren* (ohne Wildfrüchte)	(b)	►**M12** 0,05 (*) ◄	(b)
c) *Strauchbeerenobst* (ohne Wildfrüchte)	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,02 (*)
Brombeeren		3 (a)	
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren		3 (a)	
Sonstige		0,05 (*)	
d) *Andere Kleinfrüchte und Beeren* (ohne Wildfrüchte)			0,02 (*)
Heidelbeeren			
Preiselbeeren			
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)	(b)	0,2	
Stachelbeeren	(b)	►**M12** 0,2 ◄	
Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	
Avocadofrüchte			
Bananen			
Datteln			
Feigen			
Kiwis			
Kumquats			
Litchis			
Mangos			
Oliven		3 (a)	
Passionsfrüchte			
Ananas			(b)
Granatäpfel			
Sonstige		0,05 (*)	0,02 (*)
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**			►**M12** 0,02 (*) ◄
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	
Rote Beete		3 (a)	
Karotten und Möhren			3 (b)
Knollensellerie		3 (a)	
Meerrettich			
Topinambur			
Pastinaken			(b)
Petersilienwurzeln			
Radieschen und Rettich			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Propyzamid	Propoxur	Disulfoton (Summe aus Disulfoton, seinem Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfonen, ausgedrückt als Disulfoton)
Schwarzwurzeln			
Bataten			
Kohlrüben			
Speiserüben			
Yamswurzeln			
Sonstige		0,05 (*)	0,02 (*)
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,02 (*)
Knoblauch			
Speisezwiebeln			
Schalotten			
Frühlingszwiebeln			
Sonstige			
iii) FRUCHTGEMÜSE	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	
a) *Solanacea*			0,02 (*)
Tomaten		(x)	
Paprika		3 (a)	
Auberginen		3 (a)	
Sonstige		3 (a)	
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*			0,02 (*)
Gurken		(x)	
Einlegegurken		3 (a)	
Zucchini		(a)	
Sonstige			
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*		3 (a)	
Melonen			
Kürbisse			(b)
Wassermelonen			
Sonstige			0,02 (*)
d) *Zuckermais*		0,05 (*)	0,02 (*)
iv) KOHLGEMÜSE	►**M12** 0,02 (*) ◄	3 (a)	
a) *Blumenkohle*	0,02 (*)	►**M12** 0,5 ◄	
Brokkoli (einschließlich Spargelkohl)			(b)
Blumenkohl			(b)
Sonstige			0,02 (*)
b) *Kopfkohle*			
Rosenkohl			(b)
Kopfkohl	(b)	►**M12** 0,5 ◄	(b)
Sonstige	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,02 (*)
c) *Blattkohle*	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,02 (*)
Chinakohl			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Propyzamid	Propoxur	Disulfoton (Summe aus Disulfoton, seinem Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfonen, ausgedrückt als Disulfoton)
Grünkohl			
Sonstige			
d) *Kohlrabi*	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	(b)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER		►**M12** 0,05 (*) ◄	
a) *Salate u. ä.*	►**M12** 1 ◄		0,02 (*)
Kresse		0,05 (*)	
Feldsalat			
►**M11** Salat ◄			
Endivien			
Sonstige		3 (a)	
b) *Spinat u. ä.*	0,02 (*)	3 (a)	0,02 (*)
Spinat			
Mangold			
Sonstige			
c) *Brunnenkresse*	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)
d) *Chicorée*	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)
e) *Kräuter*	►**M12** 1 ◄	3 (a)	(b)
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie			
Sellerieblätter			
Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE	►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,05 (*) ◄	
Bohnen (mit Hülsen)	(b)	3 (a)	
Bohnen (ohne Hülsen)	(b)		
Erbsen (mit Hülsen)		3 (a)	
Erbsen (ohne Hülsen)			0,02 (*)
Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	(b)
vii) STENGELGEMÜSE	►**M12** 0,02 (*) ◄		
Spargel			
Kardonen		3 (a)	
Stangensellerie		3 (a)	(b)
Fenchel		3 (a)	
Artischocken	(b)	3 (a)	
Porree		1	
Rhabarber			
Sonstige	0,02 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,02 (*)
viii) PILZE	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)
a) *Zuchtpilze*			
b) *Wildwachsende Pilze*			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Propyzamid	Propoxur	Disulfoton (Summe aus Disulfoton, seinem Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfonen, ausgedrückt als Disulfoton)
3. **Hülsenfrüchte**	0,02 (*)	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄
Bohnen			(b)
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			0,02 (*)
4. **Ölsaaten**		0,05 (*)	
Leinsamen	0,05 (*)		
Erdnüsse	(b)		
Mohnsamen			
Sesamsamen			
Sonnenblumenkerne			
Rübsensamen	►**M12** 0,1 ◄		
Sojabohnen			
Senf			
Baumwollsamen	(b)		0,05 (*)
Sonstige	►**M12** 0,05 (*) ◄		0,02 (*)
5. **Kartoffeln**	0,02 (*)	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄
Frühe Kartoffeln			
Gelagerte Kartoffeln			
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,1 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Fenbutatinoxid	Triazophos	Diazinon
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**		►**M12** 0,02 (*) ◄	
i) ZITRUSFRÜCHTE	►**M12** 5 ◄	(b)	0,5 (b)
Grapefruits			►**M12** 1 ◄
Zitronen			
Limonen			
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)			
Orangen			►**M12** 1 ◄
Pampelmusen			►**M12** 1 ◄
Sonstige			►**M12** 0,02 (*) ◄
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,05 (*)		0,05 (*)
Mandeln		(b)	
Paranüsse			
Kaschu-Nüsse			
Eßkastanien			
Kokosnüsse			
Haselnüsse		(b)	
Macadamia			
Pekan-Nüsse			
Pinienkerne			
Pistazienkerne		(b)	
Walnüsse			
Sonstige		0,02 (*)	
iii) KERNOBST	2	(b)	0,5 (b)
Äpfel			►**M12** 0,3 ◄
Birnen			►**M12** 0,3 ◄
Quitten			
Sonstiges			►**M12** 0,02 (*) ◄
iv) STEINOBST	►**M12** 0,05 (*) ◄		0,5 (b)
Aprikosen		(b)	
Kirschen			►**M12** 0,3 ◄
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)		(b)	
Pflaumen			►**M12** 0,1 ◄
Sonstige		0,02 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Fenbutatinoxid	Triazophos	Diazinon
v) BEEREN UND KLEINOBST			
a) *Tafel- und Keltertrauben*	2	0,02 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄
b) *Erdbeeren* (ohne Wildfrüchte)	►**M12** 1 ◄	(b)	►**M12** 0,02 (*) ◄
c) *Strauchbeerenobst* (ohne Wildfrüchte)	0,05 (*)	0,02 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄
Brombeeren			
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren			
Sonstige			
d) *Andere Kleinfrüchte und Beeren* (ohne Wildfrüchte)	0,05 (*)	0,02 (*)	
Heidelbeeren			0,2
Preiselbeeren			
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)			0,2
Stachelbeeren			0,2
Sonstige			0,02 (*)
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
vi) SONSTIGE FRÜCHTE			
Avocadofrüchte			
Bananen	(a)		0,5 (b)
Datteln			
Feigen			
Kiwis			►**M12** 0,2 ◄
Kumquats			
Litchis			
Mangos			
Oliven		(b)	0,5 (b)
Passionsfrüchte			
Ananas			
Granatäpfel			
Sonstige	0,05 (*)	0,02 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**			
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	
Rote Beete		(b)	0,5 (b)
Karotten und Möhren		1	►**M12** 0,2 ◄
Knollensellerie		(b)	0,5 (b)
Meerrettich			0,5 (b)
Topinambur			
Pastinaken		1	0,5 (b)
Petersilienwurzeln			
Radieschen und Rettich			0,5 (b)
Schwarzwurzeln			
Bataten			
Kohlrüben			0,5 (b)
Speiserüben			0,5 (b)
Yamswurzeln			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Fenbutatinoxid	Triazophos	Diazinon
Sonstige		0,02 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄
Knoblauch		(b)	
Speisezwiebeln		(b)	
Schalotten		(b)	
Frühlingszwiebeln			
Sonstige		0,02 (*)	
iii) FRUCHTGEMÜSE		►**M12** 0,02 (*) ◄	0,5 (b)
a) *Solanacea*	(a)	0,02 (*)	►**M12** 0,5 ◄
Tomaten	►**M12** 1 ◄		
Paprika	►**M22** 1 (1) ◄		
Auberginen	►**M12** 1 ◄		
Sonstige	►**M12** 0,05 (*) ◄		
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*		(b)	►**M12** 0,02 (*) ◄
Gurken	0,5 (*)		
Einlegegurken			
Zucchini	►**M12** 0,5 ◄		
Sonstige	►**M12** 0,05 (*) ◄		
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*	►**M12** 0,05 (*) ◄	(b)	►**M12** 0,02 (*) ◄
Melonen			
Kürbisse			
Wassermelonen			
Sonstige			
d) *Zuckermais*	0,05 (*)	0,02 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄
iv) KOHLGEMÜSE	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄
a) *Blumenkohle*		(b)	
Brokkoli			
Blumenkohl			
Sonstige			
b) *Kopfkohle*		(b)	
Rosenkohl			
Kopfkohl			
Sonstige			
c) *Blattkohle*		(b)	
Chinakohl			
Grünkohl			
Sonstige			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Fenbutatinoxid	Triazophos	Diazinon
d) *Kohlrabi*		0,02 (*)	
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	0,05 (*)	0,02 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄
a) *Salate u. ä.*			
Kresse			
Feldsalat			
►**M11** Salat ◄			
Endivien			
Sonstige			
b) *Spinat u. ä.*			
Spinat			
Mangold			
Sonstige			
c) *Brunnenkresse*			
d) *Chicorée*			
e) *Kräuter*			
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie			
Sellerieblätter			
Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄
Bohnen (mit Hülsen)	(a)	(b)	
Bohnen (ohne Hülsen)	(a)	(b)	
Erbsen (mit Hülsen)		(b)	
Erbsen (ohne Hülsen)		(b)	
Sonstige	0,05 (*)	0,02 (*)	
vii) STENGELGEMÜSE	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄
Spargel		(b)	0,5 (b)
Kardonen			
Stangensellerie		(b)	0,5 (b)
Fenchel		(b)	
Artischocken		(b)	0,5 (b)
Porree		(b)	0,5 (b)
Rhabarber		(b)	
Sonstige		0,02 (*)	0,02 (*)
viii) PILZE	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄
a) *Zuchtpilze*			0,5 (b)
b) *Wildwachsende Pilze*			0,02 (*)
3. **Hülsenfrüchte**	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄
Bohnen			
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			
4. **Ölsaaten**	►**M12** 0,05 (*) ◄		►**M12** 0,05 (*) ◄
Leinsamen		(b)	
Erdnüsse			(a)
Mohnsamen			
Sesamsamen			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Fenbutatinoxid	Triazophos	Diazinon
Sonnenblumenkerne			(a)
Rübsensamen		(b)	
Sojabohnen			
Senf		(b)	
Baumwollsamen	(a)	0,1	(a)
Sonstige	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	0,05 (*)
5. **Kartoffeln**	0,05 (*)	►**M12** 0,02 (*) ◄	►**M12** 0,02 (*) ◄
Frühe Kartoffeln			
Gelagerte Kartoffeln			
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*)	►**M12** 0,05 (*) ◄	0,05 (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	►**M12** 0,1 (*) ◄	►**M12** 0,05 (*) ◄	►**M12** 0,05 (*) ◄

▼M5

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Mecarbam		
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**			
i) ZITRUSFRÜCHTE	2 (a)		
Grapefruits			
Zitronen			
Limonen			
Mandarinen (einschließlich Clementinen und ähnliche Hybriden)			
Orangen			
Pampelmusen			
Sonstige			
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	0,05 (*)		
Mandeln			
Paranüsse			
Kaschu-Nüsse			
Eßkastanien			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Macadamia			
Pekan-Nüsse			
Pinienkerne			
Pistazienkerne			
Walnüsse			
Sonstige			
iii) KERNOBST	0,05 (*)		
Äpfel			
Birnen			
Quitten			
Sonstiges			
iv) STEINOBST	0,05 (*)		
Aprikosen			
Kirschen			
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)			
Pflaumen			
Sonstige			
v) BEEREN UND KLEINOBST	0,05 (*)		
a) *Tafel- und Keltertrauben*			
b) *Erdbeeren* (ohne Wildfrüchte)			
c) *Strauchbeerenobst* (ohne Wildfrüchte)			
Brombeeren			
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren			
Sonstige			
d) *Andere Kleinfrüchte und Beeren* (ohne Wildfrüchte)			
Heidelbeeren			
Preiselbeeren			
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)			
Stachelbeeren			
Sonstige			
e) *Wildbeeren und Wildfrüchte*			
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,05 (*)		
Avocadofrüchte			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Mecarbam		
Bananen			
Datteln			
Feigen			
Kiwis			
Kumquats			
Litchis			
Mangos			
Oliven			
Passionsfrüchte			
Ananas			
Granatäpfel			
Sonstige			
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**			
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,05 (*)		
Rote Beete			
Karotten und Möhren			
Knollensellerie			
Meerrettich			
Topinambur			
Pastinaken			
Petersilienwurzeln			
Radieschen und Rettich			
Schwarzwurzeln			
Bataten			
Kohlrüben			
Speiserüben			
Yamswurzeln			
Sonstige			
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,05 (*)		
Knoblauch			
Speisezwiebeln			
Schalotten			
Frühlingszwiebeln			
Sonstige			
iii) FRUCHTGEMÜSE	0,05 (*)		
a) *Solanacea*			
Tomaten			
Paprika			
Auberginen			
Sonstige			
b) *Cucurbitaceae mit genießbarer Schale*			
Gurken			
Einlegegurken			
Zucchini			
Sonstige			
c) *Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale*			
Melonen			
Kürbisse			
Wassermelonen			
Sonstige			
d) *Zuckermais*			
iv) KOHLGEMÜSE	0,05 (*)		
a) *Blumenkohle*			
Brokkoli			
Blumenkohl			
Sonstige			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Mecarbam		
b) *Kopfkohle*			
Rosenkohl			
Kopfkohl			
Sonstige			
c) *Blattkohle*			
Chinakohl			
Grünkohl			
Sonstige			
d) *Kohlrabi*			
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	0,05 (*)		
a) *Salate u. ä.*			
Kresse			
Feldsalat			
►**M11** Salat ◄			
Endivien			
Sonstige			
b) *Spinat u. ä.*			
Spinat			
Mangold			
Sonstige			
c) *Brunnenkresse*			
d) *Chicorée*			
e) *Kräuter*			
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie			
Sellerieblätter			
Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE	0,05 (*)		
Bohnen (mit Hülsen)			
Bohnen (ohne Hülsen)			
Erbsen (mit Hülsen)			
Erbsen (ohne Hülsen)			
Sonstige			
vii) STENGELGEMÜSE	0,05 (*)		
Spargel			
Kardonen			
Stangensellerie			
Fenchel			
Artischocken			
Porree			
Rhabarber			
Sonstige			
viii) PILZE	0,05 (*)		
a) *Zuchtpilze*			
b) *Wildwachsende Pilze*			
3. **Hülsenfrüchte**	0,05 (*)		
Bohnen			
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			
4. **Ölsaaten**	0,05 (*)		
Leinsamen			
Erdnüsse			
Mohnsamen			
Sesamsamen			

▼**M5**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Höchstgehalte an Rückständen gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (in mg/kg)		
	Mecarbam		
Sonnenblumenkerne Rübsensamen Sojabohnen Senf Baumwollsamen Sonstige			
5. **Kartoffeln** Frühe Kartoffeln Gelagerte Kartoffeln	0,05 (*)		
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,05 (*)		
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (*)		

(*) Untere Grenze der analytischen Bestimmung.
([x]) Siehe Artikel 1 und Artikel 2 Absatz 2.
(a) (b) (c) (d) Werden ►**M7** spätestens ab 1. Juli 2000 ◄ keine anderen Werte festgelegt, so gelten folgende Höchstwerte:
(a) 0,05 (*)
(b) 0,02 (*)
(c) 0,1 (*)
(d) 0,01 (*)
►**M18** ([t]) temporärer Rückstandshöchstgehalt bis 31. Juli 2003 aufgrund früherer Verwendung, wobei derzeit keine Zulassung mehr besteht. ◄
►**M22** ([1]) Abhängig von Versuchen für die zweite Saison — Ergebnisse sollten bis zum 1. September 2002 vorliegen. ◄

▼**M24**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)	
	Bentazon (Summe von Bentazon und den 6-OH- und 8-OH-Bentazon-Konjugaten, ausgedrückt als Bentazon)	Pyridat (Summe von Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenyl-pyridazin) und der hydrolysierbaren CL-9673-Konjugate, ausgedrückt als Pyridat)
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker, Schalenfrüchte**	0,1 (P) (*)	0,05 (P) (*)
i) ZITRUSFRÜCHTE		
Grapefruit		
Zitronen		
Limonen		
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)		
Orangen		
Pomelas		
Sonstige		
ii) BAUMNÜSSE (mit oder ohne Schale)		
Mandeln		
Paranüsse		
Kaschunüsse		
Esskastanien		
Kokosnüsse		
Haselnüsse		
Macadamianüsse		
Pekannüsse		
Pinienkerne		
Pistazien		
Walnüsse		
Sonstige		
iii) KERNOBST		
Äpfel		
Birnen		
Quiten		
Sonstige		
iv) STEINOBST		
Aprikosen		
Kirschen		
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und andere Hybriden)		
Pflaumen		
Sonstige		
v) BEEREN UND KLEINOBST		
a) Tafel- und Keltertrauben		
Tafeltrauben		
Keltertrauben		
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)		
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)		
Brombeeren		
Taubeeren		
Loganbeeren		
Himbeeren		
Sonstige		
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)		
Heidelbeeren		

▼**M24**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)	
	Bentazon (Summe von Bentazon und den 6-OH- und 8-OH-Bentazon-Konjugaten, ausgedrückt als Bentazon)	Pyridat (Summe von Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenyl-pyridazin) und der hydrolysierbaren CL-9673-Konjugate, ausgedrückt als Pyridat)
Preiselbeeren		
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)		
Stachelbeeren		
Sonstige		
e) Wildfrüchte		
vi) SONSTIGE FRÜCHTE		
Avocados		
Bananen		
Datteln		
Feigen		
Kiwis		
Kumquats		
Litschis		
Mangos		
Oliven		
Passionsfrüchte		
Ananas		
Granatäpfel		
Sonstige		
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**		
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,1 (P) (*)	0,05 (P) (*)
Rote Rüben		
Karotten		
Knollensellerie		
Meerrettich		
Topinambur		
Pastinaken		
Petersilienwurzel		
Radieschen, Rettich		
Schwarzwurzeln		
Süßkartoffeln		
Kohlrüben		
Weiße Rüben		
Yamswurzel		
Sonstige		
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,1 (P) (*)	0,05 (P) (*)
Knoblauch		
Speisezwiebeln		
Schalotten		
Frühlingszwiebeln		
Sonstige		
iii) FRUCHTGEMÜSE	0,1 (P) (*)	0,05 (P) (*)
a) Solanaceen		
Tomaten		
Paprika		
Auberginen		
Sonstige		
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale		
Gurken		
Einlegegurken		

▼**M24**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)	
	Bentazon (Summe von Bentazon und den 6-OH- und 8-OH-Bentazon-Konjugaten, ausgedrückt als Bentazon)	Pyridat (Summe von Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenyl-pyridazin) und der hydrolysierbaren CL-9673-Konjugate, ausgedrückt als Pyridat)
Zucchini		
Sonstige		
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale		
Melonen		
Kürbisse		
Wassermelonen		
Sonstige		
d) Zuckermais		
iv) KOHLGEMÜSE	0,1 (P) (*)	
a) Blumenkohle		0,05 (P) (*)
Broccoli		
Blumenkohl		
Sonstige		
b) Kopfkohle		0,05 (P) (*)
Rosenkohl		
Kopfkohl		
Sonstige		
c) Blattkohle		
Chinakohl		
Grünkohl		0,2 (P)
Sonstige		0,05 (P) (*)
d) Kohlrabi		0,05 (P) (*)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER		0,05 (P) (*)
a) Kopfsalat und Ähnliches	0,1 (P) (*)	
Kresse		
Feldsalat		
Kopfsalat		
Endivien		
Sonstige		
b) Spinat und Ähnliches	0,1 (P) (*)	
Spinat		
Mangold		
Sonstige		
c) Brunnenkresse	0,1 (P) (*)	
d) Chicorée	0,1 (P) (*)	
e) Frische Kräuter	0,1 (P) (*)	
Kerbel		
Schnittlauch		
Petersilie		
Sellerieblätter		
Sonstige		
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)		0,05 (P) (*)
Bohnen (mit Hülsen)		
Bohnen (ohne Hülsen)		
Erbsen (mit Hülsen)	0,5 (P)	
Erbsen (ohne Hülsen)	0,2 (P)	
Sonstige	0,1 (P) (*)	
vii) STÄNGELGEMÜSE (frisch)	0,1 (P) (*)	
Spargel		
Kardonen		
Stangensellerie		
Fenchel		
Artischocken		

▼**M24**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)	
	Bentazon (Summe von Bentazon und den 6-OH- und 8-OH-Bentazon-Konjugaten, ausgedrückt als Bentazon)	Pyridat (Summe von Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenyl-pyridazin) und der hydrolysierbaren CL-9673-Konjugate, ausgedrückt als Pyridat)
Porree		1 (P)
Rhabarber		
Sonstige		0,05 (P) (*)
viii) PILZE	0,1 (P) (*)	0,05 (P) (*)
a) Zuchtpilze		
b) Wild wachsende Pilze		
3. **Hülsenfrüchte**	0,1 (P) (*)	0,05 (P) (*)
Bohnen		
Linsen		
Erbsen		
Sonstige		
4. **Ölsaaten**		0,05 (P) (*)
Leinsamen		
Erdnüsse		
Mohnsamen		
Sesamsamen		
Sonnenblumenkerne		
Rapssamen		
Sojabohnen	0,1 (P)	
Senfkörner		
Baumwollsamen		
Sonstige	0,1 (P) (*)	
5. **Kartoffeln**	0,1 (P) (*)	0,05 (P) (*)
Frühkartoffeln		
Speisekartoffeln		
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (P)	0,1 (P) (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), eindchließlich Hopfengranulat und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (P) (*)	0,1 (P) (*)

(P) Vorläufiger Rückstandshöchstgehalt
(p = „provisional“), gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe f) der Richtlinie 91/414/EWG, der, sofern er nicht geändert wird, vier Jahre nach Inkrafttreten der diese Änderung in Kraft setzenden Richtlinie endgültig wird.

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

▼**M23**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)		
	Flupyrsulfuron-methyl	Azoxystrobin	Pymetrozin
1. Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker, Schalenfrüchte	0,02 (P) (*)		
(i) ZITRUSFRÜCHTE		1 (P)	0,3 (P)
Grapefruit			
Zitronen			
Limonen			
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)			
Orangen			
Pampelmusen			
Sonstige			
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)		0,1 (P) (*)	0,02 (P) (*)
Mandeln			
Paranüsse			
Kaschunüsse			
Maronen			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Macadamia			
Pekannüsse			
Pinienkerne			
Pistazien			
Walnüsse			
Sonstige			
iii) KERNOBST		0,05 (P) (*)	0,02 (P) (*)
Äpfel			
Birnen			
Quiten			
Sonstige			
iv) STEINOBST		0,05 (P) (*)	
Aprikosen			0,05 (P)
Kirschen			
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und andere Hybriden)			0,05 (P)
Pflaumen			
Sonstige			0,02 (P) (*)
v) BEEREN UND KLEINOBST			0,02 (P) (*)
a) Tafel- und Keltertrauben		2	
Tafeltrauben			
Keltertrauben			
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)		2 (P)	
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)		0,05 (P) (*)	
Brombeeren			
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren			
Sonstige			
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)		0,05 (P) (*)	
Heidelbeeren			
Preiselbeeren			
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)			
Stachelbeeren			

▼**M23**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)		
	Flupyrsulfuron-methyl	Azoxystrobin	Pymetrozin
Sonstige			
e) Wildfrüchte		0,05 (P) (*)	
vi) SONSTIGE FRÜCHTE			0,02 (P) (*)
Avocados			
Bananen		2	
Datteln			
Feigen			
Kiwis			
Kumquats			
Litchis			
Mangos			
Oliven			
Passionsfrüchte			
Ananas			
Granatäpfel			
Sonstige		0,05 (P) (*)	
2. Gemüse, frisch oder ungekocht, geforen oder getrocknet	0,02 (P) (*)		
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE			0,02 (P) (*)
Rote Rüben			
Karotten		0,2 (P)	
Knollensellerie			
Meerretich		0,2 (P)	
Topinambur			
Pastinaken		0,2 (P)	
Petersilienwurzel		0,2 (P)	
Rettich und Radieschen			
Schwarzwurzeln		0,2 (P)	
Süßkartoffeln			
Kohlrüben			
Weiße Rüben			
Yamswurzel			
Sonstige		0,05 (P) (*)	
ii) ZWIEBELGEMÜSE		0,05 (P) (*)	0,02 (P) (*)
Knoblauch			
Speisezwiebeln			
Schalotten			
Frühlingszwiebeln			
Sonstige			
iii) FRUCHTGEMÜSE			
a) *Solanaceen*			
Tomaten		2 (P)	0,5 (P)
Paprika		2 (P)	1 (P)
Auberginen		2 (P)	0,5 (P)
Sonstige		0,05 (P) (*)	0,02 (P) (*)
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale		1 (P)	0,5 (P)
Gurken			
Einlegegurken			
Zucchini			
Sonstige			
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale		0,5 (P)	0,2 (P)
Melonen			
Kürbisse			
Wassermelonen			
Sonstige			
d) Zuckermais		0,05 (P) (*)	0,02 (P) (*)

▼**M23**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)		
	Flupyrsulfuron-methyl	Azoxystrobin	Pymetrozin
iv) KOHLGEMÜSE		0,05 (P) (*)	
a) Blumenkohle			0,02 (P) (*)
Broccoli			
Blumenkohl			
Sonstige			
b) *Kopfkohle*			
Rosenkohl			
Kopfkohl			0,05 (P)
Sonstige			0,02 (P) (*)
c) Blattkohle			0,02 (P) (*)
Chinakohl			
Grünkohl			
Sonstige			
d) Kohlrabi			0,02 (P) (*)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER			
a) Salat und ähnliches		3 (P)	1 (P)
Kresse			
Feldsalat			
Salat			
Endivien			
Sonstige			
b) Spinat und Ähnliches		0,05 (P) (*)	0,02 (P) (*)
Spinat			
Mangold			
Sonstige			
c) Brunnenkresse		0,05 (P) (*)	0,02 (P) (*)
d) Chicorée		0,2 (P)	0,02 (P) (*)
e) Frische Kräuter		0,05 (P) (*)	1 (P)
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie			
Selerieblätter			
Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)			0,02 (P) (*)
Bohnen (mit Hülsen)		1 (P)	
Bohnen (ohne Hülsen)			
Erbsen (mit Hülsen)		0,5 (P)	
Erbsen (ohne Hülsen)		0,2 (P)	
Sonstige		0,05 (P) (*)	
vii) STÄNGELGEMÜSE (frisch)			0,02 (P) (*)
Spargel			
Kardonen			
Stangensellerie		5 (P)	
Fenchel			
Artischocken		1 (P)	
Porree		0,1 (P)	
Rhabarber			
Sonstige		0,05 (P) (*)	
viii) PILZE		0,05 (P) (*)	0,02 (P) (*)
a) Zuchtpilze			
b) Wild wachsende Pilze			
3. Hülsenfrüchte	0,02 (P) (*)	0,1 (P)	0,02 (P) (*)
Bohnen			
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			

▼M23

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)		
	Flupyrsulfuron-methyl	Azoxystrobin	Pymetrozin
4. Ölsaaten	0,05 (P) (*)	0,05 (P) (*)	
Leinsamen			
Erdnüsse			
Mohnsamen			
Sesamsamen			
Sonnenblumenkerne			
Rapsamen			
Sojabohnen			
Senfkörner			
Baumwollsamen			0,05 (P)
Sonstige			0,02 (P) (*)
5. Kartoffeln	0,02 (P) (*)	0,05 (P) (*)	0,02 (P) (*)
Frühkartoffeln			
Speisekartoffeln			
6. Tee (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,05 (P) (*)	0,1 (P) (*)	0,1 (P) (*)
7. Hopfen (getrocknet), einschließlich Hopfengranulat und nicht konzentriertes Pulver	0,05 (P) (*)	20 (P)	5 (P)

(P) Vorläufiger Rückstandshöchstgehalt. Werden für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse gemäß dem Anhang II der Richtlinie 90/642/EWG die Rückstandshöchstgehalte für Flupyrsulfuron-methyl, Pymetrozin und Azoxystrobin mit „(P)“, angegeben, so bedeutet dies, dass sie gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe f) der Richtlinie 91/414/EWG als vorläufig (P = provisional) anzusehen sind.

Spätestens zum 1. Dezember 2005 werden aus den vorläufigen Rückstandshöchstgehalten für Flupyrsulfuron-methyl und Pymetrozin endgültige Rückstandshöchstgehalte im Sinne von Artikel 3 der Richtlinie 90/642/EWG. Der vorläufige Rückstandshöchstgehalt für Azoxystrobin wird ab dem 19. August 2003 zum endgültigen Rückstandshöchstgehalt.

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg										
	Methoxychlor	Barban	Aramite	Chlorfenson	Chlorbenzilat	Chlorbufam	Chloroxuron	Chlorbensid	Diallat	1,1-Dichlor-2,2-bis(4-ethylphenyl)-ethan	►M14 Diphenylamin ◄
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	►M14 0,05 (*) ◄
(I) ZITRUSFRÜCHTE											
Pampelmusen											
Zitronen											
Limonen											
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybride)											
Orangen											
Pomelos											
Andere											
(II) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)											
Mandeln											
Paranüsse											
Kaschunüsse											
Maronen											
Kokosnüsse											
Haselnüsse											
Macadamia											
Pekannüsse											
Pinienkerne											
Pistazien											
Walnüsse											
Andere											
(III) KERNOBST											
Äpfel											►M14 5 ◄

▼M11

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg										
	Methoxychlor	Barban	Aramite	Chlorfenson	Chlorbenzilat	Chlorbufam	Chloroxuron	Chlorbensid	Diallat	1,1-Dichlor-2,2-bis(4-ethylphenyl)-ethan	►M14 Diphenylamin ◄
Birnen											►M14 10 ◄
Quitten											
Andere											
(IV) STEINOBST											
Aprikosen											
Kirschen											
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und andere Hybride)											
Pflaumen											
Andere											
(V) BEEREN UND KLEINOBST											
a) Tafel- und Keltertrauben											
Tafeltrauben											
Keltertrauben											
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)											
c) Strauchobst (außer wilde Sorten)											
Brombeeren											
Kratzbeeren											
Loganbeeren											
Himbeeren											
Andere											
d) Anderes Kleinbost und Beeren (außer Wildfrüchten)											
Heidelbeeren											
Preiselbeeren											
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)											
Stachelbeeren											
Andere											
e) Wildfrüchte											
(VI) SONSTIGE FRÜCHTE											

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg										
	Methoxychlor	Barban	Aramite	Chlorfenson	Chlorbenzilat	Chlorbufam	Chloroxuron	Chlorbensid	Diallat	1,1-Dichlor-2,2-bis(4-ethylphenyl)-ethan	►M14 Diphenylamin ◄
Avocados											
Bananen											
Datteln											
Feigen											
Kiwis											
Kumquats											
Litchis											
Mangos											
Oliven											
Passionsfrüchte											
Ananas											
Granatäpfel											
Andere											
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	►M14 0,05 (*) ◄
(I) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE											
Rote Rüben											
Karotten											
Knollensellerie											
Meerrettich											
Topinambur											
Pastinaken											
Petersilienwurzel											
Rettich											
Schwarzwurzeln											
Süßkartoffeln											
Kohlrüben											
Weiße Rüben											
Yamswurzel											

▼**M11**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg										
	Methoxychlor	Barban	Aramite	Chlorfenson	Chlorbenzilat	Chlorbufam	Chloroxuron	Chlorbensid	Diallat	1,1-Dichlor-2,2-bis(4-ethylphenyl)-ethan	►**M14** Diphenylamin ◄
Andere											
(II) ZWIEBELGEMÜSE											
Knoblauch											
Zwiebeln											
Schalotten											
Frühlingszwiebeln											
Andere											
(III) FRUCHTGEMÜSE											
a) Solanacea											
Tomaten											
Paprika											
Chili-Pfeffer											
Auberginen											
Andere											
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale											
Gurken aller Art											
Zucchini											
Courgettes											
Andere											
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale											
Melonen											
Kürbisse											
Wassermelonen											
Andere											
d) Zuckermais											
(IV) KOHLGEMÜSE											
a) Blumenkohle											
Broccoli											
Blumenkohl											
Andere											
b) Kopfkohle											

▼M11

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg										
	Methoxychlor	Barban	Aramite	Chlorfenson	Chlorbenzilat	Chlorbufam	Chloroxuron	Chlorbensid	Diallat	1,1-Dichlor-2,2-bis(4-ethylphenyl)-ethan	►M14 Diphenylamin ◄
Rosenkohl											
Kopfkohl											
Andere											
c) Blattkohl											
Chinakohl											
Grünkohl											
Andere											
d) Kohlrabi											
(V) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER											
a) Salat und ähnliches											
Kresse											
Feldsalat											
Salat											
Endivien											
Andere											
b) Spinat und ähnliches											
Spinat											
Mangold											
Andere											
c) Brunnenkresse											
d) Chicorée											
e) Frische Kräuter											
Kerbel											
Schnittlauch											
Petersilie											
Sellerieblätter											
Andere											
(VI) HÜLSENGEMÜSE (frisch)											
Bohnen (mit Hülsen)											
Bohnen (ohne Hülsen)											
Erbsen (mit Hülsen)											
Erbsen (ohne Hülsen)											

▼M11

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg										
	Methoxychlor	Barban	Aramite	Chlorfenson	Chlorbenzilat	Chlorbufam	Chloroxuron	Chlorbensid	Diallat	1,1-Dichlor-2,2-bis(4-ethylphenyl)-ethan	►M14 Diphenylamin ◄
Andere											
(VII) STENGELGEMÜSE (frisch)											
Spargel											
Karde											
Sellerie											
Fenchel											
Artischocken											
Porree											
Rhabarber											
Andere											
(VIII) PILZE											
a) Zuchtpilze											
b) Wildwachsende Pilze											
3. **Hülsenfrüchte**	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	►M14 0,05 (*) ◄
Bohnen											
Linsen											
Erbsen											
Andere											
4. **Ölsaaten**	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	►M14 0,05 (*) ◄
Leinsamen											
Erdnüsse											
Mohn											
Sesam											
Sonnenblumenkerne											
Raps											
Sojabohnen											
Senfkörner											

▼**M11**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg										
	Methoxychlor	Barban	Aramite	Chlorfenson	Chlorbenzilat	Chlorbufam	Chloroxuron	Chlorbensid	Diallat	1,1-Dichlor-2,2-bis(4-ethylphenyl)-ethan	►**M14** Diphenylamin ◄
Baumwollsamen											
Andere											
5. **Kartoffeln**	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	►**M14** 0,05 (*) ◄
Frühkartoffeln											
Speisekartoffeln											
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	►**M14** 0,05 (*) ◄
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	►**M14** 0,05 (*) ◄

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

▼**M15**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Kresoxim-methyl
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**	
i) ZITRUSFRÜCHTE	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
Grapefruits	
Zitronen	
Limonen	
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)	
Orangen	
Pampelmusen	
Sonstige	
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schalen)	►**M20** 0,1 (P) (*) ◄
Mandeln	
Paranüsse	
Kaschunüsse	
Esskastanien	
Kokosnüsse	
Haselnüsse	
Macadamia	
Pekannüsse	
Pinienkerne	
Pistazien	
Walnüsse	
Sonstige	
iii) KERNOBST	►**M20** 0,2 (P) ◄
Äpfel	
Birnen	
Quitten	
Sonstige	
iv) STEINOBST	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
Aprikosen	
Kirschen	
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)	
Pflaumen	
Sonstige	
v) BEEREN UND KLEINOBST	
a) Tafel- und Keltertrauben	►**M20** 1 (P) ◄
Tafeltrauben	
Keltertrauben	
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)	►**M23** 0,2 (P) (*) ◄
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
Brombeeren	
Taubeeren	
Loganbeeren	
Himbeeren	
Sonstige	
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)	►**M20** ———◄
Heidelbeeren	
Preiselbeeren	
Johannisbeeren (rote, schwarze und weiße)	►**M20** 1 (P) ◄
Stachelbeeren	►**M20** 1 (P) ◄
Sonstige	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
e) Wildbeeren und Wildfrüchte	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	
Avocados	
Bananen	

▼**M15**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Kresoxim-methyl
Datteln	
Feigen	
Kiwis	
Kumquats	
Litschis	
Mangos	
Oliven	►**M20** 0,2 (P) ◄
Passionsfrüchte	
Ananas	
Granatäpfel	
Sonstige	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
Rote Rüben	
Karotten und Möhren	
Knollensellerie	
Meerrettich	
Topinambur	
Pastinaken	
Petersilienwurzel	
Radieschen und Rettich	
Schwarzwurzeln	
Bataten	
Kohlrüben	
Weiße Rüben	
Yamswurzeln	
Sonstige	
ii) ZWIEBELGEMÜSE	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
Knoblauch	
Speisezwiebeln	
Schalotten	
Frühlingszwiebeln	
Sonstige	
iii) FRUCHTGEMÜSE	
a) Solanaceen	
Tomaten	►**M20** 0,5 (P) ◄
Paprika	►**M20** 1 (P) ◄
Auberginen	►**M20** 0,5 (P) ◄
Sonstige	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
Gurken	
Einlegegurken	
Zucchini	
Sonstige	
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale	►**M20** 0,2 (P) ◄
Melonen	
Kürbisse	
Wassermelonen	
Sonstige	
d) Zuckermais	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
iv) KOHLGEMÜSE	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
a) Blumenkohle	
Broccoli	
Blumenkohl	
Sonstige	
b) Kopfkohle	

▼**M15**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Kresoxim-methyl
Rosenkohl	
Kopfkohl	
Sonstige	
c) Blattkohle	
Chinakohl	
Grünkohl	
Sonstige	
d) Kohlrabi	
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
a) Salate u. Ä.	
Kresse	
Feldsalat	
Salat	
Endivien	
Sonstige	
b) Spinat u. Ä.	
Spinat	
Mangold	
Sonstige	
c) Brunnenkresse	
d) Chicorée	
e) Kräuter	
Kerbel	
Schnittlauch	
Petersilie	
Sellerieblätter	
Sonstige	
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
Bohnen (mit Hülsen)	
Bohnen (ohne Hülsen)	
Erbsen (mit Hülsen)	
Erbsen (ohne Hülsen)	
Sonstige	
vii) STENGELGEMÜSE (frisch)	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
Spargel	
Kardonen	
Stangensellerie	
Fenchel	
Artischocken	
Porree	
Rhabarber	
Sonstige	
viii) PILZE	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
a) Zuchtpilze	
b) Wildwachsende Pilze	
3. Hülsenfrüchte	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
Bohnen	
Linsen	
Erbsen	
Sonstige	
4. Ölsaaten	►**M20** 0,1 (P) (*) ◄
Leinsamen	
Erdnüsse	
Mohnsamen	
Sesamsamen	

▼**M15**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Kresoxim-methyl
Sonnenblumenkerne	
Rapssamen	
Sojabohnen	
Senfkörner	
Baumwollsamen	
Sonstige	
5. Kartoffeln	►**M20** 0,05 (P) (*) ◄
Frühkartoffeln	
Gelagerte Kartoffeln	
6. Tee (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	►**M20** 0,1 (P) (*) ◄
7. Hopfen (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	►**M20** 0,1 (P) (*) ◄

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

►**M20** (P) Vorläufiger Rückstandshöchstgehalt, festlegt gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe f) der Richtlinie 91/414/EWG: Alle vorläufigen Rückstandshöchstgehalte für diese Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln werden gemäß Artikel 10 der Richtlinie vier Jahre nach dem Inkrafttreten dieser Richtlinie zu endgültigen Rückstandshöchstgehalten. ◄

▼**M16**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Spiroxamin
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**	
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,05 (p) (*)
Grapefruits	
Zitronen	
Limonen	
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)	
Orangen	
Pampelmusen	
Sonstige	
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)	0,05 (p) (*)
Mandeln	
Paranüsse	
Kaschunüsse	
Maronen	
Kokosnüsse	
Haselnüsse	
Macadamia	
Pekannüsse	
Pinienkerne	
Pistazien	
Walnüsse	
Sonstige	
iii) KERNOBST	0,05 (p) (*)
Äpfel	
Birnen	
Quitten	
Sonstige	
iv) STEINOBST	0,05 (p) (*)
Aprikosen	
Kirschen	
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und ähnliche Hybriden)	
Pflaumen	
Sonstige	
v) BEEREN UND KLEINOBST	
a) Tafel- und Keltertrauben	1 (p)
Tafeltrauben	
Keltertrauben	
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)	0,05 (p) (*)
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)	0,05 (p) (*)
Brombeeren	
Taubeeren	
Loganbeeren	
Himbeeren	
Sonstige	
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)	0,05 (p) (*)
Heidelbeeren	
Preiselbeeren	
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)	
Stachelbeeren	
Sonstige	
e) Wildfrüchte	0,05 (p) (*)
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,05 (p) (*)
Avocados	
Bananen	

▼**M16**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Spiroxamin
Datteln	
Feigen	
Kiwis	
Kumquats	
Litschis	
Mangos	
Oliven	
Passionsfrüchte	
Ananas	
Granatäpfel	
Sonstige	
2. Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet	0,05 (p) (*)
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	
Rote Rüben	
Karotten	
Knollensellerie	
Meerrettich	
Topinambur	
Pastinaken	
Petersilienwurzel	
Rettich	
Schwarzwurzeln	
Süßkartoffeln	
Kohlrüben	
Weiße Rüben	
Yamswurzeln	
Sonstige	
ii) ZWIEBELGEMÜSE	
Knoblauch	
Speisezwiebeln	
Schalotten	
Frühlingszwiebeln	
Sonstige	
iii) FRUCHTGEMÜSE	
a) Solanaceen	
Tomaten	
Paprika	
Auberginen	
Sonstige	
b) Cucurbitaceen — mit genießbarer Schale	
Gurken	
Einlegegurken	
Zucchini	
Sonstige	
c) Cucurbitaceen — mit ungenießbarer Schale	
Melonen	
Kürbisse	
Wassermelonen	
Sonstige	
d) Zuckermais	
iv) KOHLGEMÜSE	
a) Blumenkohle	
Broccoli	
Blumenkohl	
Sonstige	
b) Kopfkohle	

▼**M16**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Spiroxamin
Rosenkohl	
Sonstige	
c) Blattkohle	
Chinakohl	
Grünkohl	
Sonstige	
d) Kohlrabi	
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	
a) Salate und Ähnliches	
Kresse	
Feldsalat	
Salat	
Endivien	
Sonstige	
b) Spinat und Ähnliches	
Spinat	
Mangold	
Sonstige	
c) Brunnenkresse	
d) Chicorée	
e) Frische Kräuter	
Kerbel	
Schnittlauch	
Petersilie	
Sellerieblätter	
Sonstige	
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	
Bohnen (mit Hülsen)	
Bohnen (ohne Hülsen)	
Erbsen (mit Hülsen)	
Erbsen (ohne Hülsen)	
Sonstige	
vii) STENGELGEMÜSE (frisch)	
Spargel	
Kardonen	
Stangensellerie	
Fenchel	
Artischocken	
Porree	
Rhabarber	
Sonstige	
viii) PILZE	
a) Zuchtpilze	
b) Wildwachsende Pilze	
3. Hülsenfrüchte	0,05 (p) (*)
Bohnen	
Linsen	
Erbsen	
Sonstige	
4. Ölsaaten	0,05 (p) (*)
Leinsamen	
Erdnüsse	
Mohnsamen	
Sesamsamen	
Sonnenblumenkerne	
Rapssamen	

▼**M16**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchstgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Spiroxamin
Sojabohnen	
Senfkörner	
Baumwollsamen	
Sonstige	
5. Kartoffeln	0,05 (p) (*)
Frühkartoffeln	
Gelagerte Kartoffeln	
6. Tee (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (p) (*)
7. Hopfen (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (p) (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.
(p) Vorläufiger Rückstandshöchstgehalt.

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg							
	Azinphos-ethyl	Chlozolinat	Dinoterb	DNOC	Monolinuron	Propham	Pyrazophos	Tecnazen
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker, Schalenfrüchte**	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
(I) ZITRUSFRÜCHTE								
Pampelmusen								
Zitronen								
Limonen								
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybride)								
Orangen								
Pampelmusen								
Andere								
(II) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)								
Mandeln								
Paranüsse								
Kaschunüsse								
Maronen								
Kokosnüsse								
Haselnüsse								
Macadamia								
Pekannüsse								
Pinienkerne								
Pistazien								
Walnüsse								
Andere								
(III) KERNOBST								
Äpfel								
Birnen								
Quitten								
Andere								
(IV) STEINOBST								
Aprikosen								

▼M17

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg							
	Azinphos-ethyl	Chlozolinat	Dinoterb	DNOC	Monolinuron	Propham	Pyrazophos	Tecnazen
Kirschen								
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und andere Hybride)								
Pflaumen								
Andere								
(V) BEEREN UND KLEINOBST								
a) Tafel- und Keltertrauben								
Tafeltrauben								
Keltertrauben								
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)								
c) Strauchobst (außer wilde Sorten)								
Brombeeren								
Taubeeren								
Loganbeeren								
Himbeeren								
Andere								
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)								
Heidelbeeren								
Preiselbeeren								
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)								
Stachelbeeren								
Andere								
e) Wildfrüchte								
(VI) SONSTIGE FRÜCHTE								
Avocados								
Bananen								
Datteln								
Feigen								
Kiwis								
Kumquats								
Litchis								
Mangos								
Oliven								
Passionsfrüchte								

▼M17

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg							
	Azinphos-ethyl	Chlozolinat	Dinoterb	DNOC	Monolinuron	Propham	Pyrazophos	Tecnazen
Ananas								
Granatäpfel								
Andere								
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
(I) WURZEL- UND KNOLLEN-GEMÜSE								
Rote Rüben								
Karotten								
Knollensellerie								
Meerrettich								
Topinambur								
Pastinaken								
Petersilienwurzel								
Rettich								
Schwarzwurzeln								
Süßkartoffeln								
Kohlrüben								
Weiße Rüben								
Yamswurzel								
Andere								
(II) ZWIEBELGEMÜSE								
Knoblauch								
Zwiebeln								
Schalotten								
Frühlingszwiebeln								
Andere								
(III) FRUCHTGEMÜSE								
a) Solonacea								
Tomaten								
Paprika								
Auberginen								
Andere								
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale								
Gurken aller Art								

▼M17

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg							
	Azinphos-ethyl	Chlozolinat	Dinoterb	DNOC	Monolinuron	Propham	Pyrazophos	Tecnazen
Einlegegurken								
Zucchini								
Andere								
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale								
Melonen								
Kürbisse								
Wassermelonen								
Andere								
d) Zuckermais								
(IV) KOHLGEMÜSE								
a) Blumenkohle								
Broccoli								
Blumenkohl								
Andere								
b) Kopfkohle								
Rosenkohl								
Kopfkohl								
Andere								
c) Blattkohl								
Chinakohl								
Grünkohl								
Andere								
d) Kohlrabi								
(V) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER								
a) Salat und ähnliches								
Kresse								
Feldsalat								
Salat								
Endivien								
Andere								
b) Spinat und ähnliches								
Spinat								
Mangold								
Andere								
c) Brunnenkresse								

▼M17

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg							
	Azinphos-ethyl	Chlozolinat	Dinoterb	DNOC	Monolinuron	Propham	Pyrazophos	Tecnazen
d) Chicorée								
e) Frische Kräuter								
Kerbel								
Schnittlauch								
Petersilie								
Sellerieblätter								
Andere								
(VI) HÜLSENGEMÜSE (frisch)								
Bohnen (mit Hülsen)								
Bohnen (ohne Hülsen)								
Erbsen (mit Hülsen)								
Erbsen (ohne Hülsen)								
Andere								
(VII) STENGELGEMÜSE (frisch)								
Spargel								
Karde								
Sellerie								
Fenchel								
Artischocken								
Porree								
Rhabarber								
Andere								
(VIII) PILZE								
a) Zuchtpilze								
b) Wildwachsende Pilze								
3. **Hülsenfrüchte**	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Bohnen								
Linsen								
Erbsen								
Andere								
4. **Ölsaaten**	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Leinsamen								
Erdnüsse								

▼M17

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalt in mg/kg							
	Azinphos-ethyl	Chlozolinat	Dinoterb	DNOC	Monolinuron	Propham	Pyrazophos	Tecnazen
Mohn								
Sesam								
Sonnenblumenkerne								
Raps								
Sojabohnen								
Senfkörner								
Baumwollsamen								
Andere								
5. **Kartoffeln**	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Frühkartoffeln								
Speisekartoffeln								
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

▼**M19**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchtsgehalt an Rückständen (mg/kg)	
	Azimsulfuron	Prohexadion (Prohexadion und seine Salze, ausgedrückt als Prohexadion)
1. **Früchte, frisch, getrocnet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**	0,02 (P) (*)	0,05 (P) (*)
i) ZITRUSFRÜCHTE		
Grapefruit		
Zitronen		
Limonen		
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)		
Orangen		
Pampelmusen		
Sonstige		
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)		
Mandeln		
Paranüsse		
Kaschunüsse		
Maronen		
Kokosnüsse		
Hazelnüsse		
Macadamia		
Pekannüsse		
Pinienkerne		
Pistazien		
Walnüsse		
Sonstige		
iii) KERNOBST		
Äpfel		
Birnen		
Quitten		
Sonstige		
iv) STEINOBST		
Aprikosen		
Kirschen		
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und andere Hybriden)		
Pflaumen		
Sonstige		
v) BEEREN UND KLEINOBST		
a) Tafel- und Keltertrauben		
Tafeltrauben		
Keltertrauben		
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)		
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)		
Brombeeren		
Taubeeren		
Loganbeeren		
Himbeeren		
Sonstige		
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)		
Heidelbeeren		
Preiselbeeren		
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)		
Stachelbeeren		
Sonstige		

▼**M19**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchtsgehalt an Rückständen (mg/kg)	
	Azimsulfuron	Prohexadion (Prohexadion und seine Salze, ausgedrückt als Prohexadion)
e) Wildfrüchte		
vi) SONSTIGE FRÜCHTE		
Avocados		
Bananen		
Datteln		
Feigen		
Kiwis		
Kumquats		
Litchis		
Mangos		
Oliven		
Passionsfrüchte		
Ananas		
Granatäpfel		
Sonstige		
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	0,02 (P) (*)	0,05 (P) (*)
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE		
Rote Rüben		
Karotten		
Knollensellerie		
Meerrettich		
Topinambur		
Pastinaken		
Petersilienwurzel		
Rettich		
Schwarzwurzeln		
Süßkartoffeln		
Kohlrüben		
Weiße Rüben		
Yamswurzel		
Sonstige		
ii) ZWIEBELGEMÜSE		
Knoblauch		
Speisezwiebeln		
Schalotten		
Frühlingszwiebeln		
Sonstige		
iii) FRUCHTGEMÜSE		
a) Solanaceen		
Tomaten		
Paprika		
Auberginen		
Sonstige		
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale		
Gurken		
Einlegegurken		
Zucchini		
Sonstige		
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale		
Melonen		
Kürbisse		
Wassermelonen		
Sonstige		
d) Zuckermais		

▼**M19**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchtsgehalt an Rückständen (mg/kg)	
	Azimsulfuron	Prohexadion (Prohexadion und seine Salze, ausgedrückt als Prohexadion)
iv) KOHLGEMÜSE		
a) Blumenkohle		
Broccoli		
Blumenkohl		
Sonstige		
b) Kopfkohle		
Rosenkohl		
Kopfkohl		
Sonstige		
c) Blattkohle		
Chinakohl		
Grünkohl		
Sonstige		
d) Kohlrabi		
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER		
a) Salat u.ä.		
Kresse		
Feldsalat		
Salat		
Endivien		
Sonstige		
b) Spinat u.ä.		
Spinat		
Mangold		
Sonstige		
c) Brunnenkresse		
d) Chicorée		
e) Frische Kräuter		
Kerbel		
Schnittlauch		
Petersilie		
Sellerieblätter		
Sonstige		
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)		
Bohnen (mit Hülsen)		
Bohnen (ohne Hülsen)		
Erbsen (mit Hülsen)		
Erbsen (ohne Hülsen)		
Sonstige		
vii) STENGELGEMÜSE (frisch)		
Spargel		
Kardonen		
Stangensellerie		
Fenchel		
Artischocken		
Porree		
Rhabarber		
Sonstige		
viii) PILZE		
a) Zuchtpilze		
b) Wildwachsende Pilze		
3. **Hülsenfrüchte**	0,02 (P) (*)	0,05 (P) (*)
Bohnen		
Linsen		
Erbsen		

▼**M19**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchtsgehalt an Rückständen (mg/kg)	
	Azimsulfuron	Prohexadion (Prohexadion und seine Salze, ausgedrückt als Prohexadion)
Sonstige		
4. **Ölsaaten**	0,1 (P) (*)	0,1 (P) (*)
Leinsamen		
Erdnüsse		
Mohnsamen		
Sesamsamen		
Sonnenblumenkerne		
Rapssamen		
Sojabohnen		
Senfkörner		
Baumwollsamen		
Sonstige		
5. **Kartoffeln**	0,02 (P) (*)	0,05 (P) (*)
Frühkartoffeln		
Gelagerte Kartoffeln		
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (P) (*)	0,1 (P) (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (P) (*)	0,1 (P) (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(P) Vorläufiger Rückstandshöchstgehalt, festlegt gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe f) der Richtlinie 91/414/EWG: Alle vorläufigen Rückstandshöchstgehalte für diese Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln werden gemäß Artikel 10 der Richtlinie vier Jahre nach dem Inkrafttreten dieser Richtlinie zu endgültigen Rückstandshöchstgehalten.

▼**M21**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchtsgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Fluroxypyr und seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**	0,05 (*) (P)
i) ZITRUSFRÜCHTE	
Grapefruit	
Zitronen	
Limonen	
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)	
Orangen	
Pampelmusen	
Sonstige	
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)	
Mandeln	
Paranüsse	
Kaschunüsse	
Maronen	
Kokosnüsse	
Haselnüsse	
Macadamia	
Pekannüsse	
Pinienkerne	
Pistazien	
Walnüsse	
Sonstige	
iii) KERNOBST	
Äpfel	
Birnen	
Quitten	
Sonstige	
iv) STEINOBST	
Aprikosen	
Kirschen	
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und andere Hybriden)	
Pflaumen	
Sonstige	
v) BEEREN UND KLEINOBST	
a) Tafel- und Keltertrauben	
Tafeltrauben	
Keltertrauben	
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)	
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)	
Brombeeren	
Taubeeren	
Loganbeeren	
Himbeeren	
Sonstige	
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)	
Heidelbeeren	
Preiselbeeren	
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)	
Stachelbeeren	
Sonstige	
e) Wildfrüchte	
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	
Avocados	

▼**M21**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchtsgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Fluroxypyr und seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Bananen	
Datteln	
Feigen	
Kiwis	
Kumquats	
Litschis	
Mangos	
Oliven	
Passionsfrüchte	
Ananas	
Granatäpfel	
Sonstige	
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	0,05 (*) (P)
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	
Rote Rüben	
Karotten	
Knollensellerie	
Meerrettich	
Topinambur	
Pastinaken	
Petersilienwurzel	
Rettich/Radieschen	
Schwarzwurzeln	
Süßkartoffeln	
Kohlrüben	
Weiße Rüben	
Yamswurzel	
Sonstige	
ii) ZWIEBELGEMÜSE	
Knoblauch	
Speisezwiebeln	
Schalotten	
Frühlingszwiebeln	
Sonstige	
iii) FRUCHTGEMÜSE	
a) Solanaceen	
Tomaten	
Paprika	
Auberginen	
Sonstige	
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale	
Gurken	
Einlegegurken	
Zucchini	
Sonstige	
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale	
Melonen	
Kürbisse	
Wassermelonen	
Sonstige	
d) Zuckermais	
iv) KOHLGEMÜSE	
a) Blumenkohle	
Broccoli	
Blumenkohl	

▼**M21**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchtsgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Fluroxypyr und seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Sonstige	
b) Kopfkohle	
Rosenkohl	
Kopfkohl	
Sonstige	
c) Blattkohle	
Chinakohl	
Grünkohl	
Sonstige	
d) Kohlrabi	
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	
a) Salat u. Ä.	
Kresse	
Feldsalat	
Salat	
Endivien	
Sonstige	
b) Spinat u. Ä.	
Spinat	
Mangold	
Sonstige	
c) Brunnenkresse	
d) Chicorée	
e) Frische Kräuter	
Kerbel	
Schnittlauch	
Petersilie	
Sellerieblätter	
Sonstige	
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	
Bohnen (mit Hülsen)	
Bohnen (ohne Hülsen)	
Erbsen (mit Hülsen)	
Erbsen (ohne Hülsen)	
Sonstige	
vii) STÄNGELGEMÜSE (frisch)	
Spargel	
Kardonen	
Stangensellerie	
Fenchel	
Artischocken	
Porree	
Rhabarber	
Sonstige	
viii) PILZE	
a) Zuchtpilze	
b) wild wachsende Pilze	
3. **Hülsenfrüchte**	0,05 (*) (P)
Bohnen	
Linsen	
Erbsen	
Sonstige	
4. **Ölsaaten**	0,05 (*) (P)
Leinsamen	
Erdnüsse	

▼**M21**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Höchtsgehalt an Rückständen (mg/kg)
	Fluroxypyr und seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Mohnsamen	
Sesamsamen	
Sonnenblumenkerne	
Rapssamen	
Sojabohnen	
Senfkörner	
Baumwollsamen	
Sonstige	
5. **Kartoffeln**	0,05 (*) (P)
Frühkartoffeln	
Gelagerte Kartoffeln	
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*) (P)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (*) (P)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(P) Gibt den gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe f) der Richtlinie 91/414/EWG festgesetzten vorläufigen Rückstandshöchstgehalt an: alle vorläufigen Rückstandshöchstgehalte für diese Schädlingsbekämpfungsmittelrückstände werden gemäß Artikel 10 der Richtlinie vier Jahre nach dem Inkrafttreten dieser Richtlinie zu endgültigen Rückstandshöchstgehalten.

▼**M25**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die die Rückstandshöchtsgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte in mg/kg		
	Lindan	Quintozen (Summe von Quintozen und Pentachoroanilin, ausgedrückt als Quintozen)	Parathion
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker, Schalenfrüchte**	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
i) ZITRUSFRÜCHTE			
Grapefruit			
Zitronen			
Limonen			
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)			
Orangen			
Pomelos			
Sonstige			
ii) BAUMNÜSSE (mit oder ohne Schale)			
Mandeln			
Paranüsse			
Kaschunüsse			
Esskastanien			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Macadamianüsse			
Pekannüsse			
Pinienkerne			
Pistazien			
Walnüsse			
Sonstige			
iii) KERNOBST			
Äpfel			
Birnen			
Quitten			
Sonstige			
iv) STEINOBST			
Aprikosen			
Kirschen			
Pfirsiche (einchließlich Nektarinen und andere Hybriden)			
Pflaumen			
Sonstige			
v) BEEREN UND KLEINOBST			
a) Tafel- und Keltertrauben			
Tafeltrauben			
Keltertrauben			
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)			
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)			
Brombeeren			
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren			
Sonstige			
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)			
Heidelbeeren			
Preiselbeeren			

▼**M25**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die die Rückstandshöchtsgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte in mg/kg		
	Lindan	Quintozen (Summe von Quintozen und Pentachloroanilin, ausgedrückt als Quintozen)	Parathion
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß) Stachelbeeren Sonstige			
e) Wildfrüchte			
vi) SONSTIGE FRÜCHTE			
Avocados Bananen Datteln Feigen Kiwis Kumquats Litschis Mangos Oliven Passionsfrüchte Ananas Granatäpfel Sonstige			
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE			
Rote Rüben Karotten Knollensellerie Meerrettich Topinambur Pastinaken Petersilienwurzel Rettich Schwarzwurzeln Süßkartoffeln Kohlrüben Weiße Rüben Yamswurzel Sonstige			
ii) ZWIEBELGEMÜSE			
Knoblauch Speisezwiebeln Schalotten Frühlingszwiebeln Sonstige			
iii) FRUCHTGEMÜSE			
a) Solanaceen Tomaten Paprika Auberginen Sonstige			
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale Gurken Einlegegurken Zucchini Sonstige			

▼**M25**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die die Rückstandshöchtsgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte in mg/kg		
	Lindan	Quintozen (Summe von Quintozen und Pentachoroanilin, ausgedrückt als Quintozen)	Parathion
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale			
Melonen			
Kürbisse			
Wassermelonen			
Sonstige			
d) Zuckermais			
iv) KOHLGEMÜSE			
a) Blumenkohle			
Broccoli (einschließlich Calabrese)			
Blumenkohl			
Sonstige			
b) Kopfkohle			
Rosenkohl			
Kopfkohl			
Sonstige			
c) Blattkohle			
Chinakohl			
Grünkohl			
Sonstige			
d) Kohlrabi			
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER			
a) Kopfsalat und Ähnliches			
Kresse			
Feldsalat			
Kopfsalat			
Endivien			
Sonstige			
b) Spinat und Ähnliches			
Spinat			
Mangold			
Sonstige			
c) Brunnenkresse			
d) Chicorée			
e) Frische Kräuter			
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie			
Sellerieblätter			
Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)			
Bohnen (mit Hülsen)			
Bohnen (ohne Hülsen)			
Erbsen (mit Hülsen)			
Erbsen (ohne Hülsen)			
Sonstige			
vii) STÄNGELGEMÜSE (frisch)			
Spargel			
Kardonen			
Stangensellerie			
Fenchel			
Artischocken			
Porree			
Rhabarber			
Sonstige			

▼**M25**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die die Rückstandshöchtsgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte in mg/kg		
	Lindan	Quintozen (Summe von Quintozen und Pentachoroanilin, ausgedrückt als Quintozen)	Parathion
viii) PILZE			
a) Zuchtpilze			
b) Wild wachsende Pilze			
3. **Hülsenfrüchte**	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
Bohnen			
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			
4. **Ölsaaten**	0,01 (*)		0,05 (*)
Leinsamen			
Erdnüsse		0,05 #	
Mohnsamen			
Sesamsamen			
Sonnenblumenkerne			
Rapssamen			
Sojabohnen			
Senfkörner			
Baumwollsamen			
Sonstige		0,02 (*)	
5. **Kartoffeln**	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
Frühkartoffeln			
Lagerkartoffeln			
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.
Gibt an, dass der Höchstwert auf einem Codex-Höchstwert beruht.

▼**M26**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte in mg/kg		
	Formothion	Oxydemeton-methyl (Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methylsulfon, ausgedrückt als Oxydemeton-methyl)	Dimethoat (Summe von Dimethoat und Omethoat, ausgedrückt als Dimethoat)
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**		0,02 (*)	
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,02 (*)		0,02 (*)
Grapefruit			
Zitronen			
Limonen			
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)			
Orangen			
Pampelmusen			
Sonstige			
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)	0,05 (*)		0,05 (*)
Mandeln			
Paranüsse			
Kaschunüsse			
Maronen			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Macadamia			
Pekannüsse			
Pinienkerne			
Pistazien			
Walnüsse			
Sonstige			
iii) KERNOBST	0,02 (*)		0,02 (*)
Äpfel			
Birnen			
Quitten			
Sonstige			
iv) STEINOBST	0,02 (*)		
Aprikosen			
Kirschen			1
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und andere Hybriden)			
Pflaumen			
Sonstige			0,02 (*)
v) BEEREN UND KLEINOBST	0,02 (*)		0,02 (*)
a) Tafel- und Keltertrauben			
Tafeltrauben			
Keltertrauben			
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)			
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)			
Brombeeren			
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren			
Sonstige			
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)			

▼**M26**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte in mg/kg		
	Formothion	Oxydemeton-methyl (Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methylsulfon, ausgedrückt als Oxydemeton-methyl)	Dimethoat (Summe von Dimethoat und Omethoat, ausgedrückt als Dimethoat)
Heidelbeeren			
Preiselbeeren			
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)			
Stachelbeeren			
Sonstige			
e) Wildfrüchte			
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,02 (*)		
Avocados			
Bananen			
Datteln			
Feigen			
Kiwis			
Kumquats			
Litchis			
Mangos			
Oliven			2
Passionsfrüchte			
Ananas			
Granatäpfel			
Sonstige			0,02 (*)
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	0,02 (*)		
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE		0,02 (*)	0,02 (*)
Rote Rüben			
Karotten			
Knollensellerie			
Meerrettich			
Topinambur			
Pastinaken			
Petersilienwurzel			
Radieschen und Rettich			
Schwarzwurzeln			
Süßkartoffeln			
Kohlrüben			
Weiße Rüben			
Yamswurzel			
Sonstige			
ii) ZWIEBELGEMÜSE		0,02 (*)	
Knoblauch			
Speisezwiebeln			
Schalotten			
Frühlingszwiebeln			2
Sonstige			0,02 (*)
iii) FRUCHTGEMÜSE		0,02 (*)	0,02 (*)
a) Solanaceen			
Tomaten			
Paprika			
Auberginen			
Sonstige			
b) Cucurbitaceen — mit genießbarer Schale			

▼**M26**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte in mg/kg		
	Formothion	Oxydemeton-methyl (Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methylsulfon, ausgedrückt als Oxydemeton-methyl)	Dimethoat (Summe von Dimethoat und Omethoat, ausgedrückt als Dimethoat)
Gurken			
Einlegegurken			
Zucchini			
Sonstige			
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale			
Melonen			
Kürbisse			
Wassermelonen			
Sonstige			
d) Zuckermais			
iv) KOHLGEMÜSE			
a) Blumenkohl		0,02 (*)	
Broccoli (einschließlich Calabrese)			
Blumenkohl			0,2
Sonstige			0,02 (*)
b) Kopfkohle			
Rosenkohl		0,05	0,3
Kopfkohl		0,05	1
Sonstige		0,02 (*)	0,02 (*)
c) Blattkohle		0,02 (*)	0,02 (*)
Chinakohl			
Grünkohl			
Sonstige			
d) Kohlrabi		0,05	0,02 (*)
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER			
a) Salat und Ähnliches		0,05	
Kresse			
Feldsalat			
Salat			0,5
Endivien			
Sonstige			0,02 (*)
b) Spinat und Ähnliches		0,02 (*)	0,02 (*)
Spinat			
Mangold			
Sonstige			
c) Brunnenkresse		0,02 (*)	0,02 (*)
d) Chicorée		0,02 (*)	0,02 (*)
e) Frische Kräuter		0,02 (*)	0,02 (*)
Kerbel			
Schnittlauch			
Petersilie			
Sellerieblätter			
Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)		0,02 (*)	
Bohnen (mit Hülsen)			
Bohnen (ohne Hülsen)			
Erbsen (mit Hülsen)			1
Erbsen (ohne Hülsen)			
Sonstige			0,02 (*)
vii) STÄNGELGEMÜSE (frisch)		0,02 (*)	0,02 (*)
Spargel			
Kardonen			

▼**M26**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte in mg/kg		
	Formothion	Oxydemeton-methyl (Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methylsulfon, ausgedrückt als Oxydemeton-methyl)	Dimethoat (Summe von Dimethoat und Omethoat, ausgedrückt als Dimethoat)
Stangensellerie			
Fenchel			
Artischocken			
Porree			
Rhabarber			
Sonstige			
viii) PILZE		0,02 (*)	0,02 (*)
Zuchtpilze			
Wild wachsende Pilze			
3. **Hülsenfrüchte**	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
Bohnen			
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			
4. **Ölsaaten**	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
Leinsamen			
Erdnüsse			
Mohnsamen			
Sesamsamen			
Sonnenblumenkerne			
Rapssamen			
Sojabohnen			
Senfkörner			
Baumwollsamen			
Sonstige			
5. **Kartoffeln**	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
Frühkartoffeln			
Gelagerte Kartoffeln			
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

▼**M27**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und die entsprechenden Höchstgehalte (in mg/kg)
	Metsulfuron-methyl
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**	0,05 (*) ([a])
i) ZITRUSFRÜCHTE	
Grapefruit	
Zitronen	
Limonen	
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)	
Orangen	
Pomelos	
Sonstige	
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)	
Mandeln	
Paranüsse	
Kaschunüsse	
Esskastanien	
Kokosnüsse	
Haselnüsse	
Macadamianüsse	
Pekannüsse	
Pinienkerne	
Pistazien	
Walnüsse	
Sonstige	
iii) KERNOBST	
Äpfel	
Birnen	
Quitten	
Sonstige	
iv) STEINOBST	
Abrikosen	
Kirschen	
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und andere Hybriden)	
Pflaumen	
Sonstige	
v) BEEREN UND KLEINOBST	
a) Tafel- und Keltertrauben	
Tafeltrauben	
Keltertrauben	
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)	
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)	
Brombeeren	
Taubeeren	
Loganbeeren	
Himbeeren	
Sonstige	
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)	
Heidelbeeren	
Preiselbeeren	
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)	
Stachelbeeren	
Sonstige	
e) Wildfrüchte	
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	
Avocados	
Bananen	

▼**M27**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und die entsprechenden Höchstgehalte (in mg/kg)
	Metsulfuron-methyl
Datteln	
Feigen	
Kiwis	
Kumquats	
Litchis	
Mangos	
Oliven	
Passionsfrüchte	
Ananas	
Granatäpfel	
Sonstige	
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	0,05 (*) [a]
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	
Rote Rüben	
Karotten	
Knollensellerie	
Meerrettich	
Topinambur	
Pastinaken	
Petersilienwurzel	
Radieschen, Rettich	
Schwarzwurzeln	
Süßkartoffeln	
Kohlrüben	
Weiße Rüben	
Yamswurzel	
Sonstige	
ii) ZWIEBELGEMÜSE	
Knoblauch	
Speisezwiebeln	
Schalotten	
Frühlingszwiebeln	
Sonstige	
iii) FRUCHTGEMÜSE	
a) Solanaceen	
Tomaten	
Paprika	
Auberginen	
Sonstige	
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale	
Gurken	
Einlegegurken	
Zucchini	
Sonstige	
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale	
Melonen	
Kürbisse	
Wassermelonen	
Sonstige	
d) Zuckermais	
iv) KOHLGEMÜSE	
a) Blumenkohle	
Broccoli	
Blumenkohl	
Sonstige	
b) Kopfkohle	

▼**M27**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und die entsprechenden Höchstgehalte (in mg/kg)
	Metsulfuron-methyl
Rosenkohl	
Kopfkohl	
Sonstige	
c) Blattkohle	
Chinakohl	
Grünkohl	
Sonstige	
d) Kohlrabi	
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER	
a) Kopfsalat u. Ä.	
Kresse	
Feldsalat	
Kopfsalat	
Endivien	
Sonstige	
b) Spinat u. Ä	
Spinat	
Mangold	
Sonstige	
c) Brunnenkresse	
d) Chicorée	
e) Frische Kräuter	
Kerbel	
Schnittlauch	
Petersilie	
Sellerieblätter	
Sonstige	
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	
Bohnen (mit Hülsen)	
Bohnen (ohne Hülsen)	
Erbsen (mit Hülsen)	
Erbsen (ohne Hülsen)	
Sonstige	
vii) STÄNGELGEMÜSE (frisch)	
Spargel	
Kardonen	
Stangensellerie	
Fenchel	
Artischocken	
Porree	
Rhabarber	
Sonstige	
viii) PILZE	
a) Zuchtpilze	
b) Wild wachsende Pilze	
3. **Hülsenfrüchte**	0,05 (*) [a]
Bohnen	
Linsen	
Erbsen	
Sonstige	
4. **Ölsaaten**	0,1 (*) [a]
Leinsamen	
Erdnüsse	
Mohnsamen	
Sesamsamen	
Sonnenblumenkerne	

▼**M27**

Gruppen und Beispiele von einzelnen Erzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und die entsprechenden Höchstgehalte (in mg/kg)
	Metsulfuron-methyl
Rapssamen	
Sojabohnen	
Senfkörner	
Baumwollsamen	
Sonstige	
5. **Kartoffeln**	0,05 (*) ([a])
Frühkartoffeln	
Lagerkartoffeln	
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*) ([a])
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (*) ([a])

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

([a]) Vorläufiger Rückstandshöchstgehalt (p = „provisional“) gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe f) der Richtlinie 91/414/EWG, der, sofern er nicht geändert wird, vier Jahre nach Inkrafttreten der diese Änderung in Kraft setzenden Richtlinie endgültig wird.

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Abamectin (Summe von Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a)	Azocyclotin und Cyhexatin (Summe von Azocyclotin und Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin)	Bifenthrin	Bitertanol	Brompropylat	Clofentezin	Cyromazin	Fenpropimorph	Flucythrinat (Summe der Isomeren, berechnet als Flucythrinat)	Hexaconazol	Methacrifos	Myclobutanil	Penconazol	Prochloraz (Summe von Prochloraz und seiner Metaboliten, die die 2,4,6-Trichlorphenol-Gruppe enthalten, berechnet als Prochloraz)	Profenofos	Resmethrin, einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe aller Isomere)	Tridemorph	Triadimefon und Triadimenol (Summe von Triadimefon und Triadimenol)
1. Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte					0,05 (*)				0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)				0,05 (*)			
i) ZITRUSFRÜCHTE	0,01 (*)	0,2	0,1	0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)				3	0,05 (*)	10		0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
Grapefruit																		
Zitronen																		
Limonen																		
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)																		
Orangen																		
Pampelmusen																		
Sonstige																		
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)	0,02 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)		0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)				0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)		0,2 (*)	0,1 (*)	0,2 (*)
Mandeln																		
Paranüsse																		
Kaschunüsse																		
Maronen																		
Kokosnüsse																		
Haselnüsse																		
Macadamia																		
Pekannüsse																		
Pinienkerne																		
Pistazien																		

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Abamectin (Summe von Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a)	Azocyclotin und Cyhexatin (Summe von Azocyclotin und Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin)	Bifenthrin	Bitertanol	Brompropylat	Clofentezin	Cyromazin	Fenpropimorph	Flucythrinat (Summe der Isomeren, berechnet als Flucythrinat)	Hexaconazol	Methacrifos	Myclobutanil	Penconazol	Prochloraz (Summe von Prochloraz und seiner Metaboliten, die die 2,4,6-Trichlorphenol-Gruppe enthalten, berechnet als Prochloraz)	Profenofos	Resmethrin, einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe aller Isomere)	Tridemorph	Triadimefon und Triadimenol (Summe von Triadimefon und Triadimenol)
Walnüsse																	
Sonstige																	
iii) KERNOBST	0,01 (*)		0,3	2		0,5	0,05 (*)	0,05 (*)				0,5	0,2	0,05 (*)		0,1 (*)	0,05 (*)	
Äpfel		0,2																0,2
Birnen		0,1																
Quitten																		
Sonstige		0,05 (*)																0,1 (*)
iv) STEINOBST	0,01 (*)		0,2				0,05 (*)	0,05 (*)						0,05 (*)		0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
Aprikosen				1								0,3	0,1					
Kirschen				1								1						
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und andere Hybriden)				1								0,5	0,1					
Pflaumen		0,3		2		0,2						0,5						
Sonstige		0,05 (*)		0,05 (*)		0,02 (*)						0,02 (*)	0,05 (*)					
v) BEEREN UND KLEINOBST				0,05 (*)			0,05 (*)							0,05 (*)		0,1 (*)	0,05 (*)	
a) Tafel- und Keltertrauben	0,01 (*)		0,2					0,05 (*)				1	0,2					2
Tafeltrauben		0,05 (*)				0,02 (*)												
Keltertrauben		0,3				1												
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)	0,1	0,05 (*)	0,5			2		1				1	0,05 (*)					0,5
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)									0,02 (*)	0,05 (*)					0,1 (*)
Brombeeren						3												
Taubeeren																		
Loganbeeren																		

▼M28

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Abamectin (Summe von Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a)	Azocyclotin und Cyhexatin (Summe von Azocyclotin und Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin)	Bifenthrin	Bitertanol	Brompropylat	Clofentezin	Cyromazin	Fenpropimorph	Flucythrinat (Summe der Isomeren, berechnet als Flucythrinat)	Hexaconazol	Methacrifos	Myclobutanil	Penconazol	Prochloraz (Summe von Prochloraz und seiner Metaboliten, die die 2,4,6-Trichlorphenol-Gruppe enthalten, berechnet als Prochloraz)	Profenofos	Resmethrin, einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe aller Isomere)	Tridemorph	Triadimefon und Triadimenol (Summe von Triadimefon und Triadimenol)
Himbeeren						3		1										
Sonstige						0,3		0,05 (*)										
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)					0,05 (*)					0,05 (*)					0,1 (*)
Heidelbeeren																		
Preiselbeeren																		
Johannisbeeren (rot, schwarz, weiß)						0,5						1						
Stachelbeeren												1						
Sonstige						0,02 (*)						0,02 (*)						
e) Wildfrüchte	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)			0,02 (*)		0,05 (*)				0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)				0,1 (*)
vi) SONSTIGE FRÜCHTE	0,01 (*)	0,05 (*)				0,02 (*)	0,05 (*)						0,05 (*)			0,1 (*)	0,05 (*)	
Avocados														5				
Bananen			0,1	3				2				2						0,2
Datteln																		
Feigen																		
Kiwis																		
Kumquat																		
Litschis																		
Mangos														5				
Oliven																		
Passionsfrüchte																		
Ananas														5				3
Papaya														5				

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Abamectin (Summe von Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a)	Azocyclotin und Cyhexatin (Summe von Azocyclotin und Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin)	Bifenthrin	Bitertanol	Brompropylat	Clofentezin	Cyromazin	Fenpropimorph	Flucythrinat (Summe der Isomeren, berechnet als Flucythrinat)	Hexaconazol	Methacrifos	Myclobutanil	Penconazol	Prochloraz (Summe von Prochloraz und seiner Metaboliten, die die 2,4,6-Trichlorphenol-Gruppe enthalten, berechnet als Prochloraz)	Profenofos	Resmethrin, einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe aller Isomere)	Tridemorph	Triadimefon und Triadimenol (Summe von Triadimefon und Triadimenol)
Sonstige			0,05 (*)	0,05 (*)				0,05 (*)				0,02 (*)		0,05 (*)				0,1 (*)
2. Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet					0,05 (*)				0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)					0,1 (*)		
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)					0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)
Rote Rüben																		
Karotten												0,2						
Knollensellerie																		
Meerrettich																		
Topinambur																		
Pastinaken																		
Petersilienwurzel																		
Rettich und Radieschen																		
Schwarzwurzeln																		
Süßkartoffeln																		
Kohlrüben																		
Weiße Rüben																		
Yamswurzel																		
Sonstige												0,02 (*)						
ii) ZWIEBELGEMÜSE	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)				0,02 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)		0,05 (*)	
Knoblauch														0,5				
Speisezwiebeln																		0,5
Schalotten														5				
Frühlingszwiebeln																		1

▼M28

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Abamectin (Summe von Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a)	Azocyclotin und Cyhexatin (Summe von Azocyclotin und Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin)	Bifenthrin	Bitertanol	Brompropylat	Clofentezin	Cyromazin	Fenpropimorph	Flucythrinat (Summe der Isomeren, berechnet als Flucythrinat)	Hexaconazol	Methacrifos	Myclobutanil	Penconazol	Prochloraz (Summe von Prochloraz und seiner Metaboliten, die die 2,4,6-Trichlorphenol-Gruppe enthalten, berechnet als Prochloraz)	Profenofos	Resmethrin, einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe aller Isomere)	Tridemorph	Triadimefon und Triadimenol (Summe von Triadimefon und Triadimenol)
Sonstige														0,05 (*)				0,1 (*)
iii) FRUCHTGEMÜSE								0,05 (*)						0,05 (*)			0,05 (*)	
a) Solanaceen		0,05 (*)											0,05 (*)					
Tomaten	0,02		0,2	3		0,3	1					0,3						0,3
Paprika	0,05		0,2				0,05 (*)					0,5						0,5
Peperoni (Chilies)												0,3			5			
Auberginen	0,02		0,2				1											
Sonstige	0,01 (*)		0,05 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)					0,02 (*)			0,05 (*)			0,1 (*)
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale	0,02 (*)	0,05 (*)	0,1	0,5		0,02 (*)						0,1	0,05 (*)		0,05 (*)			0,1 (*)
Gurken							1											
Einlegegurken							1											
Zucchini							1											
Sonstige							0,05 (*)											
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)								0,2			0,05 (*)			0,1 (*)
Melonen						0,1	0,3						0,1					
Kürbisse																		
Wassermelonen							0,3						0,1					
Sonstige						0,02 (*)	0,05 (*)						0,05 (*)					
d) Zuckermais	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)					0,02 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)			0,1 (*)
iv) KOHLGEMÜSE	0,01 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)					0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)
a) Blumenkohle			0,2					0,05 (*)										
Broccoli																		

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Abamectin (Summe von Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a)	Azocyclotin und Cyhexatin (Summe von Azocyclotin und Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin)	Bifenthrin	Bitertanol	Brompropylat	Clofentezin	Cyromazin	Fenpropimorph	Flucythrinat (Summe der Isomeren, berechnet als Flucythrinat)	Hexaconazol	Methacrifos	Myclobutanil	Penconazol	Prochloraz (Summe von Prochloraz und seiner Metaboliten, die die 2,4,6-Trichlorphenol-Gruppe enthalten, berechnet als Prochloraz)	Profenofos	Resmethrin, einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe aller Isomere)	Tridemorph	Triadimefon und Triadimenol (Summe von Triadimefon und Triadimenol)
Blumenkohl																		
Sonstige																		
b) Kopfkohle			1															
Rosenkohl								0,5										
Kopfkohl																		
Sonstige								0,05 (*)										
c) Blattkohle			0,05 (*)					0,05 (*)										
Chinakohl																		
Grünkohl																		
Sonstige																		
d) Kohlrabi			0,05 (*)					0,05 (*)										
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER		0,05 (*)		0,05 (*)		0,02 (*)		0,05 (*)				0,02 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)
a) Salat und Ähnliches	0,1		2				15							5				
Kresse																		
Feldsalat																		
Salat																		
Endivien																		
Sonstige																		
b) Spinat und Ähnliches	0,01 (*)		0,05 (*)				0,05 (*)							0,05 (*)				
Spinat																		
Mangold																		
Sonstige																		

▼M28

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Abamectin (Summe von Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a)	Azocyclotin und Cyhexatin (Summe von Azocyclotin und Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin)	Bifenthrin	Bitertanol	Brompropylat	Clofentezin	Cyromazin	Fenpropimorph	Flucythrinat (Summe der Isomeren, berechnet als Flucythrinat)	Hexaconazol	Methacrifos	Myclobutanil	Penconazol	Prochloraz (Summe von Prochloraz und seiner Metaboliten, die die 2,4,6-Trichlorphenol-Gruppe enthalten, berechnet als Prochloraz)	Profenofos	Resmethrin, einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe aller Isomere)	Tridemorph	Triadimefon und Triadimenol (Summe von Triadimefon und Triadimenol)
c) Brunnenkresse	0,01 (*)		0,05 (*)				0,05 (*)							0,05 (*)				
d) Chicorée	0,01 (*)		0,05 (*)				0,05 (*)							0,05 (*)				
e) Frische Kräuter	0,01 (*)		0,05 (*)				0,05 (*)							5				
Kerbel																		
Schnittlauch																		
Petersilie																		
Sellerieblätter																		
Sonstige																		
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	0,01 (*)			0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)				0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)
Bohnen (mit Hülsen)		0,5	0,5															
Bohnen (ohne Hülsen)																		
Erbsen (mit Hülsen)			0,1															
Erbsen (ohne Hülsen)																		
Sonstige		0,05 (*)	0,05 (*)															
vii) STÄNGELGEMÜSE (frisch)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)								0,05 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)	
Spargel																		
Kardonen																		
Stangensellerie							2											
Fenchel																		
Artischocken							2					0,5	0,2					1
Porree								0,5										0,1 (*)
Rhabarber																		
Sonstige							0,05 (*)	0,05 (*)				0,02 (*)	0,05 (*)					0,1 (*)

▼M28

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Abamectin (Summe von Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a)	Azocyclotin und Cyhexatin (Summe von Azocyclotin und Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin)	Bifenthrin	Bitertanol	Brompropylat	Clofentezin	Cyromazin	Fenpropimorph	Flucythrinat (Summe der Isomeren, berechnet als Flucythrinat)	Hexaconazol	Methacrifos	Myclobutanil	Penconazol	Prochloraz (Summe von Prochloraz und seiner Metaboliten, die die 2,4,6-Trichlorphenol-Gruppe enthalten, berechnet als Prochloraz)	Profenofos	Resmethrin, einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe aller Isomere)	Tridemorph	Triadimefon und Triadimenol (Summe von Triadimefon und Triadimenol)
viii) PILZE	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)		0,05 (*)				0,02 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
a) Zuchtpilze							5							2				
b) Wild wachsende Pilze							0,05 (*)							0,05 (*)				
3. Hülsenfrüchte	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
Bohnen																		
Linsen																		
Erbsen														0,3				
Sonstige														0,05 (*)				
4. Ölsaaten	0,02 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)			0,2 (*)	0,1 (*)	0,2 (*)
Leinsamen														0,5				
Erdnüsse																		
Mohnsamen																		
Sesamsamen																		
Sonnenblumenkerne														0,5				
Rapssamen														0,5				
Sojabohnen																		
Senfkörner																		
Baumwollsamen															2			
Sonstige														0,1 (*)	0,05 (*)			
5. Kartoffeln	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	1	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
Frühkartoffeln und Lagerkartoffeln																		

▼M28

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Abamectin (Summe von Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a)	Azocyclotin und Cyhexatin (Summe von Azocyclotin und Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin)	Bifenthrin	Bitertanol	Brompropylat	Clofentezin	Cyromazin	Fenpropimorph	Flucythrinat (Summe der Isomeren, berechnet als Flucythrinat)	Hexaconazol	Methacrifos	Myclobutanil	Penconazol	Prochloraz (Summe von Prochloraz und seiner Metaboliten, die die 2,4,6-Trichlorphenol-Gruppe enthalten, berechnet als Prochloraz)	Profenofos	Resmethrin, einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe aller Isomere)	Tridemorph	Triadimefon und Triadimenol (Summe von Triadimefon und Triadimenol)
6. Tee (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,02 (*)	0,1 (*)	5	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,2 (*)	20	0,2 (*)
7. Hopfen (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,05	0,1 (*)	10	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	2	0,5	0,1 (*)	0,1 (*)	0,2 (*)	0,1 (*)	10

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

▼**M29**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)		
	Triasulfuron	Thifensulfuron-methyl	2,4-D (Summe von 2,4-D und seiner Ester, ausgedrückt als 2,4-D)
1. **Früchte, frisch, getrocknet oder ungekocht, durch Gefrieren haltbar gemacht, ohne Zusatz von Zucker; Schalenfrüchte**	0,05 (*) (P)	0,05 (*) (P)	0,05 (*) (P)
i) ZITRUSFRÜCHTE			
Grapefruit			
Zitronen			
Limonen			
Mandarinen (einschließlich Clementinen und andere Hybriden)			
Orangen			
Pampelmusen			
Sonstige			
ii) SCHALENFRÜCHTE (mit oder ohne Schale)			
Mandeln			
Paranüsse			
Kaschunüsse			
Esskastanien/Maronen			
Kokosnüsse			
Haselnüsse			
Macadamianüsse			
Pekannüsse			
Pinienkerne			
Pistazien			
Walnüsse			
Sonstige			
iii) KERNOBST			
Äpfel			
Birnen			
Quitten			
Sonstige			
iv) STEINOBST			
Aprikosen			
Kirschen			
Pfirsiche (einschließlich Nektarinen und andere Hybriden)			
Pflaumen			
Sonstige			
v) BEEREN UND KLEINOBST			
a) Tafel- und Keltertrauben			
Tafeltrauben			
Keltertrauben			
b) Erdbeeren (außer Wildfrüchten)			
c) Strauchbeerenobst (außer Wildfrüchten)			
Brombeeren			
Taubeeren			
Loganbeeren			
Himbeeren			
Sonstige			
d) Anderes Kleinobst und Beeren (außer Wildfrüchten)			
Heidelbeeren			
Preiselbeeren			

▼**M29**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)		
	Triasulfuron	Thifensulfuron-methyl	2,4-D (Summe von 2,4-D und seiner Ester, ausgedrückt als 2,4-D)
Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß) Stachelbeeren Sonstige			
e) Wildfrüchte			
vi) SONSTIGE FRÜCHTE			
Avocados Bananen Datteln Feigen Kiwis Kumquats Litchis Mangos Oliven Passionsfrüchte Ananas Granatäpfel Sonstige			
2. **Gemüse, frisch oder ungekocht, gefroren oder getrocknet**	0,05 (*) (P)	0,05 (*) (P)	0,05 (*) (P)
i) WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE			
Rote Rüben Karotten Knollensellerie Meerrettich Topinambur Pastinaken Petersilienwurzel Rettich, Radieschen Schwarzwurzeln Süßkartoffeln Kohlrüben Weiße Rüben Yamswurzel Sonstige			
ii) ZWIEBELGEMÜSE			
Knoblauch Speisezwiebeln Schalotten Frühlingszwiebeln Sonstige			
iii) FRUCHTGEMÜSE			
a) Solanaceen Tomaten Paprika Auberginen Sonstige			
b) Cucurbitaceen mit genießbarer Schale Gurken Einlegegurken Zucchini Sonstige			

▼**M29**

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)		
	Triasulfuron	Thifensulfuron-methyl	2,4-D (Summe von 2,4-D und seiner Ester, ausgedrückt als 2,4-D)
c) Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale Melonen Kürbisse Wassermelonen Sonstige			
d) Zuckermais			
iv) KOHLGEMÜSE			
a) Blumenkohle Broccoli Blumenkohl Sonstige			
b) Kopfkohle Rosenkohl Kopfkohl Sonstige			
c) Blattkohle Chinakohl Grünkohl Sonstige			
d) Kohlrabi			
v) BLATTGEMÜSE UND FRISCHE KRÄUTER			
a) Salat und Ähnliches Kresse Feldsalat Salat Endivien Sonstige			
b) Spinat u. Ä. Spinat Mangold Sonstige			
c) Brunnenkresse			
d) Chicorée			
e) Frische Kräuter Kerbel Schnittlauch Petersilie Sellerieblätter Sonstige			
vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)			
Bohnen (mit Hülsen) Bohnen (ohne Hülsen) Erbsen (mit Hülsen) Erbsen (ohne Hülsen) Sonstige			
vii) STÄNGELGEMÜSE (frisch)			
Spargel Kardonen Stangensellerie Fenchel Artischocken Porree Rhabarber Sonstige			

▼M29

Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten	Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)		
	Triasulfuron	Thifensulfuron-methyl	2,4-D (Summe von 2,4-D und seiner Ester, ausgedrückt als 2,4-D)
viii) PILZE			
a) Zuchtpilze			
b) Wild wachsende Pilze			
3. **Hülsenfrüchte**	0,05 (*) (P)	0,05 (*) (P)	0,05 (*) (P)
Bohnen			
Linsen			
Erbsen			
Sonstige			
4. **Ölsaaten**	0,05 (*) (P)	0,05 (*) (P)	0,1 (*) (P)
Leinsamen			
Erdnüsse			
Mohnsamen			
Sesamsamen			
Sonnenblumenkerne			
Rapssamen			
Sojabohnen			
Senfkörner			
Baumwollsamen			
Sonstige			
5. **Kartoffeln**	0,05 (*) (P)	0,05 (*) (P)	0,05 (*) (P)
Frühkartoffeln			
Lagerkartoffeln			
6. **Tee** (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)	0,1 (*) (P)	0,1 (*) (P)	0,1 (*) (P)
7. **Hopfen** (getrocknet), einschließlich Hopfenpellets und nicht konzentriertes Hopfenpulver	0,1 (*) (P)	0,1 (*) (P)	0,1 (*) (P)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.
(P) Vorläufiger Rückstandshöchstwert gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe f) der Richtlinie 91/414/EWG, der, sofern er nicht geändert wird, vier Jahre nach Inkrafttreten dieser Richtlinie endgültig wird.

▼**M1**

Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und spezifische Höchstgehalte an Rückständen für Tee (getrocknete und fermentierte oder nicht fermentierte Blätter und Stiele von Camellia sinensis)

Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln	Höchstgehalte in mg/kg (ppm)
1. Aldrin 2. Dieldrin (HEOD) } einzeln oder insgesamt, ausgedrückt als Dieldrin (HEOD)	►**M8** 0,02 ◄
3. Endosulfan (Summe aus ►**C1** alpha- und beta-Endosulfan ◄ sowie Endosulfansulfat, berechnet als Endosulfan)	►**M8** 30 ◄
4. Hexachlorcyclohexan (HCH)	
4.1 ►**C1** alpha-Isomer ◄ 4.2 ►**C1** beta-Isomer ◄ } (Summe)	►**M8** 0,2 ◄
4.3 ►**C1** gamma-Isomer (Lindan) ◄	►**M8** 0,2 ◄
5. Bifenthrin	►**M8** 5 ◄
6. Brompropylat	►**M8** 0,1 (*) ◄
7. Cartap	►**M11** 0,1 (*) ◄
8. Chlordan (Summe der cis- und trans-Isomeren)	►**M8** 0,02 (*) ◄
9. Dichlorvos	►**M8** 0,1 (*) ◄
10. Dicofol	►**M8** 20 ◄
11. Dimethoat	►**M8** 0,2 ◄
12. Omethoat	►**M8** 0,1 ◄
13. Ethion	►**M28** 3 ◄
14. Fenitrothion	►**M8** 0,5 ◄
15. Flucythrinat (Summe der Isomeren)	►**M8** 0,1 (*) ◄
16. Hexachlorbenzol (HCB)	►**M8** 0,01 (*) ◄
17. Malathion (Summe aus Malathion und Malaoxon, ausgedrückt als Malathion)	►**M8** 0,5 ◄
18. Methidathion	►**M8** 0,1 (*) ◄
19. Monocrotophos	►**M8** 0,1 (*) ◄
20. Phoxim	►**M8** 0,1 (*) ◄
21. Profenophos	►**M8** 0,1 (*) ◄
22. Propargit	►**M8** 5 ◄
23. Quinalphos	►**M8** 2 x ◄
24. Phosmet (Summe aus Phosmet und ►**C1** Phosmet-oxon ◄, berechnet als Phosmet)	►**M8** 0,1 (*) ◄

(*) Untere Grenze der analytischen Bestimmung.

►**M8** x Sollte dieser Wert nicht im Wege der Richtlinie bestätigt oder geändert werden., so gilt mit Wirkung vom 1. Juli 2000 die geeignete untere Nachweisgrenze. ◄

(a) (b) (c) (d) Werden keine anderen Werte festgelegt, so gelten ab ►**M7** 31. Oktober 1998 ◄ folgende Höchstwerte:
(a) 0,02 (*)
(b) 0,01 (*)
(c) 0,05 (*)
(d) 0,1 (*).